

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 154.

Leipzig, Mittwoch den 6. Juli 1904.

71. Jahrgang.

(7)

# Götz Krafft

## Die Geschichte einer Jugend

Band I: **Mit tausend Masten.**

Roman von EDWARD STILGEBAUER.

Preis pro Band: Broschiert 4 Mark ord., M. 2.65 bar,  
gebunden 5 Mark ord., M. 3.35 bar.  
10 Exemplare und mehr auf einmal bezogen mit 40% Rabatt.

# Das 21.-30. Tausend

liegt

==== 3 Monate nach Erscheinen der ersten Auflage ====

zur Versendung bereit. Eine Tatsache, die wohl deutlicher als alle Empfehlungen für die

**grosse Absatzfähigkeit**

**dieses epochemachenden Romanwerkes**

spricht.

Meine fortgesetzten Anzeigen und Besprechungen in den meisten Tagesblättern und Fachzeitschriften unterstützen Ihre Bemühungen aufs Wirksamste. Ich bitte daher „Götz Krafft“ auch weiterhin Ihr ganzes Interesse zu schenken; **ein guter Erfolg ist Ihnen sicher!**

Ich bitte zu verlangen.

**Berlin-Leipzig.**

**Rich. Bong, Kunstverlag.**



**D**eutsche Verlags-Anstalt  
Leipzig      Stuttgart      Berlin



# Wilhelm Jordan †

Wie von

Friedrich Theod. Vischer: Auch Einer

veranstalten wir auch von

**Wilhelm Jordan's Meisterroman Die Sebalds**

eine Volksausgabe

2 Bde. geh. Mk. 5.—, Mk. 3.75 no., Mk. 3.50 bar

2 Bde. geb. Mk. 7.—, Mk. 5.35 no., Mk. 5.10 bar

Falls jetzt bestellt, liefern wir

7/6 mit 40% unter Berechnung der Einbände

auch gemischt mit der neuen Volksausgabe in einem Bande von

Friedrich Theod. Vischer: Auch Einer

geh. Mk. 4.—, geb Mk 5.—

von der nach 8 Wochen jetzt bereits das IX. Tausend erscheint.

Zwei deutsche Meisterromane in neuen Volksausgaben.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 154.

Leipzig, Mittwoch den 6. Juli 1904.

71. Jahrgang.

## Am tlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld.

**Taschenfahrplan** der königl. Eisenbahndirektion Elberfeld f. das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet. Zusammenstellung sämtl. Strecken der Eisenbahn-Direktionsbez. Elberfeld, Essen u. Köln, der angrenz. Eisenbahnstrecken, der wicht. Reiseverbindgn., sowie der Dampfschiff- u. Kleinbahnfahrten. Ausg. vom 1. VII. 1904. (232 u. 20 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. — 30

#### Hr. Wlth. Grunow in Leipzig.

**Wippermann, Prof. Dr. Karl:** Deutscher Geschichtskalender f. 1903. Sachlich geordnete Zusammenstellg. der politisch wichtigsten Vorgänge im In- u. Ausland. 2. Bd. (XIV, 368 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 6. —

#### J. G. Ed. Geiz in Straßburg.

**Beiträge zur Landes- u. Volkeskunde in Elsass-Lothringen.** 29. Heft. 8°. 3. 50  
29. Kortzfleisch, Oberstleutn. v.: Der oberelsässische Winterfeldzug 1674/75 u. das Treffen bei Türkheim. Nach archival. Quellen bearb. Mit 2 Kartenbeilagen. (VIII, 178 S.) '04. 3.50.

#### Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

**Concilium Tridentinum.** Diariorum, actorum, epistularum, tractatum nova collectio. Edidit societas Goerresiana promovendis inter Germanos catholicos litterarum studiis. Tom. IV. Actorum pars I: Monumenta concilium praecedentia, trium priorum sessionum acta. Collegit, ed., illustravit Steph. Ehses. (CXLI, 619 S.) 4°. '04. 48. —; geb. in Halbfrz. 54. 40

**Frins, Vict., S. J.:** De actibus humanis. Pars II. De actibus humanis moraliter consideratis. (XI, 563 S.) gr. 8°. '04. 8. —; geb. in Halbfrz. 10. —

**Hilgers, Jos., S. J.:** Der Index der verbotenen Bücher. In seiner neuen Fassg. dargelegt u. rechtlich-historisch gewürdigt. (XXI, 638 S.) Lex.-8°. '04. 9. —; geb. in Halbfrz. 11. 50

**Likowski, Weihbisch. Dr. Eduard:** Die ruthenisch-römische Kirchenvereinigung, genannt Union zu Brest. Aus dem Poln. v. Domkapit. Klerikalsem.-Reg. Präl. Dr. Paul Jedzink. (XXIII, 384 S.) gr. 8°. '04. 6. —

**Kundschreiben** unseres heiligsten Vaters Pius X., durch göttliche Vorsehung Papst. Autoris. deutsche Ausg. (Lateinischer u. deutscher Text.) — über die Jubelfeier der Verkündigung des Glaubenssages der unbefleckten Empfängnis Mariä. (2. II. 1904: »Ad diem illum laetissimum.«) (37 S.) gr. 8°. '04. — 50

**Studien, biblische.** Hrg. v. Prof. Dr. O. Bardenhewer. IX. Bd. 1.—3. Heft. gr. 8°. 8. —

1.—3. Hontheim, Jos., S. J.: Das Buch Job. Als stroph. Kunstwerk nachgewiesen, übers. u. erklärt. (VII, 365 S.) '04. 8. —

— **Strassburger theologische.** Hrg. v. Proff. DD. Alb. Ehrhard u. Eug. Müller. VI. Bd. 5. Heft. gr. 8°. 2. 40

5. Farine, D. theol. M. J. Lucian: Der sakramentale Charakter. Eine dogmat. Studie. (XIV, 95 S.) '04. 2.40.

#### Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B. ferner:

**Weiß, Fr. Alb. Maria, O. Pr.:** Apologie des Christenthums. 4. Bd. Soziale Frage u. soziale Ordng. od. Handbuch der Gesellschaftslehre. 4. Aufl. 2 Tle. (XVI, XI, 1219 S.) 8°. '04.

9. —; geb. in Halbfrz. 12. 50  
— **Soziale Frage u. soziale Ordnung od. Handbuch der Gesellschaftslehre.** [Aus: »W., Apologie des Christenthums.«] 4. Aufl. 2 Tle. (XVI, XI, 1219 S.) 8°. '04.

9. —; geb. in Halbfrz. 12. 50

#### Friedrich August Goype in Frankfurt a. M.

**Goype's, Frdr. Aug.,** Weltwende od. die Höchstenwidlg. des Völker- u. Volkswesens, der Menschlichkeit, des Friedens, der Ordng., der Wohlfahrt u. der Erkenntniß, gemeinhin: Völker- u. Volksgemeinherrschaft, aufgebaut auf wissenschaftl., unerschütterl., durchaus neuen Grundlagen. (Neue Ausg.) (4 S.) 48x32 cm. ('04.) — 10

Richtigstellung des Titels aus Nr. 150.

#### Lüder Horstmann in Göttingen.

**Rüchler, Kurt:** Moderne Dichtungen. Vers u. Prosa. Das Titelblatt zeichnete Ida Bendel. (96 S.) 8°. '04. 1. 50

#### Internationale Annoncen-Agentie Alfred Rosenfeld & Co. in Karlsbad, Mühlbrunnstr. 24.

**Adress- u. Geschäfts-Handbuch** v. Karlsbad u. Umgebung. 1904/05. Bearb. v. städt. Assist. Jos. Voigt. (L, 325 u. 81 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 7. —

#### Zond & Poliewsky, Verlag in Riga.

**Freymann, Rud. v.:** Die Religionsverbrechen nach dem neuen Strafgeseg. Vortrag. [Aus: »Balt. Monatschr.«] (26 S.) gr. 8°. In Komm. '04. — 80

**Mettig, C.:** Illustrierter Führer durch Riga m. Umgebung u. Runö. 5. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 143 S. m. 26 Abbildgn. u. 4 Plänen.) 8°. '04. 1. 60

**Rathlef, Emil:** Goethe — pathologisch. [Aus: »Balt. Monatschr.«] (20 S.) gr. 8°. In Komm. '04. — 80

#### Alons Maier in Fulda.

**Zimmermann, Jos.:** Der hl. Joseph. Kantate f. Soli u. gemischten Chor m. Klavier- od. Orchesterbegleitg. zur Aufführg. m. 7 leb. Bildern, komp. v. J. Op. 20. Textbuch. (11 S.) kl. 8°. '04. — 20

#### Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

**Landauer, Adjunkt Dr. Steph.:** Grundlagen u. Systematik des neuen österreichischen Hypothekarrechts. (VI, 180 S.) gr. 8°. '04. 3. 60

#### Moritz & Münzel in Wiesbaden.

**Normann, Dr. W.:** Neuer illustrierter Fremden-Führer durch Wiesbaden u. seine Umgegend, m. 1 Stadtplane, 1 Waldwegkarte u. 17 Ansichten nach neuesten Aufnahmen. (IV, 86 S.) kl. 8°. '04. bar 1. —



**Otto Rahnmacher in Berlin.**

**Gleitsmann, Kreisphys. Dr. E.:** Erste Hilfeleistung bei Unglücks- u. plötzlichen Erkrankungsfällen bis zur Ankunft des Arztes. Nach Dr. F. Kiefewetters gleichnam. Leitfaden bearb. Mit 34 Orig.-Abbildgn. 22. Aufl. (32 S.) kl. 8°. '04. — 25

**Theod. Petri in Solothurn.**

**Imfeld, Ingen. X.:** Panorama vom Weissenstein, aufgenommen auf der Terrasse des Kurhauses 1287 m. ü. M. Lith. v. Hofer & Co. in Zürich. 26,5×177,5 cm. '04. bar 2. —

**Edmund Reimer, Schriftsteller in Sternberg in Mähren.**  
(Nur direkt.)

**Mackay, Katherine:** Gabrielle. Ein Traum aus dem Inhaltschatze der Briefe v. Abélard u. Héloïse. Aus dem Engl. v. José de Mont u. Edm. Reimer. (60 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '04. 1. 70; Luxusausg. 10. —

**Reimer, Edm.:** Mährens deutsche Dichter der Gegenwart. Ein Nachschlagewerk u. Hausbuch deutscher Dichtkunst. I. Der Olmützer Dichterkreis. (16 S.) gr. 8°. '04. — 85

**Paul Schirmer in Leipzig.**

**Freil, Humor. Paul:** Neueste Sammlung v. Original-Couplets, Parodien u. Liedern. Mit e. Vorwort des Verf. (24 S.) 8°. '04. — 50

**Ferdinand Schüke in Baden bei Wien.**

**Lutter, Polizei-Ober-Comm. Hans:** Führer durch den Kurort Baden bei Wien u. seine Umgebungen. Mit dem neuen Stadtplan u. e. Wegmarkierungskarte f. den Bez. Baden aus der kart. Anstalt v. G. Freitag & Berndt, Wien. 2. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 205 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Untersuchungsmethoden, chemisch-technische.** Mit Benutzg. der früheren v. Dr. Frdr. Böckmann bearb. Aufl., hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Lunge. 1. Bd. 5., vollständig umgearb. u. verm. Aufl. (XXVI, 953 u. V, 49 S. m. 180 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 20. —; geb. in Halbledr. 22. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Jahresbericht** üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer u. W. Kerp. Für 1903. 1. Heft. (S. 1—240.) gr. 8°. '04. 9. —

**Georg Wigand in Leipzig.**

**Stümcke, Heinr.:** Die vierte Wand. Theatralische Eindrücke u. Studien. (X, 408 S.) gr. 8°. '04. 6. —; geb. 7. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Julius Engelmann in Berlin.**

**Zeitschrift f. Transportwesen u. Strassenbau.** 21. Jahrg. 1904. Nr. 19. (20 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 5. —

**Egon Fleischel & Co. in Berlin.**

**Echo, das litterarische.** Hrsg.: Jos. Ettlinger. Verantwortlich: Karl Quenzel. 6. Jahrg. 1903/1904. 19. Heft. (72 Sp. m. Bildnissen.) Leg.-8°. Vierteljährlich bar 4. —

**Oswald Muze in Leipzig.**

**Studien, psychische.** Begründet v. A. Aksakow. Red. v. Frdr. Maier. 31. Jahrg. 1904. 7. Heft. (64 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 5. —

**Zeitschrift f. Spiritismus, Somnambulismus, Magnetismus, Spiritualismus u. verwandte Gebiete.** Hrsg. v. Feilgenhauer. 8. Jahrg. 1904. Nr. 27. (8 S.) 4°. Halbjährlich bar 3. —; einzelne Nrn. — 20

**Georg Reimer in Berlin.**

**Virchow's Archiv f. pathologische Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Medizin.** Hrsg. v. Johs. Orth, red. v. Osc. Israel. 177. Bd. XVII. Folge 7. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 179 S. m. 34 Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8°. '04. bar 14. —

**Richard Schoetz in Berlin.**

**Sachverständigen-Zeitung, ärztliche.** Red.: F. Leppmann. 10. Jahrg. 1904. Nr. 13. (22 S.) 4°. Vierteljährlich bar 5. —  
**Wochenschrift, Berliner tierärztliche.** Red.: Schmaltz. Jahrg. 1904. Nr. 27. (20 S.) 4°. Vierteljährlich bar 5. —  
**Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene.** Hrsg. v. Rob. Ostertag. 14. Jahrg. 1903/1904. 10. Heft. (32 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 4. —

**Eugen Strien Verlag in Halle.**

**Blätter, deutsch-evangelische.** Zeitschrift f. den gesamten Bereich des deutschen Protestantismus, hrsg. v. Erich Haupt, Wilh. Kahl u. Alb. Hadenberg. 29. Jahrg. Der neuen Folge 4. Jahrg. 1904. 7. Heft. (76 S.) gr. 8°. bar 1. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Jahresbericht** üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer u. W. Kerp. Für 1898. 10. Heft. (LXXVII—XCVII u. S. 2689—2890.) gr. 8°. 8. —

**Gustav Wolf in Dresden.**

**Schlosser-Zeitung, allgemeine.** Schriftleitung: W. B. Müller u. Karl Weinert. 14. Jahrg. 1904. Nr. 19. (16 S. m. 1 Abbildg. u. 3 Taf.) 4°. Vierteljährlich 1. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

- Nich. Bong in Berlin.** U 1  
Göß Krafft, Die Geschichte einer Jugend. Band I: Stillegebauer, Mit tausend Masten. 21.—30 Tausend. 4 M.; geb. 5 M.
- Calmann-Lévy in Paris.** 5853  
Létang, La Fée aux dentelles. 3 fr. 50 c.  
Sand, Souvenirs et Idées. 3 fr. 50 c.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 5853  
Driesch, Naturbegriffe und Natururteile. Etwa 4 M.
- Radlot'sche Buchhdlg. u. Buchdruckerei in Karlsruhe.** 5850  
Statistisches Jahrbuch für das Großherzogthum Baden XXXIV. Jahrgang 1903. 6 M.
- May Köhler & Co. in Bremen.** 5851  
Lemaréchal, Dictionnaire Japonais-Français. Geb. 25 M.  
Raguet et Ono, Dictionnaire Français-Japonais. Geb. 30 M.  
Lemaréchal, Dictionnaire de poche Japonais-Français. Geb. 6 M.  
Raguet et Ono, Dictionnaire de poche Français-Japonais. Geb. 7 M 50 s.  
Sazanami, Briefe eines Japaners aus Deutschland. 1 M.
- Wilhelm Scholz in Braunschweig.** 5853  
v. Strombeck, Henning Brabant, Bürgerhauptmann der Stadt Braunschweig und seine Zeitgenossen. 2. Aufl. 2 M.
- G. A. Seemann in Leipzig.** 5850  
Meister der Farbe. Europäische Kunst der Gegenwart. 7. Heft.
- H. Zwietsmeyer in Leipzig.** 5852  
Mitteilungen der Handelskammer zu Leipzig. 1. Jahrg. Nr. 1.
- L. Fisher Unwin in London.** 5849  
Unwin's Library vol. 28: Hocking, Meadowsweet and Rue. 1 M 50 s.



**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.**

Mitgeteilt von Hermann Vogel (früher Rud. Weigel) in Leipzig.

**III. Pracht- und Illustrierte Werke zc.**

- Uniformenkunde.** Lose Blätter zur Geschichte der Entwicklung der militär. Tracht. Hrsg. v. Richard Knötel. XII. Bd. 12. Heft (5 farb. Bl. nebst 12 S. Titel u. Inhalt z. 12. Bd. nebst Mitteilungen No. 12). Lex.-8°. 1½ M.; cpl. in Mappe 21 M. Max Babenzien in Rathenow.
- Dieselbe.** XIII. Band. 1.—3. Heft. (15 farb. lith. Bl. nebst Mitteilungen 1—3.) Lex.-8°. à 1½ M. Ebd.
- Dieselbe.** Zur Geschichte d. Entwicklung der milit. Tracht in Russland. Von R. Knötel. (28 farb. Bl. u. 2 Textbl.) Lex. 8°. In eleg. Mappe 13 M. Ebd.
- Moderne Kunst.** Illustrierte Zeitschrift. XVIII. Jahrg. 20. Lfg. (Bl. 61 von S. Vannutelli: Baumblüte am Ast von e. Kinderwärterin erfasst. 62. A. v. Kossak: Frühling 1813 [reitende Kosaken im Schlachtfeld]. 63. Karl Ziegler: Sommer [nackte Buben auf Stieren in der Schwemme], nebst ill. Texts. 245—253.) Gr. Fol. 60 J. Rich. Bong in Berlin.
- Dieselbe.** 21. Lfg. Gordon-Bennett-Nummer. (Bl. 64. F. Reznicek: Dame mit Flieder. 65. H. Brune: Huldigung; Bonner Theatervorhang. 66. Alb. Baur: Jagende Amazonen, u. ill. Texts. 257—268.) Gr. Fol. 60 J. Ebd.
- Dieselbe.** 22. Lfg. Bl. 67. A. Poujot: Dante in der Hölle. 68. J. Berger: Der erste Zwist (e. jungen Paares in e. Parklandschaft). 69. Fr. Vallet-Bisson: Dame mit Windspiel zum Ausgehen bereit. Nebst Texts. 269—280 mit z. T. farb. Bildern nach Rüdissühli, L. Schmutzler u. H. Preller (im Dresdener Albertinum). Gr. Fol. 60 J. Ebd.
- Meisterwerke der Malerei.** Hrsg. v. W. Bode u. Fr. Knapp. 12. Lfg. Roy. Fol. 3 M. Ebd. (Vgl. No. 148 d. Bl.)
- En Costume d'Ève.** Etudes de nu féminin d'après nature. Album destiné aux artistes et aux amateurs. II<sup>me</sup> Serie. 1. Livr. (4 autotyp. Bl. nach der Natur, auf grauen Carton.) Fol. 2 M. Rich. Ecksteins Nachf. in Berlin.
- Die graphischen Künste.** XXVII. Jahrg. 3. Lfg. (Enth. 2 Photographuren „The Doorway“ nach J. Mc. N. Whistler, u. Sonnenanfang bei Helgoland, nach der Sepiazeichnung v. Fried. Preller. Kirchengang, Orig.-Holzschnitt v. Alb. Haueisen, u. Aus Dachau, Orig.-Radierung v. Oskar Graf, nebst Texts. 53—80 mit Illustrationen von Fr. Preller, Haueisen etc. u. Mitteilungen No. 4 mit ill. S. 57—64.) Fol. Pro cpl. mit Beilagen 30 M. Gesellschaft f. vervielf. Kunst in Wien.
- Entwicklungsgeschichte der modernen Kunst.** Vergleichende Betrachtung der bildenden Künste, als Beitrag zu einer neuen Aesthetik. Von Jul. Meier-Graefe. 3 Bde. (1. u. 2. Bd. XII u. 770 Texts. mit 60 eingedr. Illustrationen, u. 3. Bd. mit 208 Bl. autotyp. Abbildungen u. Inhaltverzeichnis S. 209—213.) Gr. 4°. Kart. 30 M. Jul. Hoffmann in Stuttgart.
- Die Geigen- und Lautenmacher** vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Nach den besten Quellen bearb. v. Willib. Leo Freiherr von Lütgendorff. (XX u. 812 illustr. S.) Lex. 8°. 28 M. Heinr. Keller in Frankfurt a. M.
- Der alte Prager Juden-Friedhof.** Von Dr. Lub. Jerábek. Uebersetzt von A. Major und Dr. Sp. Wukadinovic. Mit Beiträgen von Dr. J. Pollak. (48 S. u. 22 Lichtdrucke nebst 1 Dreifarbendr. u. 1 Bilderverzeichnis.) Kl. Fol. 4¼ M. B. Koči in Prag.
- Die Apotheose des Weibes.** Der weibliche Schönheitstypus in der bildenden Kunst. (In 24 Lfgn.) 1. Lfg. Mit Text von Friedr. Fuchs. (16 S. mit eingedr. autotyp. Abbildungen.) Fol. 1 M. Willy Kraus Verl. in Berlin.
- Alpine Majestäten u. ihr Gefolge.** Die Gebirgswelt der Erde in Bildern. IV. Jahrg. 1.—5. Lfg. (116 autotyp.-Ansichten auf 50 Bl.) Gr. Fol. à 1 M. Verein. Kunstanstalten A.-G. in München.
- Zur Geschichte der Düsseldorfer Kunst,** insbesondere im 19. Jahrhundert, von Fried. Schaarschmidt. Mit einer Titelgravure (Kurfürst Joh. Wilhelm nach J. F. Douven) u. 100 Vollbildern (nach A. Achenbach, A. Baur, Ed. Bendemann, H. Dahl, E. Deger, F. Th. Hildebrandt, C. F. Lessing, C. Müller, A. Rethel, W. Schadow, J. W. Schirmer, Ad. Schrödter, C. F. u. W. Sohn, B. Vautier u. And. in Autotypie) u. 150 Textbildern. Hrsg. v. Kunstverein für die Rh. u. W. s. Mitgliedern zur Jahreswende u. zur Feier der Düsseldorfer Ausstellung gewidmet. (XVI u. 384 ill. Texts.) Imp.-4°. (Neudruck.) Eleg. Lwdbd. 15 M. Verlag des Kunstvereins für die Rheinlande u. Westph. in Düsseldorf.
- Meindert Hobbema, 1638—1709.** Zwanzig Orig.-Abbildungen seiner besten Schöpfungen. 3. Lfg. (Bl. 9. Wassermühlen im

Walde — Louvre in Paris. 10. Die Mühle — Coll. Dulwich. 11. Landschaft mit Baumgruppen — Zeichnung im British Museum. 12. Mühle mit Oberwasser, Zeichnung in d. Teyler-Stiftung in Haarlem.) Lichtdr. Gr. Fol. 5 M. H. Kleinmann & Co. in Haarlem.

**Gemälde alter Meister** in Schwerin u. in Hamburg. 3. u. 4. Lfg. (à 25 Bl.) Gr. Fol. In Mappe à 24 M. Joh. Nöhring in Lübeck. (Vgl. No. 148 d. Bl.)

**Handzeichnungen alter Meister** aus der Albertina u. and. Sammlungen. Hrsg. v. J. Schönbrunner u. Dr. J. Meder. IX. Bd. 2.—5. Lfg. (à 10 Lichtdr.-Bl. nach Jan de Bray, J. van Goyen, B. Luini, St. della Bella etc.) Fol. à 3 M. Ferd. Schenk in Wien.

**Moderne Plastik.** Deutsche Bildhauer. 2. Lfg. (9 autotypische Darstellungen, Gartenkunst v. Jos. Rauch, auf 6 Bl.) Fol. 1 M. A. Schumanns Verl. in Leipzig.

**Dieselbe.** 3. Lfg. (15 autotyp. Darstellungen Medaillen, Plaketten u. Porträt-Reliefs auf 5 Bl. nebst 2 Textbl.) Fol. 1 M. Ebd.

**Meisterwerke der bildenden Kunst.** Baukunst, Bilderei u. Malerei. 20. (Schluss-) Lfg. Bl. 191. Kathedrale vom Tournai. 192. Die Hallen zu Brügge. 193. Die Tuchhalle in Ypern. 194. Das Rathaus zu Löwen. 195. Die Anbetung des Lammes, Gemälde von Jan van Eyck. 196. Reliquienschrein der h. Ursula nach H. Memling. 197. Grablegung Christi, Altargemälde v. Quentin Massys. 198. Kamin im alten Sitzungssaale des freien Rates in Brügge. 199. Revolutionsscene aus dem Jahre 1830 v. Gust. Wappers. 200. Die Industrie, Relief v. Const. Meunier. In Lichtdr. v. Sinsal & Co. Papiergr. 60 u. 78 cm. 15 M.; einz. à Bl. 3 M.; Aufgezogen u. lackiert 25 M.; einz. à 4 M. E. A. Seemann in Leipzig.

**The Studio.** An illustrated Magazine of fine and applied Art. Vol. 31 (April u. Mai). No. 133 u. 134. (Illustr. Texts. 189—372 incl. 12 farb. Bl.) Gr. 4°. à 1½ M. Durch A. Twietmeyer in Leipzig.

**Dasselbe.** Vol. 32 (15./6. 904). No. 135. (90 ill. Texts. incl. 5 farb. Vollbilder.) Gr. 4°. 1½ M. Ebd.

**The Royal Academy** from Reynolds to Millais. Edited by Charles Holme. The Record of a Century. (35 Textbl. mit ca. 75 z. T. farbigen Autotypen, Lichtdrucken nach verschiedenen engl. Malern, nebst e. Anzahl Autographien.) Gr. 4°. (Summer-No. des Studio.) 6½ M. nn. Ebd.

**Künstler-Monographien.** In Verbindung mit Anderen hrsg. v. H. Knackfuss. 68. Bd.: Hokusai. Von Fr. Perzynski. Mit 97 Abbildungen (auf 96 Texts.) u. 6 (japanesischen) farbigen Einschaltbildern. Lex.-8°. Eleg. kart. 4 M. Velhagen & Klasing in Bielefeld.

**Dasselbe.** Luxus-Ausg. in Lederbd. 20 M. Ebd.

**Dieselben.** 69. Band: Friedrich Preller d. A. Von Jul. Gensel. Mit 134 Abbildungen u. Prellers Bildnis (auf 134 Texts.) Lex.-8°. Eleg. kart. 4 M. Ebd.

**Dieselben.** 70. Bd.: Arnold Böcklin. Von Fr. Ostini. Mit 106 (eingedr.) Abbildungen u. e. farb. Titelbilde (u. 125 Texts.) Lex.-8°. Eleg. kart. 4 M. Ebd.

**Das Goethe-Monument in Rom** (nach fotogr. Aufnahmen der Original-Gipsmodelle) und andere Werke von Gust. Eberlein. (30 Bl. in Autotypie, dabei 6 Bl. Iphigenie u. Orest, 4 Bl. Harfner u. Mignon, 3 Bl. Faust u. Mephisto vom Goethe-Denkmal, Goethe am Meere, u. Goethe bei Betrachtung Schillers Schädel u. A.) Kl. 4°. In eleg. Lwd.-Mappe. 9 M. Georg Stilke in Berlin.

**Tizian.** Des Meisters Gemälde in 230 Abbildungen. Mit e. biographischen Einleitung von Dr. Oskar Fischel. (XXX u. 212 illustr. Texts.) 4°. (Klassiker der Kunst. 3. Bd.) In eleg. Lwdbd. 6 M. D. Verlags-Anstalt in Stuttgart.

**Dasselbe.** Luxus-Ausgabe. Lederbd. 27 M. Ebd.

**Die Tiere der Erde.** Eine volkstümliche Übersicht über die Naturgeschichte der Tiere von Prof. Dr. W. Marshall. 1. Bd. Mit 378 Abbildungen (auf VI u. 328 S.) u. 8 farb. Tafeln mit Darstellungen nach dem Leben gezeichnet. Imp.-4°. Eleg. ill. Lwdbd. 12 M. Ebd.

**Dasselbe Werk.** 2. Bd. Mit 285 Abbildungen (auf 321 S.) u. 8 farb. Taf. nach dem Leben. Imp.-4°. Eleg. ill. Lwdbd. 12 M. Ebd.

**IV. Architektonische u. gewerbliche Vorlagen-Werke.**

**Dekorative und monumentale Malereien** zeitgenössischer Meister. Hrsg. v. Egon Hessling. Serie B. 4. Lfg. (Blatt 25—36 mit Freskomalereien nach O. Gessmann, M. Seliger, N. Gysis, Dr. E. Stückelberg, Fritz Erler u. A. in Lichtdruck nach den Originalien.) Gr. Fol. In Mappe 12 M. Baumgärtner's Buchhdlg. in Leipzig.

**Dieselben.** 5. Lfg. (Bl. 37—48 nach den Fresken von L. v. Hofmann, Alb. Besnard in Paris, Curt Stoeving in Berlin, Hans Sandreuter in Basel, Ferd. Hodler in Genf, Guis. Scinti in Rom u. And. nebst 2 Bl. Inhalt u. Titel.) Gr. Fol. In Mappe 12 M. Ebd.



- Baudenkmäler deutscher Vergangenheit.** Hrsg. v. Hugo Steffen. 1 Bd. (In 12 Lfgn.) 1. Lfg.: Marktplatz zu Halle a/S. in seiner einstigen Architektur u. die Baudenkmäler daselbst. (9 Bl. in Lichtdr. nach Zeichnungen nebst 2 Textbl.) Fol. Cpl. 12 M. Otto Baumgärtel in Berlin.
- Die Mappe.** Deutsche Malerzeitung. Illustr. Zeitschrift für Malerei. (In 12 Heften.) 1. Heft. (10 chromolith. Bl. u. 10 u. 16 ill. Texts.) Fol. 1 M. Georg D. W. Callwey in München.
- Kulturarbeiten** von Paul Schultze. I. Band. Hausbau, einführende Gedanken zu den Kulturarbeiten. Hrsg. v. Kunstwart. 2. Aufl. (VI u. 125 Texts. mit eingedr. Häusern, Türen, Portalen.) Gr. 8. 3 M.; geb. 4 M. Ebd. Georg D. W. Callwey in München.
- Das moderne Kostüm.** Zeitschrift für Kunst in der Mode. (In 4 Lfgn.) 1. Lfg. (32 ill. S. mit z. T. ganzseitigen weibl. Darstellungen in Autotypie.) Imp. 4 Pro. cpl. 6 M. Wilh. Diebener in Leipzig.
- Architektonische Rundschau.** Hrsg. v. L. Eisenlohr, C. Weigle u. C. Zetzsche. XX. Jahrg. 7.—9. Lfg. (Autotyp. Bl. 49—72 u. ill. Texts. 49—72 nebst Beilagen.) Gr. Fol. Pro Sem. 10 M. J. Engelhorn in Stuttgart.
- Der Baumeister.** Monatshefte f. Architektur u. Baupraxis. II. Jahrg. 6.—9. Lfg. (Lith. Bl. 41—72 u. Suppl. 11—18 nebst ill. Texts. 61—108.) Gr. Fol. à 2 M. B. Hessling in Berlin.
- Monatshefte für graphisches Kunstgewerbe.** Hrsg. v. A. Knab u. F. v. Biedermann. 2. Jahrg. 5.—9. Lfg. (25 zum T. chromolith. Bl. u. ill. Texts. 33—72.) Gr. Fol. à 2 M. Bruno Hessling in Berlin.
- Formenschatz.** Eine Quelle der Belehrung u. Anregung für Künstler etc. Red. v. Dr. E. Bassermann-Jordan. 28. Jahrg. 4. Lfg. (Lichtdr. Bl. 37—48.) Gr. 4°. 1 M. G. Hirth in München.
- Der moderne Stil.** Zusammengestellt u. hrsg. von Jul. Hoffmann. VI. Bd. 7. u. 8. Lfg. (Autotyp. Bl. 49—64: Gefäße, Ornamente, Webereien etc.) Fol. à 1 M. Jul. Hoffmann in Stuttgart.
- Moderne Bauformen.** Monatshefte für Architektur. Hrsg. v. M. J. Gradl. 3. Jahrg. 3.—6. Lfg. (Bl. 18—48 meistens in Chromodr. nebst ill. Texts. 17—46.) Gr. Fol. à 2 M. Ebd.
- Form und Farbe** im Flächenschmuck, entw. von R. Rochga u. P. Haunstein. (In 6 Heften mit 24 Chromobl.) 1. Heft. (4 Bl.) Fol. 4½ M. Ebd.
- Dekorative Vorbilder.** Eine Sammlung von figürl. Darstellungen, kunstgewerbl. Verzierungen, modernen Ornamenten, Tier- u. Pflanzentypen etc. 16. Jahrg. 2.—4. Lfg. (chromolith. Bl. 6—20.) Fol. à 1 M. Ebd.
- Schriften-Atlas.** Neue Folge. Eine Sammlung von Alphabeten, Initialen u. Monogrammen, zusammengest. v. E. Petzendorfer. 10.—12. Lfg. (à 8 lith. Bl.) Fol. à 1 M. Ebd.
- Deutsche Schmelzarbeiten des Mittelalters** u. andere Kunstwerke der Kunsthistorischen Ausstellung zu Düsseldorf 1902. Hrsg. von Otto von Falke u. Heinr. Frauberger. Mit 130 Lichtdruck-Tafeln, 25 farb. Lichtdruck-Taf. u. 55 Textabbildungen (auf VIII u. 151 S.). Gr. Fol. Eleg. Lwdbd. 240 M. Jos. Baer & Co. u. Heinr. Keller in Frankfurt a. M.
- Die indische Batikkunst** und ihre Geschichte. Von G. P. Rouffaer u. Dr. H. H. Juynboll. III. Bd. (Bl. 41—60 in Lichtdr. z. Th. farbig u. Texts. 113—168.) Fol. 30 M. H. Kleinmann & Co. in Haarlem.
- Moderne Stickereien.** Eine Auswahl moderner Stickerei-Arbeiten in jeder Technik, sowie neuzeitlicher Entwürfe hervorragender Künstler u. Künstlerinnen. (IV u. 58 Texts. mit autotyp. Mustern incl. 6 farb. Vollbildern.) Imp.-4°. Eleg. kart. 6 M. Alex. Koch in Darmstadt.
- Deutsche Kunst und Dekoration.** Illustrierte Monatshefte für moderne Malerei, Plastik u. Architektur, Wohnungs-, Kunst- u. künstlerische Frauenarbeiten. VII. Jahrg. 8.—10. Lfg. (Illustr. Texts. 420—588.) Imp.-4°. Pro Quart. 6 M.; einz. à 2½ M. Ebd.
- Innendekoration.** Die Ausschmückung u. Einrichtung moderner Wohnräume in Wort u. Bild. XV. Jahrg. April-, Mai- u. Juni-Heft. (S. 93—190 mit autotyp. Ansichten mit Text.) Imp.-4°. Pro Quart. 5 M.; einz. à 2½ M. Ebd.
- Der Tiefbrand.** Anleitung zur Ausführung der Tiefbrenntechnik, v. Adolf Richter. Mit 25 lith. Taf. (u. 41 S. Text). Lex.-8°. 2. verb. Aufl. 2½ M. Otto Maier in Ravensburg.
- Skizzierende Aquarell-Malerei.** Anleitung für Anfänger, von Thomas Hatton. Übersetzt von O. Marburg. (IX u. 102 Texts. mit z. T. farb. Bildern.) 2. Aufl. Gr. 8°. 1½ M. Ebd.
- Malerische Landhäuser** von Albert Schütte. 10 Lfgn. (mit 50 Lichtdr. u. 10 Grundrissen, nach d. Zeichnungen). Fol. In Mappe cpl. 30 M. Ebd.
- Kirchliche Schreiner- u. Holzbildhauer-Arbeiten.** Von Herm. Houben. 6 Lfgn. (mit 45 Vorlagen, als Altäre, Kanzeln, Chorgestühle etc. auf 24 lith. Bl. nach den Zeichnungen). Gr. Fol. à 2 M.; cpl. in Mappe 12½ M. Ebd.
- Vorbilder** für die ornamentale Behandlung von einfachen Naturformen im Zeichenunterricht. Vorlagen- u. Motivensammlung v. Karl Walter. 1. Serie (16 Taf. u. Anleitung). 5 M. Ebd.
- Künstler-Schriften.** Alphabete in modernen Formen für das moderne Kunstgewerbe. Serie IV von F. W. Frenz. (12 lith. Bl.) Kl. qu.-Fol. 2½ M. Ebd.
- Die Kunst- u. Altertums-Denkmale** im Königreich Württemberg. Von Dr. Ed. Paulus u. Prof. Dr. Gradmann. 42.—46. Lfg. (18 Bl. Ansichten u. Architekturen, lith. u. in Lichtdr. u. 1 Glasfenster in Chromodruck etc. Ergänzungs-Atlas 8.—12. Lfg.) Qu.-roy.-Fol. à Lfg. 1½ M. Paul Neff, Verlag in Stuttgart.
- Dieselben.** 29. u. 30. Lfg. Jagdkreis-Textheft (ill. Texts. 353—480). Gr. Lex.-8°. à 1½ M. Ebd.
- Neue Formen der Friedhof-Architektur.** Eine Reihe von Grabmonumenten, Grabkreuzen und Platten u. Aschenurnen. Hrsg. v. Herm. Maier u. Karl Wöhr. 5 Lfgn. (mit 41 lith. Bl.) Kl. Fol. à 1½ M.; compl. 7½ M.; in Mappe 8 M. Ed. Pohl in München.
- Schreiber's künstlerische Wandbilder** für den Anschauungs-Unterricht. 4. Blatt v. Fr. Engleder. Gr. Imp. Fol. à 4½ M. I. F. Schreiber in Esslingen. (Vgl. Nr. 148 d. Bl.)
- Moderne vornehme Dekorationen** in farb. Ausführung. Vorbilder moderner Arrangements für Fenster-, Türen- sowie Bett- u. Erkerdekorationen. Von Alfred Köhler. I. Serie. 2. Lfg. (Blatt 9—16 zur Hälfte in Licht- oder Chromodr.) Gr. Fol. 12 M. Fr. Wolfrum in Düsseldorf.

## Nichtamtlicher Teil.

### Schweizerischer Buchhändler-Verein.

#### Auszug

aus dem Protokoll der 56. Generalversammlung  
in Zürich am 6. Juni 1904.

Anwesend und vertreten waren folgende Firmen:

Amberger, Fritz, in Zürich; Anderwert, W., in Zug; Baumgart, Emil, in Bern; Bernhard, Hans, in Chur; Basler Buch- und Antiquariatshandlung (Adolf Seering) in Basel; Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft (C. Stolz) in St. Gallen; Depot der Evangelischen Gesellschaft (R. Schärer) in Zürich; Ebell, C. M., in Zürich; Eberle, Kälin & Co. (Anton Kälin-Virchler) in Einsiedeln; Fäsi & Beer (H. Fäsi und R. Beer) in Zürich; Fehrsche Buchhandlung (Otto Fehr) in St. Gallen; Franke, A., in Bern; Gelbing & Lichtenhahn (Gustav Gelbing und Hans Lichtenhahn) in Basel; Hirsche Buchhandlung (Frz. Schuler) in Chur; Hofer & Co. (Hans Hofer) in Zürich; Holzmann, Adolf, in Zürich; Hofer,

Albert, in Winterthur; Huber & Co. (Dr. J. Huber und Arnold Huber) in Frauenfeld; Kirschner-Engler, L., in St. Gallen; Kober, Paul J., in Rorschach; Köppel, A. & J. (Wilhelm Köppel) in St. Gallen; Körber, Hans, in Bern; Kübler, U., in Trogen; Langlois & Co., C. (Alfr. Charles Langlois), in Burgdorf; Lewinsky & Blümel (Paul Lewinsky) in Zürich; Meili, Paul, in Schaffhausen; Missionsbuchhandlung (Wilh. Hoch) in Basel; Müller, Albert, in Zürich; Neukomm & Zimmermann (E. Neukomm) in Bern; Petri, Theodor, in Solothurn; Raustein, Albert, in Zürich; Reinhardt, Friedrich, in Basel; Rich, Julius, in Chur; Richter, Hugo, in Davos; Sauerländer & Co., H. R., Verlag (R. Sauerländer) in Aarau; Sauerländers Sortiment (M. C. Krauß) in Aarau; Schoch, Karl, in Schaffhausen; Schröter, Theodor, in Zürich; Schultheß & Co. (Hans Schultheß und Wilhelm Schultheß) in Zürich; Sutermeister, Eugen, in Bern; Vereinsortiment, Schweizerisches (H. Hambrecht) in Olten; Wepf & Co. (R. Wepf) in Basel; Wettstein, C., in Zürich; Witz, Emil, in Aarau; Wyß, R. J. (P. Uttinger) in Bern.



Der Präsident, Dr. J. Huber, eröffnet die 56. ordentliche Generalversammlung und konstatiert, daß sie sätzungsgemäß einberufen worden ist. Er heißt die erschienenen Vereinsmitglieder willkommen und ersucht die Herren Gustav Helbing-Basel und E. Neukomm-Bern, als Stimmzähler zu funktionieren.

Hierauf verliest der Präsident als Traktandum I den folgenden

### Jahresbericht:

Geehrte Herren Kollegen!

Der Mitgliederbestand unseres Vereins, der zu Beginn des nun abgelaufenen Vereinsjahres 140 betrug, hat sich um 2 vermehrt; wir sind unser somit jetzt 142, von denen 16 nicht Mitglieder des Börsenvereins sind.

Schmerzliche Lücken hat auch dies Jahr der Tod in unsere Reihen gerissen. Der Erste, der von uns ging, war Friedrich Eugen Fehr in St. Gallen; er starb am 17. Juni, nur neun Tage nach unserer letzten Jahresversammlung, an der wir ihn zum ersten Male vermißten und mit tiefem Bedauern durch seinen Sohn, der an des Vaters Stelle erschien, von seiner schweren Erkrankung hörten, die das Schlimmste befürchten ließ. Kein anderer verdient in höherem Maße, daß wir ihn ehren, indem wir sein Bild dem diesmaligen Jahresberichte voranstellen, nachdem Kollege Francke dem hingeshiedenen Freunde schon im Börsenblatt einen tiefempfundnen Nachruf gewidmet hat, dem ich das Wesentliche aus dessen Lebensgang enthebe.

Fehr wurde am 1. Oktober 1842 geboren. Sein Vater war der Besitzer der angesehenen Buchhandlung Huber & Co., Georg Friedrich August Fehr, dessen sich die Älteren von uns — er starb 1882 — noch als eines hervorragenden Berufsgenossen erinnern, und der im Gedächtnis von uns allen als ein um unsern Verein hochverdientes Mitglied fortzuleben verdient. Die dreijährige Lehrzeit machte unser Fehr von 1859 bis 1862 im väterlichen Geschäft durch und ging dann ein Jahr darauf nach überstandener schwerer Krankheit, der ein Bruder und die Mutter erlagen, nach Hamburg, wo er bei Berthes, Besser und Maufe, in deren Haus einst auch sein Vater unter Friedrich Berthes eigener Leitung sich ausgebildet hatte, zwei und ein halbes Jahr die zweite Gehilfenstelle bekleidete. An den Hamburger Aufenthalt schloß sich ein kurzer in Leipzig und darauf ein solcher bei Williams und Morgate in London an, von wo Fehr 1867 heimkehrte, von nun an eine treue Stütze seines Vaters in dessen Geschäft. Zwei Jahre später verband sich Fehr mit der seinem väterlichen Hause befreundeten Tochter des 1867 verstorbenen Pfarrers Rietmann in Pichtensteig; allein das Glück dieses Hausstandes sollte nicht von langer Dauer sein; schon im Oktober 1871 verlor unser Freund zugleich die treffliche Gattin und das Töchterchen, das sie ihm geschenkt hatte. 1879 übernahm Fehr das väterliche Geschäft, und im selben Jahre schloß er einen neuen Ehebund mit Fräulein Emma Brändlin, die mit einer Tochter und zwei Söhnen, die beide sich dem väterlichen Berufe widmen, um den Gatten und Vater trauert. Was der Verstorbene als Buchhändler gewesen — als Sortimentier wie als Verleger — mit welcher Umsicht und nie ermüdender Hingebung er als solcher gearbeitet hat, das ist Ihnen allen bekannt; ich erwähne daher nur, daß er dem Vorstand unseres Vereins von 1883 bis 1895 und nochmals 1899 bis 1901 angehört hat, nachdem er das Jahr zuvor die Stelle des Friedensrichters bekleidet hatte. Zweimal, 1888/89 und 1891/92, ist Fehr Vereinspräsident gewesen. Einmal, 1886, ging er auch als Delegierter nach Leipzig. Für des Verstorbenen edlen Charakter, für seine durchaus edle Gesinnung, seine bei vorwiegend ernstem Grundton herzliche Umgangsform zeugt die Liebe und Verehrung, die er in den weiteren Kreisen seines städtischen Gemeinwesens, für dessen Schule er sich mit Eifer betätigte, wie bei seinen Berufsgenossen erworben und sich bleibend gesichert hat.

Auch aus der Mitte Ihres Vorstandes hat der Tod sich abermals ein Opfer geholt in Herrn William Georg, der, nachdem er ihm kaum fünf Monate angehört als Nachfolger des in den Weihnachtstagen des Vorjahres verstorbenen Rudolf Reich, am 2. November nach langem schwerem Leiden, doch unerwartet rasch infolge einer Operation im Alter von erst 47 Jahren und 9 Monaten starb, tief betrauert von Gattin und Kindern und dem greisen Vater, unserm

geistesfrischen und körperlich noch so rüstigen Senior Herrn Heinrich Georg, dem so die schwere Prüfung auferlegt worden ist, den um 30 Jahre jüngeren einzigen Sohn vor sich ins Grab hinsinken zu sehen und demzufolge sich wieder Aufgaben unterziehen zu müssen, die auch für junge Schultern keine geringe Last sind.

William Georg, geboren 31. Januar 1856, besuchte das Gymnasium in Basel und das Colleg in Neuchâtel. Auf dem Lebenspfad des geistig und gemütlich sonst glücklich Veranlagten warf einen trüben Schatten das organische Halsleiden, das ihm von Kindheit an schwere Atemnot bereitete und schließlich die Ursache seines zu frühen Todes ward. Daneben entwickelte er sich indessen körperlich wie geistig normal und leistete selbst Militärdienst, in dem er es bis zum Hauptmann der Verwaltungstruppen brachte. Den Buchhandel erlernte William Georg in dem weitverzweigten Geschäft seines Vaters; seine weitere Berufsausbildung verschaffte ihm ein mehrjähriger Aufenthalt in Wien und London. Heimgekehrt verband er sich mit dem Vater und übernahm im besondern die Leitung des Baslers Geschäftes, in der er hervorragende Energie und Umsicht betätigte. Im Mai 1882 verehelichte er sich mit Fräulein Adele Wader von Mülhausen, welchem glücklichen Bunde vier Kinder entsprossen, zwei Söhne und zwei Töchter, von welchen ersteren der ältere ebenfalls Buchhändler geworden ist, von den letzteren die ältere eben im Begriff war, Hochzeit zu feiern, als der Vater starb, der gehofft hatte, ihr vor der als unumgänglich erkannten Operation noch beizuhelfen zu können. Auf diese, die am 31. Oktober stattfand, hatte er alle Hoffnung gesetzt und ertrug sie, die sehr schmerzhaft war, mit großem Mute. Der Erfolg schien der darauf gesetzten Hoffnung zu entsprechen; aber in der Nacht darauf erlag der Kranke einem Herzschlage. Zur Ostermesse 1902 war William Georg Delegierter unseres Vereins, als welcher er einen trefflichen Bericht erstattete, und als in den Weihnachtstagen Rudolf Reich starb, war Georg der gegebene Nachfolger in unserem Vorstande, in dem er leider nur so wenig lange hat mit uns zusammen arbeiten können.

Im Dezember v. J. starb in Luzern J. M. Albin.

Geboren 1848 in Truns, Kanton Graubünden, wo er die Volksschule besuchte, von der er später an die Kantonsschule in Chur übergang, trat Albin im Jahre 1863 als Lehrling in die Sig'sche Buchhandlung und bekleidete nach absolvierter Lehrzeit eine Gehilfenstelle in Landshut, wo er bis 1869 blieb, um dann bei Huber & Co. in St. Gallen einzutreten. Von da kehrte er nach Chur zurück und arbeitete da als Gehilfe bei Kellenberger. 1872 übernahm er mit einem Associé dieses Geschäft selbst, mußte es jedoch 1885 aus Gesundheitsrücksichten aufgeben. Hierauf folgte eine mehrjährige Tätigkeit im Versicherungsgeschäfte, von dem Albin jedoch 1890 sich wieder dem Buchhandel zuwandte, zunächst 1891/92 als Geschäftsführer des Vereinsfortiments, dann der durch den Tod ihres Chefs verwaisten Firma Prell in Luzern, wo er sich dann 1895 selbst etablierte. Aber nicht lange sollte ihm vergönnt sein, der Früchte seines Fleißes sich zu erfreuen; eine kurze Krankheit entriß ihm seiner aus Gattin und zwei Töchtern bestehenden Familie, die das Geschäft unter erfahrener Führung fortsetzen.

Noch nicht vier Wochen sind es her, daß auch Joseph Eisenring in Luzern, erst 48 Jahre alt, das Opfer aufreibender Tätigkeit, gestorben ist.

Geboren 1856 in dem Dörfchen Warth bei Frauenfeld, erlernte er 1872 bis 1876 seinen Beruf im Huberschen Sortiment in Frauenfeld, dessen erster Gehilfe damals Julius Rich war. Vier Jahre lang war er darauf Gehilfe in Fr. Meyris Buchhandlung in Basel (B. Med.), von wo er nach Paris ging, um bei Fischbacher eine Gehilfenstelle zu übernehmen, in der er zehn Jahre blieb. In Paris verheiratete sich Eisenring mit Fräulein M. Morinaux, mit der er in glücklicher Ehe lebte und die nun als kinderlose Witwe um ihn trauert. Von 1890 bis 1895 leitete er das Geschäft der Geschwister Dolechal, das er dann im Januar 1896 käuflich erwarb. In seinem Geschäft ging Eisenring ganz auf, der Typus des unermüdblichen, auch im kleinsten gewissenhaften Sortimentiers. So habe ich ihn als Lehrling gekannt und geschätzt, und so wird der stille, ernste, aber freundliche Mann in der Erinnerung aller, die mit ihm verkehrt haben, fortleben. Seiner irdischen Laufbahn setzte ein Schlaganfall, der ihn am 16. April auf dem Heimweg aus dem Geschäft in seine hochgelegene Wohnung traf und dem ein etwa vierzehntägiges Unwohlsein vorangegangen war, am 9. Mai ein Ende.

Ich lade Sie ein, sich zum ehrenden Gedächtnis der von uns Geschiedenen von den Sigen zu erheben. — —

Eine Gedächtnisfeier seltener Art können dies Jahr



die dermaligen Chefs der vormaligen Firma Schweighauser'sche Sortimentbuchhandlung begehen, die auf einen Bestand von hundertundfünfzig Jahren zurückblickt. Sie werden mir zustimmen, wenn ich in unser aller Namen den Herren Wepf & Co. die besten Glückwünsche darbringe. Den Herren Köppel und Casar Schmidt dürfen wir zum fünfzigjährigen Berufsjubiläum gratulieren und auch Herrn Müller-Baumann, dem dermaligen Besitzer des im Jahre 1854 von Christian Vogel hier neben dem Frauensfelder gegründeten Sortiments.

Nach diesen persönlichen Erinnerungen, denen die Umstände dies Jahr einen mehr als gewöhnlichen Umfang verliehen haben, den tatsächlichen Vorgängen des Berichtsjahres mich zuwendend, gedenke ich in geziemender Weise an erster Stelle der stürmischen Bewegung, die durch die Angriffe des Leipziger Professors Bücher auf den Buchhandel, dessen Vertreter, Betrieb und Organisation, erzeugt worden ist. Daß ich mich hier auf eine Kritik dieser Schrift einlasse, die sich durch auf Unkenntnis beruhende Darstellung und tendenziöse Entstellung und Begriffsverwirrung charakterisiert, werden Sie nicht erwarten; angesichts der Hochflut polemischer Schriften für und wider, zu der jene Angriffe Veranlassung gegeben haben und die Ihrer Beachtung ja nicht entgangen sein können, hieße dies Wasser in den See, Gulen nach Limmat-Athen tragen. Erfreulicherweise kann aber konstatiert werden, daß jene Flut dem Damme, den ihr die Einigkeit des Buchhandels entgegengesetzt, bis jetzt nichts hat anhaben können, selbst in Leipzig nicht, wo laut offizieller Mitteilung 90 Universitätslehrer und Universitätsinstitute den erfolglosen Versuch gemacht haben, die Theorien des akademischen Schutzvereins in die Tat umzusetzen, und in Bern wenigstens nur insofern, als unsere dortigen Kollegen es für ratsam erachtet haben, den Groll der akademischen Götter durch ein Opfer zu beschwören, das in der Preisgebung des Zuschlags auf den Nettopreis von Zeitschriften besteht, wodurch nun allerdings wieder eines jener Sonderrechte geschaffen wird, mit denen wir endgültig glaubten aufgeräumt zu haben. Auch hinsichtlich des weiteren Verlaufes der Dinge dürfen wir Beruhigung schöpfen aus dem, was bisher über die kontradiktorischen Verhandlungen in Berlin zu unserer Kenntnis gelangt ist, besonders durch die Mitteilungen des zweiten Vorstehers des Börsenvereins Herrn Dr. Ernst Bollert an der Hauptversammlung vom 1. Mai. Gewiß wünschen Sie alle aufrichtig, daß der Waffenstillstand, der in Berlin geschlossen worden ist, in der kleineren Kommission, die dort den Auftrag erhalten hat, die Friedensunterhandlungen fortzusetzen, zu einer Verständigung führe; was jedoch auch kommen möge, jedenfalls wollen und werden wir einig bleiben und einzeln wie als Verein fest zu den Männern stehen, die die Gesamtinteressen des Buchhandels bisher einsichtig, energisch und erfolgreich verfochten haben.

Infolge der Zeitungsmeldung, daß eine Revision des Posttaxengesetzes vorbereitet werde, ist Ihr Vorstand von verschiedenen Seiten aufgefordert worden, bei diesem Anlaß wieder die Erhöhung des Maximalgewichts von Kreuzbandsendungen auf 1000 Gramm anzustreben. Ohne sich betreffs des Erfolges Illusionen hinzugeben im Hinblick auf die Erfolglosigkeit derselben Bemühungen im Jahre 1895, haben wir jener Aufforderung entsprochen, sind aber in der Tat abermals abgewiesen worden. Der bezügliche Briefwechsel wird dem gedruckten Geschäftsberichte als Anhang beigegeben werden. Vorderhand mag es genügen, aus der Antwort des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, die unser Gesuch einer eingehenden Erörterung würdigte, anzuführen, daß sie die Ablehnung im wesentlichen damit begründet, es würde diese Begünstigung der übrigen Handelswelt, wenn sie sie für Warenmuster ansprache, auch

nicht verweigert werden dürfen, was eine solche Mehrbelastung der Briefträger, besonders in den größeren Ortschaften zur Folge haben würde, daß sie entweder über deren Kräfte ginge, oder die Schnelligkeit der Bestellung überhaupt beeinträchtigen müßte, zumal solche Sendungen meist nicht in die Briefkasten der Adressaten gelegt werden können. Für die Festsetzung der Gewichtsgrenze von zwei Kilo im Verkehr mit dem Auslande seien andere Verhältnisse, wie besondere Formalitäten (Begleitpapiere, Zollbehandlung etc.) maßgebend gewesen, die im Inlandverkehr mit den billigen Tagen und rascher Vertragung nicht in Betracht fallen. Ihr Vorstand bedauert den Mißerfolg seines Schrittes, kann sich aber dem Gewicht der Gründe des Postdepartements nicht verschließen.

Mein Vorgänger im Präsidium, Herr Ebell, hat Ihnen letztes Jahr die erfreuliche Mitteilung machen können, daß ein Verband der schweizerischen Musikalienhändler gegründet worden ist, der, wie unser Verein, die Förderung des gemeinsamen Interesses und eines loyalen und ehrenhaften Geschäftsbetriebes bezweckt. Wir erwiderten die Anzeige des jungen Vereins mit den besten Wünschen für sein Gedeihen und der Erklärung, daß wir gern zu kollegialem Zusammenarbeiten bereit seien, wo unsere Tätigkeitsgebiete sich berühren. Dieser Zusage nachzukommen läßt der Vorstand Sie jetzt ein, indem er Ihnen den auf der heutigen Tagesordnung stehenden Zusatz zu unsern Satzungen empfiehlt, der diese in Übereinstimmung bringt mit einem Artikel der Statuten des neuen Verbandes, der das Interesse derjenigen Mitglieder des Schweizerischen Buchhändlervereins, die nebenbei auch mit Musikalien handeln, wahrzunehmen bestimmt ist, dafür aber von ihnen die Beachtung auch der letzteren verlangt. Die Diskussion wird Ihnen Gelegenheit geben, Ihre Meinung darüber zu äußern.

Der Warenhaus-Buchhandel hat im Berichtsjahre Veranlassung gegeben zu einem brieflichen Meinungsaustausch zwischen dem Lokalvereine der Zürcher Buchhändler und dem Vorstande des Börsenvereins, den auf Wunsch des ersteren Ihr Präsident vermittelt hat. Es handelte sich um die Frage, ob es zulässig sei, daß ein Mitglied unseres Vereins seinen Verlag mit dem üblichen Buchhändlerabatt einem Warenhause liefere. Der Börsenvereins-Vorstand lehnte eine Intervention ab und empfahl uns vielmehr, nach seinem eigenen Vorgange dem Warenhause Wertheim gegenüber, uns mit dem Warenhaus-Buchhandel abzufinden, indem wir von den betreffenden Firmen die Verpflichtung zu erlangen suchen, nur nach den Bestimmungen unserer Übereinkunft zu verkaufen. Vor diese Wahl zwischen zwei Übeln gestellt, zogen die Zürcher jedoch vor, die fraglichen Firmen gewähren zu lassen, solange sie nicht mehr Schaden stiften wie bisanhin, als sie geradezu als gleichberechtigt anzuerkennen.

Zu Maßregeln wegen Satzungsübertretung ist uns erfreulicherweise im Berichtsjahre keine Veranlassung gegeben worden. Dagegen haben wir es zweckmäßig gefunden und demnach beschlossen, fortan nicht bloß Neuaufnahmen von Mitgliedern im Börsenblatt, sondern auch den Austritt bzw. den Ausschluß von solchen den Mitgliedern durch Zirkular anzuzeigen.

Indem ich wie üblich in meinem Bericht auch des Vereinsfortiments gedenke, kann ich mit Genugtuung dessen ununterbrochene Prosperität konstatieren, von der auch der den Mitgliedern zugegangene Bericht über das letzte Geschäftsjahr zeugt, indem er eine stete starke Zunahme des Umsatzes feststellt, die natürlich auch immer noch zunehmende Ansprüche an die Arbeitskraft und Umsicht des verdienten Leiters und seines Personals macht.



Zum Schluß habe ich Ihnen noch mitzuteilen, daß Herr Ebell als Vizopräsident von Mitte November bis gegen Ende Januar, also in der strengsten Geschäftszeit, an meiner statt, da ich durch Krankheit daran verhindert war, die Präsidialgeschäfte besorgt hat, wofür ihm hier vor Ihnen zu danken mit eigenem Bedürfnis wie Pflicht ist.

Anknüpfend an die bezüglichen Bemerkungen des Jahresberichtes machte Herr Alexander Franke einige Mitteilungen aus den Verhandlungen der 22er Kommission, die einen annehmbaren Ausgleich mit den Bibliotheken hoffen lassen.

Hierauf wird der Jahresbericht ohne Diskussion genehmigt.

## II. Rechnungs-Ablage.

Herr H. Georg Vater hat an Stelle seines verstorbenen Sohnes William Georg in der dankenswertesten Weise die Kassenverwaltung bis zum Schlusse des Geschäftsjahres fortgeführt. Herr C. M. Ebell, welcher im Auftrage des Vorstandes die Rechnung geprüft hat, berichtet über diese:

Das Rechnungsjahr 1903/04 begann mit einem Saldo-vortrag von 3599 Frs. 40 Cts. und schließt mit einem solchen von 4738 Frs. 82 Cts. Die Haupteinnahmen bestehen in 150 Mitgliederbeiträgen à 15 Frs. = 2250 Frs. An Ausgaben sind hervorzuheben: Beitrag an die Krankenkasse des Gehilfenvereins 100 Frs., an die Kosten des Jugendschriftenverzeichnisses 100 Frs., an den Verband der Kreis- und Ortsvereine (124 Mitglieder à 2 Mark) 306 Frs. 95 Cts., für Grab schmuck und Jubiläumsgaben 289 Frs. 80 Cts., an Porto 79 Frs. 32 Cts., an Drucksachen 298 Frs. 40 Cts. Die Spesenrechnung unserer Delegation nach Leipzig (etwa 200 Frs.) war bei Abschluß der Jahresrechnung noch nicht eingegangen und muß daher in neue Rechnung aufgenommen werden. Ebenso waren im letzten Rechnungsjahr keine größeren Drucksachen nötig; auch sind in ihm keine Spesen für Vorstandssitzungen und Delegation zum Verlegerkongreß aufgelaufen. Herr Ebell hat die Rechnung geprüft und in bester Ordnung gefunden. Er beantragt Genehmigung derselben unter besonderer Verdankung an Herrn H. Georg und Normierung des Jahresbeitrages für 1904/05 auf 15 Frs. wie bisher.

Ferner beantragt Herr Ebell im Namen des Vorstandes, es solle der Krankenkasse des Gehilfenvereins dieses Jahr ein Beitrag von 200 Frs. (statt 100 Frs. wie bisher) aus unserer Kasse überwiesen werden. Alle drei Anträge werden ohne Diskussion angenommen.

## III. Delegierten-Bericht.

Herr Hans Schulthess-Zürich, der dieses Jahr als Delegierter unseres Vereins zur Ostermesse nach Leipzig gegangen ist, erstattet einen sehr ausführlichen und klaren Bericht über die Verhandlungen daselbst.

Der Präsident verdankt den Bericht und ersucht den Verfasser, ihn unserem Vereinsarchiv zu überweisen.

## IV. Antrag des Vorstandes.

Es soll dem § 2 unserer »Übereinkunft« folgender Zusatz beigefügt werden:

»Mitglieder des Schweizerischen Buchhändlervereins, die als Nebenartikel Musikalien verkaufen, brauchen deshalb nicht Mitglieder des Verbandes der Schweizerischen Musikalienhändler zu werden, sind aber verpflichtet, dessen Satzungen genau zu beobachten, namentlich mit Bezug auf die Rabattbestimmungen dem Publikum gegenüber, und dürfen auch nur mit solchen Wiederverkäufern in geschäftlichen Verkehr treten, mit denen der Verband selbst verkehrt und die er als solche bekannt gibt.«

Der Antrag ist vom Vorstand im verlesenen Jahresbericht schon begründet und ruft keine weitere Diskussion hervor. Es wird nur verlangt, daß nach dessen Annahme der Verband der Schweizerischen Musikalienhändler seine Satzungen allen unseren Mitgliedern zustelle, da wir diese nicht verpflichten können, sie gewissenhaft zu halten, wenn sie sie nicht kennen. Der Antrag wird daraufhin einstimmig angenommen.

## V. Wahlen.

Die satzungsgemäß ausscheidenden, aber wieder wählbaren Herren Dr. J. Huber, C. M. Ebell und Hugo Richter werden einstimmig wieder bestätigt; als neues Mitglied an Stelle des verstorbenen Herrn William Georg wird Herr Emil Köppel in St. Gallen gewählt.

Zum Präsidenten für das Vereinsjahr 1904/05 wird Herr C. M. Ebell gewählt.

Als Friedensrichter für 1904/06 wird Herr H. Georg bestätigt; als Delegierter für Leipzig Herr R. Beer-Zürich, als dessen Stellvertreter Herr Gustav Helbing-Basel bezeichnet.

Der Vorstand konstituiert sich hierauf wie folgt:

Präsident: C. M. Ebell in Zürich;  
 Vizopräsident: Dr. J. Huber in Frauenfeld;  
 Schriftführer: Hugo Richter in Davos;  
 Kassierer: Emil Köppel in St. Gallen;  
 Beisitzer: Alexander Franke in Bern.

Hierauf Schluß der Generalversammlung.

Dem geschäftlichen Teile folgte in gewohnter Weise ein Bankett im Hotel Bellevue, belebt durch Toaste der Herren Dr. Huber, Ebell, Richter und Faist-Montreux.

Eine Erdbeerbowle auf dem Rigiblick am Zürichberg beschloß den diesjährigen Buchhändlertag.

\* \* \*

## Anhang.

Korrespondenz mit dem eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement betreffend das Posttaxengesetz.

I.

Frauenfeld und Davos, den 10. September 1903.

Herrn Bundesrat Zemp, Chef des eidgenössischen Post und Eisenbahndepartement, in Bern.

Hochgeehrter Herr Bundesrat!

Zu dem in Vorbereitung befindlichen neuen Posttaxengesetz erlaubt sich der Schweizerische Buchhändlerverein das Gesuch zu stellen, es möchte die obere Gewichtsgrenze von Drucksachensendungen im schweizerischen Verkehr, die im Gesetz von 1884 von 1000 auf 500 Gramm herabgesetzt worden, wieder auf 1000 Gramm bei 15 Rp. Porto erhöht, m. a. W. es möchte zwischen das Maximalporto von 10 Rp. für Drucksachen und das Fahrpostporto von 25 Rp. für Sendungen über 500 bis 2500 Gramm eine Mittelstufe eingefügt werden, deren jegiges Fehlen der schweizerische Buchhandel — vorab der Sortimentshandel, mittelbar aber auch der ohnehin nicht auf Rosen gebettete schweizerische Verlags-handel — in seinem Geschäftsbetrieb empfindlich spürt.

Indem wir uns erlauben, dieses Gesuch bei Anlaß der sonstigen Revision des bestehenden Posttaxengesetzes an Sie zu richten, verkennen wir durchaus nicht die Berücksichtigung, die dieses den besonderen Bedürfnissen des Buchhandels zuteil werden läßt, namentlich auch durch § 11 der Instruktion vom 1. Oktober 1899 betreffend den Briefpostverkehr im Innern der Schweiz, und wir würden es uns nicht gestatten, müßten wir annehmen, daß dessen Gewährung für die Post eine Arbeiterschwerung und ein Opfer von irgendwelchem Belange zur Folge haben würde. Allein wir sind überzeugt, daß dies nicht der Fall. Als 1876 die Bestimmung, um deren Wiedereinführung wir jetzt bitten, in das Gesetz aufgenommen wurde, begründete dies der Bundesrat selbst in seiner bezüglichen Botschaft mit der Bemerkung: »Eine Begünstigung des Publikums liegt in der Steigerung des zulässigen Gewichtsmaximums für die mit Portobegünstigung ausgestatteten Drucksachen; während bisher



dieses Maximum nur 1 Pfund (500 Gramm) betrug, haben wir kein Bedenken getragen, dasselbe für die Zukunft auf 1000 Gramm zu stellen. — Was damals richtig war, ist es noch heute. Die Beseitigung dieser Bestimmung im Gesetz von 1884, auf das bekanntlich die Tendenz nach Ersparnissen bedeutenden Einfluß hatte, wurde wesentlich auch damit begründet, daß die Behandlung von Drucksachen im Gewichte von 501 bis 1000 Gramm als Fahrpoststücke zu 25 Rp., statt wie bis dahin als Briefpostgegenstände zu 15 Rp., dem Bund eine Mehreinnahme von 18000 Frs. zuführen werde. Erscheint schon dieser vermeintliche Gewinn aus der Abschaffung einer Bestimmung, die vom Bundesrat selbst als Begünstigung des Publikums empfohlen und eingeführt worden war, recht geringfügig neben den andern Summen, um die es sich handelte, so ist auch die Voraussetzung, auf die jene Annahme sich gründet, unrichtig, die Voraussetzung nämlich, daß Ansichtssendungen von Drucksachen über 500 Gramm als Fahrpoststücke werden aufgegeben werden. Das geschieht nicht; sie unterbleiben einfach, weil das Porto im Verhältnis zum Werte der Sendung meist zu hoch und, ganz abgesehen davon, daß solche Sendungen den Vorteil von § 11, 14 der Instruktion betreffend den Briefpostverkehr nicht genießen, die Behandlung für den Versender und den Adressaten zu umständlich ist, weshalb denn auch die Möglichkeit, nach dem Ausland Drucksachensendungen bis zum Gewicht von 2 Kilo zu machen, vom schweizerischen Buchhandel als wertvolle Erleichterung des internationalen Verkehrs geschätzt und mitunter selbst in Fällen benützt wird, in denen eine Fahrpostsendung billiger sein würde.

Das pekuniäre Interesse der Post kann hienach jedenfalls für diese kein Grund sein, unser Gesuch abzulehnen; gegenteils dürfte ihr aus der Zulassung von Drucksachensendungen von 501 bis 1000 Gramm zu 15 Rp. eher eine dem daraus resultierenden Arbeitszuwachs mindestens entsprechende Mehreinnahme zufließen. Die große Mehrzahl von Ansichtssendungen wird sich auch in Zukunft zwischen 50 bis 500 Gramm bewegen. Bücher, deren Gewicht darüber hinausgeht, sind meist wissenschaftliche Werke, deren Ansichtsversendung in weitere Kreise außerhalb der Städte, wo Buchhandlungen sind, dadurch einfach verunmöglicht wird, eine Wirkung der bisherigen Gewichtsbeschränkung, die nicht in der Absicht des Bundes liegen kann und unter welcher der schweizerische Verleger um so mehr leidet, als der Verlag wissenschaftlicher Literatur, die das Land und ihn selbst ehrt, bei der Beschränktheit des Absatzgebietes ohnehin mit besonders großem Risiko für ihn verbunden ist.

Wir bitten Sie, hochgeehrter Herr Bundesrat, unser Gesuch in wohlwollende Erwägung zu ziehen, und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Für den Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins,  
Der Präsident: (gez.) Dr. J. Huber.  
Der Aktuar: (gez.) Hugo Richter.

## II.

Bern, den 24. Oktober 1903.

An den Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins  
(Präsident Herr Dr. J. Huber) in Frauenfeld.

Mit Ihrem geschätzten Schreiben vom 10. vorigen Monats stellten Sie das Gesuch, es möchte das Maximalgewicht der Drucksachensendungen im internen Verkehr, das durch Posttagengesetz vom Jahre 1884 von 1000 auf 500 Gramm herabgesetzt worden sei, wieder auf 1000 Gramm erhöht werden und zwar unter Festsetzung einer Taxe von 15 Rp. für die Drucksachensendungen im Gewichte von über 500 bis 1000 Gramm.

Wir haben die Angelegenheit einer eingehenden Prüfung unterzogen und beehren uns, Ihnen in Erledigung Ihrer Eingabe folgendes mitzuteilen:

Es ist richtig, daß durch das Posttagengesetz vom Jahre 1876 das Höchstgewicht der Drucksachensendungen im internen Verkehr auf 1000 Gramm festgesetzt worden ist. Im Jahre 1881 legte aber der Bundesrat der Bundesversammlung einen Entwurf zu einem neuen Posttagengesetz vor, der unter andern Änderungen eine Beschränkung des Maximalgewichts aller mit der Briefpost zu befördernder Gegenstände, also auch der Warenmuster und der Drucksachen, auf 250 Gramm vorsah. Dieser Gesetzesentwurf ist dann allerdings nicht zu Kraft erwachsen, und im Jahre 1883 wurde ein abgeänderter Entwurf vorgelegt. Entgegen dem Entwurfe vom Jahre 1881, der, wie gesagt, das Höchstgewicht sämtlicher Briefpostgegenstände auf 250 Gramm beschränken wollte, sah der neue, abgeänderte Entwurf ermäßigte Taxen für Drucksachen und Warenmuster bis zum Gewichte von 500 Gramm vor. Wie aus der bezüglichen Botschaft des Bundesrates an die eidgenössischen Räte hervorgeht (B. B. 1883, IV, 691), wollte man mit diesem Zugeständnis teilweise dem Begehren Rechnung tragen, daß diesfalls in den an die Bundesversammlung gerichteten Petitionen Ihres Vereins und der Société des Libraires de la Suisse romande vom 17. September

1881, sowie des Vereins schweizerischer Buchdruckereibesitzer, vom 6. Dezember 1882, gestellt worden war. In ersterer der genannten Petitionen wurde verlangt, Drucksachen wie bisher bis zum Maximalgewicht von 1000 Gramm (eventuell 500 Gramm) und zu den bisherigen Taxen zuzulassen.

Die Festsetzung der Gewichtsgrenze auf 500 Gramm erfolgte dann auf Grund der Erwägung, daß bei diesem Gewichte den Bedürfnissen des Verkehrs und auch den Wünschen der Petenten genügend Rechnung getragen sei, und ferner mit Rücksicht darauf, daß die zu den Briefposttaxen anzunehmenden Sendungen nicht wohl bis zum Gewichte von 1000 Gramm gehen können, sobald für die Versendung fraglicher Gegenstände mit der Fahrpost sehr mäßige Taxen vorgesehen werden.

Tatsächlich waren die Taxen des Gesetzes vom Jahre 1876 für die Fahrpoststücke wesentlich höher als diejenigen des jetzt zu Kraft bestehenden Gesetzes vom Jahre 1884, indem vom Gewichte von 5 kg keine Abstufung nach unten vorgesehen war. Für jedes Fahrpoststück bis zum Gewichte von 5 kg wurde im Lokaltaxen von 25 km eine Taxe von 20 Rp. und für weitere Entfernungen eine solche von 40 Rp. erhoben. Ohne allen Zweifel dürften die hohen Taxen für Fahrpoststücke des Gesetzes vom Jahre 1876 dazu Veranlassung gegeben haben, daß damals das Höchstgewicht für die Drucksachen auf 1000 Gramm angelegt worden ist. Nach dem jetzt gültigen Posttagengesetz vom 16. Juni 1884 sind bekanntlich für Sendungen bis zu 5 kg Gewicht drei Abstufungen vorgesehen, und zwar werden folgende Taxen für frankierte Sendungen erhoben:

bis $\frac{1}{2}$ kg	= 15 Rp.,
über $\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ kg	= 25 "
" $2\frac{1}{2}$ —5 kg	= 40 "

Dies in Kürze zur Klarlegung der geschichtlichen Seite der Frage.

Die Gründe, die im Jahre 1884 zur Herabsetzung des Höchstgewichts der Drucksachen auf 500 Gramm Veranlassung boten, bestehen, und zwar in erhöhtem Maße, auch heute noch. Wie Ihnen bekannt ist, die Postverwaltung den Wünschen der Buchhändler stets nach Möglichkeit entgegengekommen; tatsächlich genießt der Buchhandel gegenüber den übrigen Zweigen des Handels hinsichtlich der Expedition von Postgegenständen wesentliche Vorteile. Zu erwähnen sind die abonnierten Drucksachen bis zum Gewichte von 2 kg zur Taxe von 15 Rp. für den Hin- und Herweg, die kostenlose Rücksendung der Ansichtssendungen, nachdem der Adressat vom Inhalt Kenntnis genommen hat, sofern die Rücksendung innerhalb der Frist von vier Tagen erfolgt, Zulässigkeit von weitgehenden Mitteilungen auf Bücherbestellzetteln etc.

So sehr wir auch im Grunde dem von Ihrem Verein gestellten Verlangen sympathisch gegenüberstehen, so sind wir zu unserem Bedauern dennoch nicht in der Lage, demselben Berücksichtigung angedeihen zu lassen, und zwar sind es nicht Rücksichten auf Mindereinnahmen, die für unsere Schlußnahme maßgebend sind.

Wenn Ihrem Verlangen entsprochen würde, so würde zweifelsohne von der übrigen Handelswelt die gleiche Begünstigung auch für die Warenmuster, für welche Sendungen ebenfalls das Höchstgewicht auf 500 Gramm festgesetzt ist, begehrt werden. Die Interessenten würden nicht ermangeln, auf die den Buchhändlern bereits eingeräumten Vergünstigungen hinzuweisen, und es könnte sich die Postverwaltung einem solchen Gesuche gegenüber kaum ablehnend verhalten.

Aus der Mehrzahl der eingeholten Gutachten der Kreispostdirektionen und Poststellen geht nun aber hervor, daß die Briefträger in den größeren Orten mit Drucksachen, Warenmustern und überhaupt mit größeren Briefpostgegenständen aller Art schon jetzt zu stark belastet seien und daß, wenn die Briefpost mit der wünschbaren Schnelligkeit vertragen werden solle, den Briefträgern nicht noch mehr größere und unförmliche Gegenstände aufgebürdet werden dürfen. In der Tat bilden die Ansichtssendungen und überhaupt die größeren Briefpostgegenstände schon jetzt, bei dem bestehenden Höchstgewichte, sehr oft ein Hindernis für die Bewegungsfreiheit des Briefträgers, soweit die wichtigeren Orte in Frage kommen. Es ist hier noch anzuführen, daß solche Sendungen ihres Umfanges wegen nicht in die in den Häusern angebrachten Briefkasten gelegt werden können, sondern von Hand zu Hand übergeben werden müssen. Ein Ausweg bestünde allerdings darin, die größeren Briefpostgegenstände den Paketträgern zur Bestellung zu überweisen. Ein solches Verfahren würde aber wieder andere Übelstände zeitigen, darin bestehend, daß Irrtümer und Verwechslungen zwischen eingeschriebenen und uneingeschriebenen Gegenständen vorkommen würden.

In Ihrem Schreiben weisen Sie auf die Gewichtsgrenze im Verkehr mit dem Auslande (2 kg) hin. Wohl ist dieser Hinweis richtig; allein es sind bei Festsetzung dieser Grenze andere Verhältnisse, wie besondere Formalitäten (Begleitpapiere, Zollbehandlung etc.) maßgebend gewesen, welche Verhältnisse im internen



Verkehr mit den billigen Tagen und rascher Vertragung nicht in Betracht fallen.

Mit Rücksicht auf alle diese Erwägungen sind wir nicht in der Lage, Ihr Verlangen bei der zuständigen Behörde befürworten zu können.

Hochachtungsvoll  
Das Post- und Eisenbahndepartement:  
(gez.) Zemp.

**Kleine Mitteilungen.**

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Von der Anklage der Majestätsbeleidigung hatte das Landgericht Erfurt den Redakteur Hennig dort freigesprochen. Es handelte sich um einen Artikel, der einer Wiener Zeitung entnommen und worin berichtet war, daß in einem Hospital ein Landstreicher verstorben sei, dessen Person mit dem deutschen Kaiserhaus in Verbindung gebracht wurde. Diesen Artikel hatten verschiedene deutsche Zeitungen gebracht, und es waren auch der Redakteur der »Leipziger Volkszeitung« und andere Redakteure deshalb wegen Majestätsbeleidigung verurteilt worden. Das Landgericht Erfurt war aber anderer Ansicht gewesen und hatte Hennig wegen dieses in der »Thüringer Tribüne« aufgenommen Berichtes freigesprochen, in der Annahme, daß der Angeklagte nur eine unverbürgte Nachricht einer Wiener Zeitung verbreitet habe. Ein ganz gleiches Urteil hatte das Landgericht Halle gefällt in der Anklage gegen den Redakteur Fette des in Halle erscheinenden »Volksblattes«, das ganz denselben Artikel gebracht hatte. Gegen beide Urteile war von der Staatsanwaltschaft Revision beim Reichsgericht eingelegt worden, die sich darauf stützte, daß die Auffassung des Vorderrichters eine rechtsirrig sei; es hätte eingehender geprüft werden müssen, ob nicht bei den Angeklagten die Absicht der Beleidigung vorgelegen habe. Das Reichsgericht verhandelte am 4. d. M. darüber. Es hat die Revision für begründet erachtet. Die Urteile des Landgerichts Erfurt und des Landgerichts Halle wurden daher aufgehoben und beide Sachen zur nochmaligen Verhandlung an die Vorinstanzen zurückverwiesen.

Eine preisgekrönte Dichterin. — Aus Paris wird der Nationalztg. geschrieben: Als der Dichter Sully-Prudhomme vor drei Jahren einen der Nobel-Preise erhielt, stiftete er bekanntlich mit dem Kapital einen Dichterpreis, den die Société des Gens de Lettres alljährlich zu verleihen hat. Nach dem Willen des Stifters soll dieser Preis mehr eine Ermutigung als eine Belohnung sein. Er wird nur Anfängern verliehen, die ihre Gedichte im Manuskript einreichen. Emile Michelet und Charles Dumas hießen die ersten Sieger, und ihnen schließt sich nun die Dichterin Marthe Dupuy an. Sie ist etwas älter als ihre Vorgänger, denn sie zählt schon dreißig Jahre, wurde aber in ihrer dichterischen Entwicklung durch eine ungenügende Erziehung und den anstrengenden Beruf als Telephonistin gehemmt. Ihr Vater war ein begabter Bildhauer, der früh gestorben ist. Erst mit zehn Jahren lernte sie lesen und schreiben. Ihr Vorbild als Dichter war vor allem Leconte de Lisle. Sie studierte auch seine wörtlichen Übersetzungen griechischer Dichter und wurde so zu einer geschickten Nachahmerin des Theokrit, ohne die alten Sprachen zu kennen.

Kaufmannsgerichte. — Der Bundesrat hat dem Gesetzentwurf über die Kaufmannsgerichte in der Fassung der Reichstagsbeschlüsse die Zustimmung erteilt.

Die Universität Innsbruck. — Ein Erlaß des österreichischen Unterrichtsministers an den akademischen Senat der Universität Innsbruck, betreffend die Abtrennung der italienischen Parallelkurse, gibt bekannt, daß mit dem nächsten Wintersemester die organische Trennung erfolgt und daß der rein deutsche Charakter der Universität bezüglich der Amtssprache und der Zusammensetzung des akademischen Senats wiederhergestellt wird.

Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. — Am 2. Juli fand im Festsaale des Rathauses zu Erfurt eine Festigung der dort blühenden Königlichen Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zur Feier von deren 150jährigem Bestehen statt. Neben den Spitzen der Behörden war als Vertreter des Kultusministers der Geheime Regierungsrat Dr. Reinhardt erschienen. An der Feier beteiligten sich ferner der Rektor magnificus der Universität Halle, sowie Vertreter der Universitäten Jena und Straßburg, Vertreter gelehrter Körperschaften und Vereine und eine Anzahl geladener Gäste. Nach den Begrüßungs- und Glückwünschens-

sprachen hielt der Gymnasialprofessor Dr. Thiele die Festrede. Dem Sekretär der Akademie, Professor Dr. Heintzelmann, ist von der theologischen Fakultät der Universität Jena die Würde eines Ehrendoktors der Theologie verliehen worden. Zu Ehrenmitgliedern der Akademie wurde u. a. ernannt der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten Dr. Studt, der Finanzminister Freiherr von Rheinbaben und der Ministerialdirektor Althoff.

Preisaus schreiben. — Die Gesellschaft für Literatur und Kunst (Dramatische Gesellschaft) in Bonn beabsichtigt, ihren Mitgliedern zur Schillerfeier 1905 eine Festgabe zu widmen. Sie setzt daher einen Preis von 500 A aus für die beste Bearbeitung des Themas: »Das Urteil über Schiller im 19. Jahrhundert. Eine Revision seines Prozesses.« Das Preisrichteramt haben übernommen die Herren Professor Gothein-Heidelberg, Geheimer Rat Hüffer-Bonn, Professor Lyon-Dresden, Professor Weltrich-München sowie der Vorsitzende der Gesellschaft. Die Entscheidung wird am 1. April 1905 bekannt gegeben werden. Einsendungen sind mit einem Kennwort zu versehen und unter Beifügung eines mit dem gleichen Kennwort versehenen Umschlages, der den Namen und die Adresse des Verfassers enthält, spätestens bis zum 1. Januar 1905 zu richten an den Vorsitzenden, Oberlehrer Dr. Brandt, Bonn, Goethestraße 24.

Kuno Fischer-Stiftung. — Der engere Senat der Universität Heidelberg erließ folgenden Aufruf:

»Am 23. Juli d. J. vollendet Kuno Fischer sein achtzigstes Lebensjahr. Auf seinen ausdrücklichen Wunsch wird jede äußere Feier dieses Tages unterbleiben. Um so lebhafter aber ist das Bedürfnis, bei diesem Anlaß in einer für die Zukunft dauernden Gestalt den Dank und die Verehrung für den Mann zu betätigen, der als einer der geisteskräftigsten Träger der Tradition aus der großen Zeit deutscher Philosophie und Dichtung, durch den Glanz seiner Vorlesungen, wie durch die eindringliche Klarheit seiner Werke eine hervorragende und bedeutsame Stellung in der Bildungsgeschichte unseres Volkes erworben hat. — Als die geeignetste Form dazu erscheint es, an der Stätte seiner ersten und letzten akademischen Wirksamkeit, an der Heidelberger Universität, eine Stiftung zu begründen, aus deren Mitteln etwa alle fünf Jahre ein Kuno Fischer-Preis in Gestalt einer goldenen Medaille oder ihres Wertes für die beste wissenschaftliche Leistung erteilt werden soll, die auf dem Gebiete der Geschichte der Philosophie in Deutschland während des jeweils ablaufenden Lustrums erschienen ist. Zur Begründung einer solchen Stiftung wenden wir uns zunächst an den Lehrkörper unserer Ruperto-Carola; aber wir glauben, daß auch unter unseren Herren Kollegen an den übrigen deutschen Hochschulen, daß unter den zahlreichen Zuhörern, die seit mehr als fünfzig Jahren bewundernd zu Kuno Fischers Füßen gesessen haben, daß unter den ebenso zahlreichen Verehrern seiner Schriften vielen es willkommen sein wird, sich mit uns zu dieser Ehrung zu vereinigen, und wir hoffen damit dem Jubilar den gemeinsamen Dank aller der Kreise darzubringen, auf die er segensreich gewirkt hat.« — Beiträge zu der Stiftung des Kuno Fischer-Preises wolle man an die Oberrheinische Bank in Heidelberg einsenden.

Was die Berliner lesen. — Die öffentliche Lesehalle der Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur (Münzstraße 11), die erste, die in Berlin gegründet wurde, ist nach ihrem sechsten erschienenen neunten Jahresbericht im vergangenen Jahre von 89 365 Personen besucht worden, von denen 13 647 auf die Sonntage entfielen. Der Tagesdurchschnitt betrug also 250 (Sonntags 273) Leser. Neben den aufgelegten Zeitungen, Fachblättern und Zeitschriften wurden in der Lesehalle 26 794 Bücher gelesen, zu häuslicher Benutzung 4625, zusammen 31 419 Bände entliehen. Hierbei kamen auf schöne Literatur 16 423, auf Zeitschriften 8392, auf Wissenschaftliches 6604 Bände. Sehr lehrreich ist das Verzeichnis der an einem beliebigen Sonntag ausgeliehenen Bücher, das in dem Jahresbericht abgedruckt ist und von dem Bedarf des Publikums der Lesehalle eine Vorstellung gibt.

Aus der schönen Literatur wurden an jenem Sonntag-Nachmittag 38 Bände verlangt, und zwar: Auerbachs Volksbücher Band 1 und 2; Bern, Ein stummer Musikant; Beyerlein, Jena oder Sedan?; Blumenthal, Auf der Mensur; Bodenstedt, Lieder des Mirza-Schaffy; Dumas, Der Graf von Monte-Christo; derselbe, Die drei Musketiere; Farjeon, Zu fein gesponnen; Glaubrecht, Die Heimatlosen; Gorki, Im Asyl für Obdachlose; Grillparzers Werke Band 7; Hartmann, Die letzten Tage eines Königs; Hauptmann, Rose Bernd; Heigel, Es regnet; Heines Werke Band 2; Hoffmann, Der weiße Häuptling; Ibsen, Rosmersholm; Jungmans, Die Erbin wider Willen; Marryat, Japhet, der seinen Vater sucht; Mühlbach, Friedrich der Große und seine



Freunde; Müller, Der Klosterhof; Ottolengui, Der Kameenknopf; Pechkau, Noras Roman; Reuter, Ut de Franzosentid; Roberts, Preisgekrönt; Schiller, Tell; Shakespeares Werke Band 4; Spielhagen, Panta rei (in Cosmopolis I); Spitta, Hans Sumenicht, der Schildknecht; Steinhausen, Die neue Bizarde; Lanera, Heiteres und Ernstes aus Altbayern; Mark Twains Schriften Band 5; Verne, 5 Wochen im Ballon; Wolzogen, Die Kinder d. Erzellenz; derselbe, Der Thronfolger; Zedtwitz, Außerst angenehm; Zobelitz, Auf der Hochzeitsreise (in Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens 1884, 1).

Wissenschaftliches (22 Bände): Kant, Kritik der reinen Vernunft; Mark Aurels Selbstbetrachtungen; Nietzsche, Zarathustra; Rousseau, Bekenntnisse; Wille, Philosophie der Befreiung; Bloch, Der Krieg der Zukunft; Hoffmann und Groth, Deutsche Bürgerkunde; Diesterweg, Populäre Himmelskunde; Ruff, Gesundheitslexikon; Garbell, Leitfaden der russischen Sprache; Trempenau, Wie bewirbt man sich um offene Stellen?; Cupel, Die Schule des Konditors; Husnik, Die Heliographie; Barth, Livingstones Reisen in Afrika; Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit Bd. 2; Frig, Kleine Geschichten aus großer Zeit; Gervinus, Shakespeare; Grube, Geschichtsbilder; Möllhausen, Forschungsreisen in den Felsengebirgen Nordamerikas; Sonnenburg, Der Krieg 1870; Meyers Konversations-Lexikon (2 mal).

Zeitschriften (12 Bände): Daheim (2 mal), Schorers Familienblatt, Gartenlaube (2 mal), Über Land und Meer (3 mal), Westermanns Monatshefte, Nord und Süd, Deutsche Romanzeitung, Deutsche Rundschau.

Die Ergänzung der Bücherbestände schreitet ständig fort. Immer häufiger wird auch in den letzten Jahren die Lesehalle von Frauen besucht, die den Betrieb praktisch kennen lernen wollen, um sich später dem Volksbibliothekswesen zuzuwenden. Auch die Teilnehmerinnen des von Professor Dr. Wolffstiegl seit zwei Jahren eingerichteten bibliothekarischen Lehrgangs werden behufs praktischer Ergänzung an die Bibliothekarin der Lesehalle verwiesen, die sich dort in der Führung der Geschäfte mit einem männlichen Kollegen ablöst. (Nationalzeitung.)

#### Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein in Leipzig. 41. Bd., Heft 6, Juni 1904. 4°. S. 209—248 mit 10 Beilagen.

Inhalt: Loubier, Jean: Die Nibelunge von Josef Sattler. Herausgegeben von der Reichsdruckerei. Mit 5 Beilagen. — Die Grundübungen im farbigen Akzidenzdruck. Von Stefan Steinlein in München. — Zur Geschichte des Schriftkegels. Von Hermann Smalian in Berlin. II. — Das Prinzip der vergleichenden Gegenüberstellung im Fachunterricht. Von Reinhold Bammes in München. — Buchdrucker-Missbräuche früherer Zeit. I. Von Alfred Börckel in Mainz. — Prägeplatten aus galvanoplastischem Eisen. Von Ludwig Sonnleitner in Wien. — Patentliste über neue Erfindungen und Verbesserungen. Mitgeteilt vom Patentanwalt Paul Müller in Berlin. — Aus den graphischen Vereinigungen.

Hermann Haessel, ein deutscher Buchhändler. Reisebriefe aus der Mitte des 19. Jahrhunderts nebst einem Lebensabriß. Herausgegeben von Theodor Sorgenfrey. 8°. 144 S. mit einem Bildnis. Nebst Anhang: Verlags-Verzeichnis der Firma: H. Haessel Verlag in Leipzig 1854—1904. 8°. 64 S. Leipzig 1904, H. Haessel Verlag. Preis geb. M 4.— ord.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VIII. Jahrgang, Nr. 12 (25. Juni 1904). 4°. S. 321—344 in Anzeigen-Umschlag.

Enthält u. a. einen Artikel von Oberlandesgerichtsrat Dr. Neukamp: Sonntagsruhe und Zeitungswesen; ausserdem viele Bücherbesprechungen.

Antiquariats-Kataloge von Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau: Nr. 196: Katholische Theologie. Philosophie. Geschichte. Predigtwerke. Katholische Unterhaltungsliteratur und Reisebeschreibungen. Schriften für und gegen Luther. Protestantische Theologie. Orientalia. Nebst Anhang: Theoretische und praktische Musik. Kunst und Bücher mit Illustrationen. Zum Teil aus der Bibliothek des † Pfarrers Dr. Paul Majunke, weiland Redakteurs der Germania. 1904. 8°. 73 S.

Nr. 197: Klassische Philologie. Pädagogik. Moderne Sprachen. Orientalia. Philosophie. (Freimaurerei, Magie, Spiritismus.) Protestantische Theologie. Geschichte. Geographie. Reisen. Curiosa etc. etc. Zum Teil aus den Bibliotheken der † Herren Prof. Dr. Joh. Oberdick, Gymnasialdirektors in Breslau und des oben erwähnten Pfarrers Dr. Paul Majunke. 1904. 8°. 73 S.

Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten. Leipziger antiquarischer Büchermarkt Nr. 56, herausgegeben von Alfred Lorentz in Leipzig. 8°. 48 S. 889 Nrn.

A. Schwarz. Ein Gedenkblatt von Martha Rumbauer. [Nachruf an den am 23. Mai 1904 in Oldenburg verstorbenen Hofbuchhändler Herrn A. Schwarz.] 8°. 7 S. mit Umschlagtitel und einem Bildnis des Verstorbenen. Oldenburg 1904, Schulzische Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei (A. Schwarz).

Die Buchdruckerei. Von Redakteur Ernst Wiener in Leipzig. 4°. 28 S.

Die Papierindustrie. Von Dr. Ernst Jüngst in Essen-Ruhr. 4°. 12 S.

Beide Arbeiten Sonderdrucke aus dem Handbuche der Wirtschaftskunde Deutschlands. III. Bd. Druck und Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

#### Personalnachrichten.

Gerichtlicher Sachverständiger. — An Stelle des verstorbenen Herrn Karl Winter, Universitätsbuchhändlers in Heidelberg, ist der Universitätsbuchhändler Herr Otto Petters dort (in Firma Vangel & Schmitt) zum Mitglied der literarischen Sachverständigenkammer für Baden ernannt worden.

#### Gestorben:

am 30. Juni in Bad Nauheim, wo er Heilung oder wenigstens Linderung seines schweren Leidens gesucht hatte, der Buchhändler Herr Dr. Adolph Saling, Inhaber der Firmen Jul. Gaebel's Buchhandlung in Graudenz (seit 1. Oktober 1887) und Herm. Desterwig Nachf. in Leipzig (seit 21. Juli 1889). Mehrere Jahre zuvor (seit 1. April 1877) war er Inhaber der Fr. Hurterschen Sortimentsbuchhandlung in Schaffhausen, die er am 2. September 1881 an Carl Schoch übergab. Am 15. November 1884 erwarb er die Buchhandlung L. Steinthal in Berlin und führte sie bis September 1886. Sein Nachfolger in diesem Besitz war C. Uhlenberg.

Der Verstorbene entstammte, wenn wir recht unterrichtet sind, der Familie eines begüterten Hamburger Kaufmanns. Er studierte in Heidelberg Rechtswissenschaft und Geschichte, vertauschte aber, um sich in völliger Unabhängigkeit den häuslichen Herd zu gründen, den Gelehrtenberuf mit dem Buchhandel und empfing seine berufliche Anleitung vorwiegend durch den früh verstorbenen Kollegen Paul Neff in Stuttgart, der sich dieser Aufgabe gern widmete und mit Unverdroffenheit hingab. Er war ein ernster, kenntnisreicher, ehrenwerter Mann, für Fremde wenig zugänglich, aber treu und mit liebenswürdiger Offenheit allen belegend, die ihm freundschaftlich näher traten. Ihr Kreis ist nicht groß; aber alle werden sie die Nachricht von seinem Ableben mit aufrichtiger Trauer vernehmen und sein Andenken in Ehren halten.

† Dr. Otto von Heinemann. — Im Alter von achtzig Jahren ist am 6. Juni Geheimrat Professor Dr. Otto von Heinemann, der Oberbibliothekar der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel (geb. 1824 zu Helmstedt), gestorben. Er war in erster Linie Historiker, hat sich aber durch eine seinem großen Amtsvorgänger gewidmete Schrift »Zur Erinnerung an Gotthold Ephraim Lessing«, die u. a. das ganze Schriftenmaterial über die »Fragmente eines Ungenannten« enthielt (1870), auch auf literarhistorischem Gebiet betätigt.

† Dr. Gustav Rüd, Hofbibliothekar in Darmstadt. — Der Direktor der Darmstädter Hofbibliothek Herr Dr. Gustav Rüd, der sich auf dem Gebiet der hessischen Geschichte durch wertvolle Arbeiten betätigt hat, ist am 25. Juni im Alter von fünfundsünfzig Jahren gestorben.

† Alois Böher. — In Milwaukee (Amerika) ist, wie die »Neue Freie Presse« berichtet, am 16. Juni der Bildhauer Alois Böher nach schwerem Leiden gestorben. Geboren 1850 in Paderborn, war er in München Schüler des Professors v. Zumbusch, mit dem er nach Wien übersiedelte und in dessen Atelier er u. a. auch am Wiener Beethoven- und Maria Theresia-Monument mitarbeitete. Er begleitete im Auftrage des österreichischen Ministeriums die Expedition nach Samoa mit Berndorf und Conze, schuf nach der Rückkehr viele Porträtbüsten, so z. B. Dingelstedt, v. Lützow, Lewinsky, Frau Somperz-Bettelheim u. a., das Grabdenkmal Dingelstedts und seiner Frau, das große Relief »Mähren« für das Wiener Parlaments-Gebäude u. a. m. Ein Kriegerdenkmal für Thorn entstand im deutsch-französischen Kriege infolge Auftrags des nachmaligen Kaisers Friedrich. 1883 zog er nach Amerika, wo er künstlerisch erfolgreich tätig war.



# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Buchhandel machen wir hiermit die ergebene Mitteilung, dass

**Brenner,**

**Neue Spaziergänge durch das Himmelszelt**

aus dem Paetel'schen Kommissionsverlag in unseren Verlag übergangen. Um den Herren Sortimentern Gelegenheit zu geben, sich für das Werk besonders zu verwenden, haben wir den Rabatt erhöht und die Preise wie folgt festgesetzt:

Br. ord. M 6.—, fest no. M 4.50 u. 9/8,  
bar M 4.— u. 7/6,  
geb. ord. M 7.—, fest no. M 5.30,  
bar M 4.80 u. 7/6.

Einband für das Freiemplar 1 M.

Auslieferungslager hält unser Kommissionär Herr Otto Weber in Leipzig vorrätig, an den die Bestellungen auch direkt gesandt werden können.

Wir bitten um tätige Verwendung namentlich in Hinsicht auf die besondere Eignung des Buches als Festgeschenk und zeichnen

hochachtungsvoll

Lussinpiccolo, im Juli 1904.

Adm. der Astronomischen Rundschau.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt  
**Dresden A. 14, Gutzkowstr. 9.**  
Dresden. **C. A. Koch's Verlag**  
(H. Ehlers).

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich die unter der Firma

**A. Samweber**

hierorts betriebene Schreibmaterialienhandlung erworben habe und damit eine Buchhandlung verbinden werde.

Meine Kommission hat Herr Otto Maier in Leipzig übernommen.

Landsberg, Lech, 4. Juli 1904.

**A. Samweber (J. Kistler).**

Den Herren Sortimentern erlaube ich mir mitzuteilen, dass ich in **Siena** (Italien) eine **Verlagsbuchhandlung** errichtet habe. Ich werde gangbare Bücher mit günstigen Bezugsbedingungen verlegen und bitte schon heute um freundliche Verwendung für meinen Verlag, die sich lohnen wird. Weitere Mitteilungen erfolgen in den nächsten Tagen.

Hochachtungsvoll

Siena (Italien), 1. Juli 1904.  
Villa Cambi Marciano.

**Julius Eichenberg.**

Schiffbef, 1. Juli 1904.

Meine seit dem Jahre 1893 bestehende Buchhandlung mit Buchdruckerei und Verlag des „Lokal-Anzeigers für Schiffbef und Umgegend“ bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr. Herrn Friedrich Schneider in Leipzig übertrug ich die Beforgung meiner Kommission.

**E. Ahlwardt.**

## Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen belletristischen Verlag guter bekannter Autoren zum Teil ersten Ranges mit großen Vorräten; von vielen Artikeln sind Platten und Matrizen vorhanden. **Kaufpreis 100000 M.**

Angebote und Gesuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantesten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

**Alfred Scholz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine solide **Kunsthandlung** nebst **Einrahmungs-geschäft**, einzige Handlung dieser Branche am Plage, mit sorgfältig gewähltem Lager und von Jahr zu Jahr steigendem Umsatz; helle Geschäftsräume in verkehrsreichster Straße einer großen Stadt Bayerns. **Reingewinn ca. 4000 M p. a. Reelle Werte ca. 16000 M; Kaufpreis 23500 M.**

**Ernstliche Reflektanten** mit den nötigen Mitteln erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung**, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

**Kaufpreis** in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

## Wien.

**Buch- u. Kunsthandlung** ist wegen **Krankheit** zu verkaufen. **Aktiva 23500 M, Passiva 1400 M. Kaufpreis 17000 M. Reingewinn 1903 5500 M.** Näheres unter „Gelegenheitskauf # 2119“ durch die **Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Wiener Buchhandlung und Antiquariat, lebhafter, alter Posten (Hauptstraße), zu verkaufen.

Näheres an ernste Reflektanten bei Angabe ihrer Mittel unter „Sichere Existenz“ # 2104 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Günstige Gelegenheit bietet sich tüchtig. Buchhändler z. Etablierg. d. Erwerb einer Buchhandlung m. Nebenbranchen im nordwestl. Deutschl. Preis: 10000 M. Ernstl. Refl. erf. alles Nähere u. 696 durch

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

In süddeutscher Universitätsstadt mit grossem Fremdenverkehr ist eine Antiquariatsbuchhandlung, verbunden mit Sortiment u. Kunsthandel, ev. auch geteilt, vorgeückten Alters des Besitzers halber zu verkaufen. Reelle Werte 60 Mille. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2068.

## Kaufgesuche.

Restposten von **Jugend-schriften, Bilderbüchern, Geschenkartikeln, Romanen** kauft, event. mit Verlagsrechten, die **P. Seemann'sche Verlagsbuchhandlung** in Dresden-A., Fürstenstraße 37.

Junger Sortimenter sucht mittleres, rentables Sortiment zu erwerben. Übernahme ev. sofort. Gef. Angebote unt. W. 464 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16, erbeten.

## Buch-Verlag,

auch verbunden mit Zeitschrift, sucht alter Sortimenter für seinen Sohn zu kaufen; event. auch zunächst tätige Beteiligung und spätere Übernahme. Reingewinn nicht unter 3000 M p. a. ist nachzuweisen. Diskretion zugesichert.

Baldgefällige, ausführliche Angebote unter # 2112 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Teilhabergesuche.

## Kapitalkräftiger Associé

zur **Gründung eines Verlags** von geschäftlich und literarisch tüchtigem Schriftsteller gesucht.

Angebote unter **M. Z. 2189** befördert **Rudolf Mosse, München.**

Junger Buchhändler, der in der Lage ist, sich mit 10000 M gegen Sicherheit an einer Reisebuchhandlung (eigener Verlag) zu beteiligen, gegen hohes Gehalt u. Zinsen gesucht. Angebote u. Gehaltsansprüche u. # 2125 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.



## Fertige Bücher.

Ⓩ **Die magnetische Heilmethode** auf Grund der „enthüllten Geheimnisse des Magnetismus“. Ein Lehr- und Handbuch zum Selbstunterricht. Von *Oscar Dittmar*. Preis 5 *M.*, geb. 6 *M.*. Ich bitte um tätige Verwendung. Leipzig, im Juli 1904.

Oscar Dittmar.

Ⓩ In unserm Verlage erschien soeben:

**E. Calvi,**  
Bibliografia analitica  
**Petrarchesca**  
1877—1904

in continuazione a quella del Ferrazzi.

Gr. 8<sup>o</sup>, pag. XI—103.

Lire 6.—.

Rom, 1. Juli 1904.

**Loescher & Co.**  
(Bretschneider & Regenberg.)

**Bur Saison!**  
Im Preise ermäßigt.  
Bade- und Reiseromane.

Wir übernehmen von der Libreria Centrale in Rom die Auflagereste der nachfolgenden vielbegehrten und reizend ausgestatteten Romane:

Saison-Romane. Bd. II:

**Die Jagd auf den König.**

Eine Hofgeschichte aus Wald und Stadt.

Aus dem Französischen von **Rolo Selen**.

2. Aufl. 393 Oktavseiten.

Ein reizender Elzevierband auf Rosapapier.

Saison-Romane. Bd. III:

**Die hohe Reiterin.**

Eine Hof-, Burg- und Jagdgeschichte.

Aus dem Französischen von **Rolo Selen**.

2. Aufl. 446 Oktavseiten.

In gleich hübscher Ausstattung und liefern, soweit der Vorrat reicht, den Band **statt Ladenpreis 5 *M.*, für nur 1 *M.* 20 *S.* bar.**

1 Exemplar der beiden Bände zusammen zur Probe für 2 *M.* bar.

Bei größeren Aufträgen billiger. — Der erste Band der Saison-Romane: „**Der jungfräuliche König**“ ist vergriffen und wird bereits mit dem Doppelten des Ladenpreises bezahlt. — Wir bitten zu verlangen.

**A. Wiefelsfeld's Hofbh.** (Liebermann & Cie.),  
Karlsruhe.

## Meyers Klassiker-Ausgaben.

Ⓩ Soeben versandten wir zur Fortsetzung den dritten Band unserer neuen Ausgabe von

# Goethes Werken

mit Goethes Leben, Bildnis und Faksimiles,  
Einleitungen und erläuternden Anmerkungen

unter Mitwirkung mehrerer Fachgelehrter

herausgegeben von **Prof. Dr. Karl Heinemann**.

**Kleine Ausgabe:** 15 Bände in Leinenband zu je 2 *M.* ord., in Saffianband zu je 3 *M.* ord.

**Große Ausgabe:** 30 Bände in Leinenband zu je 2 *M.* ord., in Saffianband zu je 3 *M.* ord.

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und auf 6 Exemplare 1 frei-Exemplar.

— Inhalt des dritten Bandes: —

Gedichte (Schluß). Hermann und Dorothea. — Bearbeitet von Dr. Georg Ellinger.

Mit dem in Kürze erscheinenden XI. Band wird die „Kleine Ausgabe“ in 15 Bänden, in der die Meisterwerke Goethes vereinigt sind, vollständig vorliegen. Durch Anfügung weiterer 15 Bände, die im Laufe der nächsten drei Jahre erscheinen, wird die große, sämtliche Werke Goethes umfassende Ausgabe gebildet.

früher erschien der dritte Band von

# Grillparzers Werken

mit Grillparzers Leben, Bildnis und Faksimile,  
Einleitungen und erläuternden Anmerkungen

herausgegeben von **Rudolf Franz**.

5 Bände in Leinenband 10 *M.* ord., in Saffianband 15 *M.* ord. — Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und auf 6 ein frei-Exemplar.

— Inhalt des dritten Bandes: —

Des Meeres und der Liebe Wellen. Esther. Die Jüdin von Toledo. König Ottokars Glück und Ende. Die noch ausstehenden Bände IV und V sollen in zweimonatigen Pausen erscheinen.

Leipzig, Berlin und Wien, 5. Juli 1904.

**Bibliographisches Institut.**

Verlag von **Georg Wigand in Leipzig.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

## Die vierte Wand

Theatralische Eindrücke und Studien

von

**Heinrich Stümcke.**

Preis geheftet 6 *M.* ord., gebunden 7 *M.* ord.

Außer den in meinen früheren Anzeigen angegebenen Interessenten für das Buch, dürfte es auch Liebhabern besonderer Buchausstattung mit Erfolg vorzulegen sein, unter Hinweis auf die von B. Héroux-Leipzig entworfene Umschlagzeichnung; neben Max Klinger und Otto Greiner ist Héroux wohl der bedeutendste lebende Graphiker.

Einzelne Exemplare kann ich noch in Kommission liefern.

Leipzig, 5. Juli 1904.

**Georg Wigand.**



Soeben erschienen!

# B. Carneri: Der moderne Mensch

Versuche über Lebensführung

— 26. — 30. Tausend —

**Volks-Ausgabe. \* Elegant kartoniert 1 Mark.**



„Ich danke dem Werke nicht weniger als mein Leben und mein Glück.“ Diese Zuschrift eines Lesers aus Ungarn mag überschwenglich klingen; in der Tat erscheint aber der Inhalt des trefflichen Buches geeignet, manchen Pessimisten einer freundlicheren Lebensauffassung zugänglich zu machen und nicht unwesentlich zu seinem Lebensglück beizutragen. Ich bitte um fortgesetzte tätige Verwendung.

Stuttgart, 14. Juli 1904.

**Alfred Kröner Verlag.**

## Mit dem 1. Juli Subskription geschlossen

wurde auf die Bandausgabe von

### Sir John Retchliffe's historisch-politische Romane.

Jetzt kostet also jeder Band bei Bezug einzelner Romane wie der ganzen Serie

— **3 Mk., geb. 4 Mk.** —

Ich bitte, also auch in Zukunft den in Kommission versandten Band 1 zu diesen Preisen zu verkaufen.

**Für Reisebuchhandlungen** lasse ich einen **eleganten Halbfranzband** besonders

herstellen, in dem die ganze Serie von 40 Bänden dann

— **180 Mark** —

kostet.

Firmen, die ihr Interesse dem Unternehmen entgegenbringen wollen, bitte ich, Musterbände und Rabatt-offerte von mir zu verlangen. Durch

— **ausgebreitete Reklame** —

unterstütze ich die Bemühungen der Reisenden nach Kräften. Firmen, die bisher den Vertrieb in die Hand genommen haben, haben in kurzer Zeit

**100 und mehr Exemplare**

abgesetzt, und an derartigen Posten werden

**ca. 9000 Mark verdient!**

Berlin W. 57, Bülowstrasse 51.

**Richard Eckstein Nachf.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.



## Gutachten über En costume d'Ève

Man hat an mich das Verlangen gestellt, ein Urteil als Künstler über das obige Werk auszusprechen. Ich komme diesem Wunsch sehr gern nach, da es sich hier um eine Leistung handelt, die für Künstler **von der grössten Wichtigkeit und hervorragendem Nutzen** ist. Fern von aller Frivolität zeigt die Mappe eine Reihe sehr glücklich und geschmackvoll in die freie Natur hineingestellter weiblicher Akte. Der Künstler, sowohl der Maler als auch der Bildhauer, hat das grösste Interesse daran, nackte Körper im Freilicht zu sehen. Er hat meistens nur die Möglichkeit, dieselben im geschlossenen Raum zu studieren. Deshalb ist es ein Verdienst der Verlagshandlung Richard Eckstein Nachf., diesem Mangel entgegengekommen zu sein und dem Künstler eine Hülfe bei seinen Studien geboten zu haben.

Wenn das Werk auch in erster Linie für Künstler berechnet ist, so kann man es doch direkt als Erziehungsmittel für weitere Kreise ansehen, durch welches der Durchschnittsmensch sich daran gewöhnen lernt, Nacktheiten nicht immer nur vom sinnlichen Standpunkt aufzufassen. Dem Unreinen ist alles unrein, dem ist nicht zu helfen, aber dem Reinen wird durch das Werk klar vor Augen geführt, dass der reinen einfachen Nacktheit viel weniger Obscönes anhaftet, als der Halbbekleidung oder der geschickt inszenierten Verschleierung.

Man kann als Künstler und als Erzieher nur wünschen, dass mehr solcher nur auf das Schöne gerichteten Werke in die Hände des Volkes kommen, damit das Vorurteil erstickt würde, dass reine Nacktheit schon an und für sich etwas Unanständiges und Anstössiges seien.

(gez.) **Harro Magnussen**, Bildhauer.

So urteilt einer unserer grössten Künstler über

## „En costume d'Ève“

Es darf also keine Firma versäumen, zur Verbreitung dieses Werkes beizutragen.

Die II. Serie wird in diesen Tagen vollständig mit der 5. Lieferung, die III. Serie beginnt im September d. J., womit das Gesamtwerk dann abgeschlossen wird. Für das vollständige Werk von 60 Blatt lasse ich eine Mappe anfertigen und kann ich somit in dem Werk zum Ladenpreise von **ca. 35 Mark** auch dem **Reisebuchhandel** einen leichtverkäuflichen Artikel bieten.

Interessenten sind **Künstler — Kunstgewerbezeichner — Architekten — Photographen — Kunstliebhaber** usw., der

**Absatz ist also unbegrenzt.**

Muster mit Preisofferte wolle man verlangen.

Berlin W. 57, Bülowstrasse 51.

**Richard Eckstein Nachf.**





Georg D. W. Callwey, Kunstwart-Verlag, München.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Kunstwart Heft 20

60 s ord., 45 s no., 40 s bar.

Inhalt des zweiten Juliheftes:

Die Kunst im Zeitalter der Maschine. Von Friedrich Naumann. — Von der Kunst der religiösen Rede. Von Arthur Bonus. — Uebungen im Musikhören. Von G. Münzer. — Lose Blätter: Aus Karl Weitbrechts „Gesammelten Gedichten“. Aus Artur Schnitzlers „Einsamer Weg“. — Rundschau: Wilhelm Jordan. Internationaler Kongress gegen die unsittliche Literatur. Das Urheberrecht des Herausgebers. Schiller — Schüler — Schuber. Majorisierung der Kritik? Von der 40. Tonkünstler-Versammlung. Cornelius in

Weimar. Musikgeschichten. Muß denn alles Museum sein? Berliner Kunst. Die Große Kunstausstellung. „Los von Berlin!“ Vom Ruinen-Ruinieren. Der Dürerbund. — Notenbeilagen: Kamillo Horn, Ach Lieb, ich muß nun scheiden; Nun auf, mein Herz, mit Singen; Joh. Hermann Schein, Allemande; Angelus (Bretonisches Volkslied). — Bilderbeilagen: J. V. Ciffarz, Stürmische Herbstnacht an der Nordsee; Bild für ein Musikzimmer; Eduard Magnus, Jenny Lind.

Wir machen darauf aufmerksam, daß auf Wunsch jedes einzelne Heft in einer bestimmten Anzahl regelmäßig in Kommission geliefert wird, woran wir nur die eine Bedingung knüpfen: Die von uns etwa zurückverlangten Hefte müssen innerhalb 6 Wochen in unsere Hände gelangen. Handlungen, die vierteljährlich die Hefte zurückgeben und das Abgesetzte gleichzeitig bezahlen, wird der Barabbatt eingeräumt, während diese Vergünstigung bei Abrechnung zur Ostermesse oder auch nach Verlaufe eines Vierteljahres wegfällt.

Wir übernehmen den Vertrieb für das Ausland der neuen, grossen französischen Kriegskarte:

De Kharbine  
à  
Séoul

## Mandchourie et Corée

De Port-Arthur  
à  
Vladivostok

Massstab: 1,650,000. = Französische Ausgabe der russischen Generalstabskarte. = Blattgrösse: 92×68 cm.

Preis 1 M 60 s ord. — Nur bar mit 33 1/3 %. — 1 Probeexemplar bar mit 40 %.

Gleichzeitig bringen wir in empfehlende Erinnerung:

**Debuissons & Hutin, Carte de la guerre russo-japonaise.** — 1:5,000,000. Grösse 54×57 cm.

Preis 1 M ord. — Nur bar mit 33 1/3 %. — Grössere Bezüge direkt ab Paris.

Leicht absetzbar in Städten mit Fremdenverkehr!

**R. Hausermann, Carte de la guerre russo-japonaise.** 1:3,500,000. — Grösse 1 m × 75 cm.

Preis 2 M. Nur bar mit 33 1/3 %. In 10 Farben ausgeführt!

**Kasprowicz, Russisch-französisch-deutsches Gesprächbüchlein und Wörtersammlung** m. Aussprache. Lwd.

Preis 2 M. In Rechnung 25 % — bar 33 1/3 % und 13/12.

Leicht verkäuflicher Sprachführer in bequemem Taschenformat.

Auslieferung in Leipzig. Grössere Bestellungen direkt ab Paris.

Paris, 21 rue Jacob.

Haar & Steinert.

**Z** Soeben erschien:

## Die Steinkohlenzechen

des niederrheinisch-westfälischen Industriegebiets

Nach zuverlässigen Quellen bearbeitet und herausgegeben

von

**Heinrich Lemberg.**

10. Auflage.

Preis 3 M ord., 2 M netto bar u. 13/12.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer.

Das Werk ist besonders allen denjenigen zu empfehlen, die geschäftlich mit der niederrheinisch-westfälischen Bergwerks-Industrie in Verbindung stehen. Der Inhalt dieser Auflage ist auch jetzt wieder wesentlich ergänzt worden.

Dortmund, Juni 1904.

Hochachtungsvoll

**C. L. Krüger.**

Leo S. Olschki's Verlag, Florenz.

Hiermit mache ich ergebenst aufmerksam, dass mein neuestes Verlagswerk

## La Provincia di Verona

(200 L. für 130 M netto)

wegen seines Gewichtes nicht per Post expediert werden kann. Die eingegangenen Bestellungen wurden über Leipzig erledigt, wo ich zur Bequemlichkeit der Herren Kollegen eine Anzahl von Exemplaren Herrn H. Haessel aufs Lager gab.

Firmen, die sich für das encyclopädische Werk, das jede grosse Bibliothek anschaffen muss, verwenden wollen, stehen Exemplare à c. bis zum 1. Oktober d. J. zu Diensten.

Florenz, Anfang Juli 1904.

Leo S. Olschki.





⑦ Verlangen Sie **gratis** für das **Schaufenster** mit untenstehendem Text künstlerisches Plakat. Sie setzen spielend Partien ab.

# Dr. med. Herbst,

Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Berlin,

## Erprobte Schutzmittel

Aus dem Inhalt sei hervorgehoben:

Preis 1 Mk.

Wie vermeide ich die geschlechtliche Ansteckung?

Woran erkenne ich, dass ich angesteckt bin?

Wie verhalte ich mich, falls ich eine Geschlechtskrankheit bemerke?

Was kann ich tun, um ihre Heilung herbeizuführen?



„Der Gesellige“ in Graudenz schreibt in einem Artikel, betitelt „Kritische Beiträge zu volkstümlichen medizinischen und gesundheitlichen Schriften:

Nach dem Vorgange des Internationalen Kongresses in Brüssel 1902 hat sich die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten gebildet (Sitz: Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 20). Sie bildete in allen Provinzen (in Danzig im Dezember 1903) Zweigvereine, forderte zur Bildung von Ortsgruppen auf und gab ein „Merkblatt“ zur Aufklärung heraus. Das preussische Kultusministerium hatte 1902 eine statistische Ermittlung angestellt, die eine geradezu erschreckende Verbreitung der venerischen Krankheiten zeigte. Der ausgezeichnete Fachgelehrte Professor Dr. Neisser aus Breslau hielt in vielen Städten, von Danzig bis Metz, vortreffliche populäre Vorträge über die Mittel zur Bekämpfung der Venerie. Der Kampf gegen die fortschreitende Verseuchung des Volkes verdient die Unterstützung aller Gebildeten, und er wird nur dann Erfolg haben, wenn die breitesten Schichten der erwachsenen Bevölkerung, ohne Prüderie über die Gefahren dieser Erkrankungen aufgeklärt, sich an der Bekämpfung der Venerie beteiligen.

Die Volksliteratur geht vielfach nicht auf den Schutz des Kranken aus, sondern gewissenlose schriftstellerische Piraten betreiben seine Ausbeutung. Sie erfüllen den Kranken mit Furcht und Schwermut, um ihn dann um so sicherer dadurch an seinem Geldbeutel auszuplündern, dass sie ihm geheimnisvolle und fast immer widersinnige Heilmittel und Kuren empfehlen.

Als sachliche brauchbare Schriften nenne ich Dr. M. Herbst „Erprobte Schutzmittel zur Verhütung und Heilung der Geschlechtskrankheiten“ (Verlag von Spaeth, Berlin, Mk. 1.—) usw.



Ladenpreis Mk. 1.—, Mk. —.75 netto, Mk. —.70 bar.

**40%**

10 für Mk. 6.—

**50%**

20 für Mk. 10.—

Berlin C. 2.

J. M. Spaeth Verlag.



Ⓩ

**Illustriertes Jahrbuch**

der

**Weltgeschichte**

**Das Jahr 1903**

**Broschiert 1 Mk. ordinär**

Soeben erschienen und versandt. Diese sehr beachtenswerte Publikation empfehle ich bestens zu tätiger Verwendung. Das „Jahrbuch der Weltgeschichte“ ist ein Werk, dessen Verbreitung in möglichst grossem Massstabe wohlthätig auf die Klärung der öffentlichen Meinung wirken müsste. Es ist weder einseitig noch tendenzlos, hält sich aber in seinen Darlegungen und Folgerungen, in seinen Rückblicken auf das Vergangene und seinen Ausblicken in die Zukunft, an die Wahrheit, das Vernünftige, Massvolle und logisch Richtige. Die Lektüre und Würdigung eines solchen Buches ist jedermann, welcher Partei und Richtung er immer angehört, zu empfehlen.

Ich bitte die Herren Sortimenten, für die Bekanntwerdung des trefflichen Werkes, das sozusagen als eine Notwendigkeit bezeichnet werden kann, gütigst ihren Einfluss aufwenden zu wollen. In diesem Falle ist eine wärmere Anteilnahme wirklich an ihrem Platze.

Bezugs-Bedingungen:

**Broschierte Expl.**, bis zu 10, mit 25%, von 10 ab mit 30%, von 20 ab mit 33 1/3%, von 100 ab mit 40%.

**Geb. Exempl.** 2 Mark ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 33% und 11/10 Exempl.

Bei direkten Sendungen trage ich das halbe Porto.

**Karl Prochaska**

in Teschen.

**Kontinuationsangabe erbeten.**

Soeben erschien:

Ⓩ

**R. W. Emerson,  
Gesammelte Werke Bd. V  
Essays 2. Reihe (Schlussband)**

**Brosch. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.**

**Inhalt:** Liebe — Freundschaft — Die Kunst des Schenkens — Lebensklugheit — Geistige Gesetze — Geistige Kraft — Erfahrung — Charakter — Umgangsformen — Natur

**Band II—IV kann ich jetzt wieder in Kommission liefern**

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**

**Künftig erscheinende Bücher.**



Demnächst erscheint:

**UNWIN'S LIBRARY VOL. 28:**

**MEADOWSWEET AND RUE. By SILAS K. HOCKING.**

VIII, 304 Seiten schönen Drucks auf federleichtem Papier.

Ⓩ Der Roman spielt zum grössten Teile in Süd-Afrika, kurz vor und dann während des Burenkrieges. Die Heldin ist eine junge Engländerin, die als Gouvernante in einer Burenfamilie Aufnahme fand. Das Leben dort, die Leiden des Krieges, sind eingehend mit grossem Ernst geschildert, während ihre eigne, das ganze Buch durchziehende Liebesgeschichte, stetig für andere Bilder sorgt. Der Roman endet dann in England.

Silas K. Hocking ist ein sehr populärer Schriftsteller. Sein Name ist durch zahlreiche Buch- und Zeitschriften-Romane weitesten Kreisen wohlbekannt.

**JETZT IST DIE ZEIT**

der mühelosen Geschäfte mit reisendem Publikum. Wenn Sie jetzt „Unwin's Library“ ausstellen und vorlegen, wird Ihr Erfolg ein guter sein, denn meine

**SCHÖNFEN BÄNDE HABEN VIELE FREUNDE,**

die Sie nicht kennen können; zudem komme ich Ihnen in jeder Hinsicht entgegen.

**Preis jedes Bandes Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— à cond. u. fest, Mk. —.90 bar u. 13/12 gemischt. 100 Bände bar mit 50%.**

Liefere gern à cond., Barbestellungen mit Umtauschrecht werden aber in erster Linie berücksichtigt, da mehrere Bände stark zur Neige gehen.

**LONDON — T. FISHER UNWIN — LEIPZIG**



Verlag der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Sobald gelangte zur Ausgabe:

## Tabellen zur Währungsstatistik.

Verfaßt im k. k. Finanz-Ministerium.

2. Ausgabe. 2. Teil. 3. Heft. 13. Abschnitt: **Daten zur Zahlungsbilanz.**

Preis 5 *M.* Rabatt 25%. — Ein Groß-Folio-Heft, 635 Seiten stark, enthält dasselbe:

- I. Gruppe: Tabellen, welche sich auf Effektenbesitz beziehen.  
II. Gruppe: Tabellen, betreffend den Geschäftsbetrieb von Ausländern im Inlande und das Einkommen im Auslande lebender Personen aus dem Inlande.

- III. Gruppe: Daten über sonstige, d. h. nicht auf Anlage von Kapital außer Landes beruhende, für die Zahlungsbilanz wichtige geschäftliche Beziehungen zwischen Inland und Ausland.

Ferner als Anhang:

- Daten, betreffend die Entwicklung des Staatshaushaltes und der Volkswirtschaft.  
I. Gruppe: Staatswirtschaftliche Daten.  
II. Gruppe: Volkswirtschaftliche Daten.

Wir bitten um freundliche tätige Verwendung für dieses Heft. A Cond.-Exemplare stehen befreundeten Firmen in einfacher Anzahl zu Diensten.

Wien, im Juli 1904.

Verlag der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

Am 7. d. M. gelangt zur Ausgabe:

## MEISTER DER FARBE

Europäische Kunst der Gegenwart

Siebentes Heft.

Inhalt: Jan Verhas, Am Strande von Kattwyk.  
John Constable, Landschaft.  
Rudolf von Alt, Der Stephansdom.  
Max Giese, Die Seilerbahn.  
Claude Monet, Edouard Manet.  
S. Glücklich, Damenporträt.

Mit Begleittexten von Fritz v. Ostini, Ludwig Hevesi, van Driesten usw.

Wiener Handlungen seien auf das Heft besonders aufmerksam gemacht. Ich stelle dasselbe à cond. zur Verfügung.

Leipzig.

E. A. Seemann.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Chemisch-technische Untersuchungsmethoden.

Mit Benutzung der früheren  
von Dr. Friedrich Böckmann bearbeiteten Auflagen  
und unter Mitwirkung von

E. Adam, F. Barnstein, Th. Beckert, O. Böttcher, C. Counciler, K. Dieterich,  
K. Dümmler, A. Ebertz, C. v. Eckenbrecher, F. Fischer, F. Frank, H. Freudenberg,  
E. Gildemeister, R. Gnehm, O. Guttmann, E. Haselhoff, W. Herzberg,  
D. Holde, W. Jettel, H. Köhler, Ph. Kreiling, K. B. Lehmann, J. Lewkowitsch,  
C. J. Lintner, E. O. v. Lippmann, E. Marckwald, J. Messner, J. Pässler,  
O. Pfeiffer, O. Pufahl, H. Rasch, O. Schluttig, C. Schoch, G. Schüle, L. Tietjens,  
K. Windisch, L. W. Winkler

herausgegeben von

Dr. Georg Lunge,

Professor der technischen Chemie am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

==== In drei Bänden. ====

Erster Band.

Mit 180 in den Text gedruckten Abbildungen.

Fünfte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis 20 *M.*; in Halbleder gebunden 22 *M.*

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juli 1904.

Julius Springer.

## Armorial général

Armories des Familles contenues dans  
l'Armorial général de Rietstap.

Lieferung 5 ist erschienen.

Das Werk erscheint in über hundert Lieferungen à 10 *M.*

Prospekte und Probetafeln auf Verlangen.

Paris, im Juni 1904.

Th. J. Plange.

Ⓩ Hierdurch beehren wir uns, den verehrl. Sortiments-Buchhandel ganz ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß binnen kurzem die Presse verläßt:

## Statistisches Jahrbuch

für das

## Großherzogthum Baden.

XXXIV. Jahrgang 1903.

Preis 6 *M.*; mit 25% Rabatt.

Wir bitten alle Handlungen, die frühere Jahrgänge absetzten, den Käufern dieser auch obigen Jahrgang vorzulegen. Da die Auflage für den Buchhandel sehr gering ist, so ersuchen wir nur da à cond. verlangen zu wollen, wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Karlsruhe.

Macklot'sche Buchhdlg. u. Buchdruckerei.



**MAX NÖSSLER & Co., Yokohama—Shanghai—Bremen.**

Ⓜ

In Kommissionsverlag wird bei uns erscheinen:

Bremen, 4. Juli 1904.

**Dictionnaire Japonais-Français**

par

**J. M. Lemaréchal M. A.**

Format: 18:26 cm. — Ca. 900—1000 Seiten. — Preis geb. 25 *ℳ* ord. mit 25% Rabatt.

(Erscheint September 1904.)

**Dictionnaire Français-Japonais.**

Précédi d'une Grammaire

par

**E. Raguet M. A. et T. Ono.**

Format: 18:26 cm. — Ca. 1200—1300 Seiten. — Preis geb. 39 *ℳ* ord. mit 25% Rabatt.

(Erscheint März 1905.)

**Dictionnaire de poche Japonais-Français**

par

**J. M. Lemaréchal M. A.**

Format: 7½:15½ cm. — Ca. 900—1000 Seiten. — Preis geb. 6 *ℳ* ord. mit 25% Rabatt.

(Erscheint September 1904.)

**Dictionnaire de poche Français-Japonais**

par

**R. Raguet M. A. et T. Ono.**

Format: 7½:15½ cm. — Ca. 1200—1300 Seiten. — Preis geb. 7 *ℳ* 50 *Ⓢ* ord. mit 25% Rabatt.

(Erscheint März 1905.)

Über diese Werke urteilt eine Autorität I. Ranges wie folgt:

„ . . . Ce que l'état de mes yeux m'a permis de parcourir de votre manuscrit m'a convaincu de sa grande valeur théorique et pratique, et par conséquent de son utilité exceptionnelle pour tous ceux qui étudient cette langue si difficile.

Il n'existe pas, que je sache, soit en anglais, soit en allemand, d'ouvrage aussi précis et aussi complet.

Le soin avec lequel vous distinguez les diverses acceptions; les nombreux exemples montrant les transformations des mots japonais dans le cours des phrases; votre attention continuelle à donner les expressions usuelles; les idiotismes, les proverbes, les détails inattendus que l'on rencontre à chaque pas, rendent ce Dictionnaire aussi intéressant que précieux. Aussi ne puis-je que vous féliciter cordialement d'avoir mené à bonne fin une entreprise aussi considérable, et souhaiter sincèrement que votre travail soit amplement récompensé . . . .“

**B. H. Chamberlain,**

Professeur Emerite de Japonais et de Philologie à l'Université Impérial de Tokyo.

**Auslieferung in Bremen bei MAX NÖSSLER.**

Schnellste Besorgung aller im fernen Osten erscheinenden Bücher und Zeitschriften.  
Alleiniges Auslieferungslager der Publikationen der Kaiserlich Chinesischen Seezollverwaltung.  
Alleiniges Auslieferungslager der japanischen Kunstzeitschrift „Kokka“.



Unter der Presse.

# Mitteilungen der Handelskammer zu Leipzig.

Ⓜ Herausgeber Syndikus Dr. jur. Wendtland.

≡ 1. Jahrgang. Nr. 1. Juli 1904. ≡

Die Mitteilungen einer so großen und wichtigen Handelskammer, wie der Leipziger, haben keine bloß örtliche Bedeutung, sondern interessieren weite Kreise des In- und Auslandes.

Aus dem Inhalte der ersten Nummer führe ich an: Vertrauliche Mitteilungen zur Förderung des Außenhandels, Gesetzgebung, Gerichtsverfahren, Gesetzentwürfe, Handelsgebräuche, Gutachten, Eisenbahnwesen, Zoll- und Steuerwesen, Fernsprechwesen, Patent-, Muster- und Zeichenschutz, Messen, Märkte und Ausstellungen, Listen zweifelhafter Firmen im Auslande, Agentennachweise, die Eintragungen in Handelsregister mit den bisher fehlenden Zusätzen, die diese Veröffentlichungen für die Geschäftswelt wertvoll und nutzbar machen.

Preis für 1904 (etwa 6 Hefte) 3 M ord., 2 M 25 J netto. Heft 1: 50 J ord., 30 J netto.

Verloren gegangene Hefte bringe ich bei entsprechendem Absatz gut.

**Kundenkreis:** Höhere Beamte, Firmen, die mit Leipzig in Geschäftsverbindung stehen, und alle Kunden für Volkswirtschaft, Handel und Rechtspflege.

Die Leipziger Herren Sortimentier bitte ich bei Versendungen die zur Handelskammer Beitrag zahlenden Firmen (Leipziger Adressbuch II Seite 328—466) wegzulassen, da die Handelskammer diesen die Mitteilungen direkt zum halben Preise liefert.

Hochachtungsvoll

A. Tzietmeyer in Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

### Für Jäger und Jagdfreunde!

**Jagden in vier Welttheilen** von Kariudo (Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha). W. 1887. (226 S.) Statt 5 M für 70 J no.

**Voyages et chasses à travers le monde** von Kariudo (Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha). V. 1886. (175 S.) Statt 5 M für 70 J no.

**Feierabend im Forsthaus.** Gesammeltes von L. Waldeck. W. 1892. (183 S.) Statt 3 M für 50 J no.

**Kunterbunt (Jägerlatein).** 32 Erzählungen und Jagdhumoresken von H. Hülgerth. W. 1888. (105 S.) Statt 1 M 60 J für 30 J.

**Grössere Partien nach Übereinkunft.** Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Biete freibleibend an:

1 Zeitschrift f. d. gesamte Handelsrecht. Bd. 1—52. Mit sämtl. Beilageheften, Registern u. Generalregistern. Stuttgart 1858—1902 in 61 Lnbdn. Ord. M 932.40 f. M 330.85 no. bar. Leipzig, Kreuzstr. 15.

Gustav Fock Verlag.

Polytechn. Buchh. Otto Pezoldt, Inh.: Otto Heinrich in Ilmenau:

1 Pohlhausen, Flaschenzüge etc. Lfg. 1—25. Wie neu.

1 Weitzel, Schule d. Maschinentechniker. 17 Bde. Geb.

Gebote mit Preis direkt erbeten.

C. Koenitzer's Buchh. (Reitz & Koehler) in Frankfurt a. M.:

2 GÜth-Muret, franz. Leseb. Unterstufe. 11. Aufl. 1900.

2 Kirchhoff, Erdkunde f. Schulen. II. Th. 8. A. 1901.

1 — do. I. Th. 7. A. 1900.

4 — do. I. Th. 8. A. 1902.

2 — do. I. Th. 9. A. 1903.

5 König, Handb. f. kath. Relig.-Unterr. 10. A. 1900.

1 — Lehrb. f. kath. Relig.-Unterr. III. Th. 8. A. 1902.

2 Lesebuch f. höh. Lehranstalten, von Paulsiek-Muff, f. Septima. 41. A. 1902.

1 — do., v. Muff, f. Untertertia. 11. A. 1903.

10 Magnus-Wenzel, Rechenb. f. Handw.-u. Fortbildungsschulen. A. III. 16. u. 17. A. 1902.

1 — — do. A. IV. 14./15. A. 1902.

10 Neubauer, Lehrb. d. Gesch. II. Thl. 4. A. 1903.

2 — do. IV. Thl. 3. A. 1902.

3 Noack, Hilfsbuch d. ev. Rel.-Unt. B. 15. A. 1902.

5 — do. A. 31. A. 1894.

2 Ostermann-Müller, lat. Übungsbuch. IV. 2. N.-A. 1903.

2 Palme, Sang u. Klang. Vierst. 4. A. Geb. 1 M 40 J.

1 Rüdorff, Grundriss d. Chemie. 11. A. 1897.

4 Ule, Lehrb. d. Erdkde. II. 3. A. 1902.

4 Vollbrecht, Auswahl a. Livius. 1893.

Richard Bauer in Leipzig, Thalstr. 15:

Noch bestens u. gut erhalten: Schulz' Adressbuch des Buchhandels. Origbd. Jahrg. 1889, 93.

Neues Adressbuch d. dtshn. Buchhandels. (Verlag W. Fiedler.) Jahrgang 1898, 1900. Origbd.

Albert Schulz

3, Place de la Sorbonne, 3 in Paris.

Statt Fres. 20.— M 4.75 bar.

Onomastique

de la

Gaule Sceltane

par

Georges Toufflet.

Stättlicher Gross-Oktav-Band von 575 Seiten.

Auf dem Rücken Angabe: Prix 20 Francs.

Bitte um Aufnahme in die Kataloge.

3 Exemplare liefere franko für M 14.—.

Vorrat ganz gering.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg: 16 Schwarz-Weiss. (Fischer & Franke.) Neu! Zu jedem annehmbar. Preise!

G. Scriba in Metz:

1 Rhein. Archiv. Bd. 1—76. Geb.

1 do. Bd. 77—78. Ungeb.

1 do. Generalregister.

F. Volckmar in Leipzig:

10 Eichhorst, Handb. d. spez. Pathologie u. Therapie. 5. Aufl. 1. Bd. 1895.

Willy Graf in Höchst a. M.:

Dieterich, neues pharmac. Manuale. 8. Aufl.

Geb. Tadellos neues Exemplar.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Anfang August erscheint in meinem Verlage:

Sazanami (S. Iwaya)

## Briefe eines Japaners aus Deutschland.

Übersetzt von P. Grammatzky (Kagoshima).

Mit einem Begleitwort und Anmerkungen herausgegeben von  
Pfarrer Dr. H. Haas (Tokio).

Die Broschüre enthält 50 Aufsätze, die erkennen lassen, wie ein Japaner über verschiedene Ereignisse in Deutschland, über deutsche Feste, Spiel und Sport, Gebräuche, Theater, Schulen, Vereine usw. denkt.

Oktav. 86 Seiten. Preis 1 M ord. In Rechnung mit 25%,  
gegen bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Ich bitte zu verlangen.

Bremen, 4. Juli 1904.

Max Nössler.

(Z) Ende dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Traum in den Herbst.

Max Geisslers neuester Roman.

Preis: 3 M 60 ♂ ord., 2 M 70 ♂ netto, 2 M 40 ♂ bar u. 11/10; 4 M gebunden ord  
(auch bei den Herren F. Volckmar in Leipzig, Stuttgart u. Berlin).

Um tätige Verwendung bittet

Weimar, gegenüber dem Schillerhause.

Hermann Grosse, Verlag.

\* Wilhelm Engelmann in Leipzig. \*

(Z) Mitte Juli erscheint:

## NATURBEGRIFFE UND NATURURTEILE

ANALYTISCHE UNTERSUCHUNGEN  
ZUR REINEN UND EMPIRISCHEN  
NATURWISSENSCHAFT

VON

HANS DRIESCH.

Gr. 8°. Etwa 4 M.

Die neue Schrift des geistvollen  
Verfassers wendet sich wie die  
letzten an alle Kreise der Natur-  
forscher und Philosophen. Lebhaft  
Verwendung dafür in der jetzigen  
stillen Zeit wird lohnend sein.

Ich bitte auf beigefügtem Zettel  
baldigst zu verlangen.

Leipzig, 3. Juli 1904.

Wilhelm Engelmann.



(Z) Diese Woche erscheint:

## La Fée aux dentelles

Roman

von

Louis Létang

Ein Band

3 fr. 50 c.

George Sand

## Souvenirs et Idées

Aus dem Nachlasse  
George Sand's

Ein Band

3 fr. 50 c.

Paris u. Leipzig.

Calmann-Lévy.

## Henning Brabant, hingerichtet am 17. September 1604

(Z) Zur Erinnerung an einen der furchtbarsten  
Justizmorde aller Zeiten erscheint in den  
nächsten Tagen in 2., um einen Anhang  
vermehrter Auflage:

Henning Brabant, Bürgerhaupt-  
mann der Stadt Braunschweig und  
seine Zeitgenossen. Ein Beitrag zur  
Geschichte des deutschen Stadt- und  
Justizwesens im Anfang des 17. Jahr-  
hunderts von Friedrich Karl v. Strom-  
beck. 2. Aufl. mit einem Geleitwort  
von Dr. Heinr. Mack, Stadtarchivar  
der Stadt Braunschweig.

Broschiert. Preis 2 M ord.,

1 M 50 ♂ no., 1 M 35 ♂ bar u. 7/6.

Am 17. September werden 300 Jahre ver-  
strichen sein, dass der unglückliche Bürger-  
hauptmann Brabant, ein Opfer des Patriziats  
und der Geistlichkeit Braunschweigs, in der  
schrecklichsten Weise hingschlachtet wurde.  
Über 2 Jahrhunderte mussten vergehen, ehe  
ihm in Strombeck 1829 eine glänzende  
Rechtfertigung wurde. Exemplare dieses  
Buches waren immer seltener geworden, und  
so unternahm es der Unterzeichnete, da keine  
der berufenen Persönlichkeiten in der Lage  
war, in der kurzen Frist eine eingehende  
Geschichte jener Zeit zu liefern, einen Neu-  
druck des Strombeck'schen Werkes zu ver-  
anstalten. Auch für Nichtbraunschweiger,  
für jeden Historiker, Juristen usw. wird es  
von Interesse sein, das Martyrium des un-  
glücklichen Brabants aus obiger Schrift  
kennen zu lernen.

Die Auflage ist nur klein, ich liefere in-  
dessen nur an befreundete Firmen in  
beschränkter Anzahl bis zum 1. Okt. d. J.  
bedingungsweise und bitte Sie, sich tätig  
für das Buch zu verwenden.

Die Herren Kollegen im Antiquariat  
möchte ich ersuchen, das Buch in ihre Ka-  
taloge aufzunehmen, da es jedenfalls bald  
vergriffen sein dürfte.

Braunschweig, 29. Juni 1904.

Wilhelm Scholz.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

\*Anzengruber, ges. Werke.

\*Liebmann, Kant u. d. Epigonen. 1865.

\*Mem. d. Kgn. Friederike v. Schwed. 1856.

\*Sigwart, Logik.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh. in Wien:

\*1 Caprin, le lagune di Grado.

\*1 Kay, Henry C., Jaman, its early mediæval  
history, by Neymad in Omarah al  
Hohami. (London 1892.)

Leo Liepmannsohn. Antiqu. in Berlin:

\*Publikationen älterer Musikwerke. Einz.  
Bände.

\*Musical Antiquar. Society. Einz. Bde.

W. Solinus in Düren:

Rümker, Getreidezüchtung.

— Gut Benkendorf.



- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 69. 70.  
 (A) Unna, hist. Atlas d. Pathol. d. Haut.  
 (A) Pitha-Billroth, Chirurgie. Bd. 4. Abteilg. I. Lfg. 2. II. Hälfte u. Lfg. 6.  
 (A) Hopkins, Experimentalphysiker.  
 (A) Voltaire, Werke. (Deutsch.)  
 (H) Achleitner, grüne Brüche.  
 (H) Albrecht, Handb. d. Wohlfahrtspf.  
 (H) Amicis, ital. Soldatengesch.  
 (H) Anton, Encyclop. d. Spiele.  
 (H) Arnold, H., Maskiert.  
 (H) Bartels, Grillenscheucher.  
 (H) Baschin, Südpolar-Expedit.  
 (H) Baumann, Philosophie d. 1. Jahrh.  
 (H) Beck, Reise um die Welt.  
 (H) Bernhard, Akkordarbeit.  
 (H) Bintz, deutsche Kulturbilder.  
 (H) Bourget, jenseits d. Oceans.  
 (H) Borchardt, das lustige Hamburg.  
 (H) Boy-Ed, betrübt. Glück; — eine Lüge; — ein Tropfen; — Empor.  
 (H) Bunge, aus m. Kriegstagebuche.  
 (H) Cook, erste Südpolarnacht.  
 (H) Cooper, Romane. 30 Bde.  
 (H) Dahn, F., sämtl. Werke.  
 (H) Daniel, geogr. Charakterbilder.  
 (H) Döhner, Weltreise ein. Hamb.  
 (H) Dumas, der Page d. Herzogs.  
 (H) Eckstein, Katheder u. Schulbank.  
 (H) Egidy, d. einige Christenthum.  
 (H) Ehrenbuch der Hanseaten.  
 (H) Eliot, Romola. 6 Bde.  
 (L) Dennert, Bibel u. Naturwissensch.  
 (L) Ziegler, allg. Patholog. 10. A.  
 (L) Eichhorst, prakt. Medizin. 1899.  
 (L) Ziehen, Psychiatrie. 2. A.  
 (L) Dittrich, gerichtl. Medizin. 1897.  
 (L) Richter, organ. Chemie. 9. A.  
 (L) Hanausek, techn. Mikroskopie. 1901.  
 (L) Bach, Maschinenelemente. 9. A.  
 (L) Haeder, Dampfmaschinen. 7. A.
- Max Schöber** in Karlsruhe:  
 1 Beton u. Eisen 1902 u. 1903.
- M. Ettinger** in Lodz (Russ.-Polen):  
 \*1 Realencyklopädie d. gesamt. Pharmazie. 10 Bde. Origbd. Neues Exemplar. (Verlag Urban u. Schwarzenberg.)  
 Angebote direkt erbeten.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Bersch, Erdfarben.  
 \*— Mineral- u. Lackfarben.  
 \*Michaelis, d. enge Becken. 2. A. 1865.  
 \*Borst, Geschwülste.  
 \*Virchow-Hirschs Jahresbericht 1900 u. folg.
- Erich Hecht, Buchh.** in Bromberg:  
 \*Grimm, deutsche Mythologie.  
 \*— Sagen.  
 \*10 Baedeker, Russland.  
 \*1 Die Schönheit. 1. Jahrg.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 \*Ideler, Handbuch der mathematischen Chronologie. Breslau 1825, 26.  
 \*Hertz, Urgrosseltern Beetz. 2. Aufl. 1884.
- Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Cie.** in Bensheim:  
 Boos, Geschichte der Rhein. Städtekultur. Kplt. Geb.
- R. Löffler** in Leipzig, Seeburgstr. 45/I:  
 Asbjörnsen. Alles Folklorist. Orig.-Spr.  
 \*Conrad, Grundr. d. polit. Oek. III.  
 \*Cosack, Lehrb. d. Bürg. R. I.  
 \*Czyhlarz, Institutionen.  
 Erman, Aegypten. 1. Bd. ap.  
 \*Heilfron, deutsche Rechtsgesch.  
 Rochholz, alem. Kinderlied.  
 Saxo Grammaticus, übers. v. Paul.  
 Valentin, Goethes Faust-Dichtg.  
 Zingerle, Sagen u. Märchen a. Tirol. 1859.
- E. Obertüschen's Bh.** in Münster i. W.:  
 \*Supan, Grdz. d. phys. Erdkde.  
 \*Wandelt, ges. Recht in Frage u. A.  
 \*Fitting, Zivilprozess. Neuere Aufl.
- Ludwig Frey's Hofbuchh.** in Ulm:  
 1 Krickel u. Lange, d. Reichsheer in s. neuesten Bekleidung. Kplt.  
 1 Hirth u. Gosen, Tagebuch. d. dt.-frz. Krieges. Brosch. od. geb.  
 1 Starklof, Geschichte d. 4. württemb. Reiterregiments.
- Wilhelm Bader, Bh.** in Rottenburg a/N:  
 \*1 Beschreibung d. O.-A. Rottenburg a/N. 2 Bde.  
 \*1 Schleiniger, Abriss d. Rhetorik.  
 \*1 Schwillinsky, Christenlehrpred. 3 Bde.  
 \*1 Toussaint-Langenscheidts Unterrichtsbriefe: Englisch.  
 Angebote direkt erbeten!
- Breslauer & Meyer** in Berlin W.:  
 \*Gomperz, griech. Denker.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Eucken, Kampf um ein. geist. Lebensinhalt. 1896.  
 Biechele, Prüfg. v. Arzneimitteln. 11. A. — pharm. Übungspräparate. 2. A.  
 Medicus, Praktikum f. Pharmaz. 2. A.  
 Ost, chem. Technologie. 5. A.  
 Schule d. Pharmazie. I—V. N. A.
- Ernst Frensdorff** in Berlin SW. 11:  
 \*Meine Geschichte, eh' ich geboren wurde. Eine anständige Posse v. Mann im grauen Rocke. Berlin 1795, Himbürg.
- M. Beckstein** in München V, Müllerstr. 1:  
 \*Reichsadressbuch 1902/3.  
 \*Faulmann, Buch d. Schrift.  
 \*— Geschichte d. Schrift.  
 \*Giles, Herbert, English-Chinese Diction.  
 Platens Neue Heilmethode. 2 Bde. Geb.
- Friedrich Ebbecke** in Lissa i. P.:  
 \*Breiteneicher, Sacrament d. Taufe. Bd. 1.  
 \*— Passion des Gottmenschen. Bd. 1.  
 \*Anton, grosses ill. Kräuterbuch.  
 \*Borgius, aus Posens u. Polens kirchl. Vergangenheit.  
 \*Kothe, Verz. d. Kunstdenkmäler d. Provinz Posen. 4 Bde.  
 \*Kühnast, hist. Nachricht über Stadt Bromberg.  
 \*Schwartz, Materialien zu einer Kartogr. d. Prov. Posen.  
 \*Warschauer, Chronik d. Stadtschreiber v. Posen.
- Paul Aliche** in Dresden-A. 9 kauft Medizinische Bibliotheken gegen bar und gewährt Vermittlern solcher Käufe hohe Provision!
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Hagenbach, theol. Encyklopädie. 12. A.  
 Hauck, Kirchengesch. Bd. 2.  
 Luthers sämtl. Schriften, von Walch. Bd. 13. 17. 22—24.  
 Müller, Kirchengesch. Bd. 1.  
 Norek, Braminen u. Rabbinen. 1836. — Leben Mosis. 1838.  
 Rieger, Betrachtgn. üb. d. N. T. 1833.  
 Steinmeyer, Beitr. z. Schriftverständn. I.  
 Biese, Entwickl. d. Naturgefühls bei Griechen u. Römern.  
 Zeller, Philosophie d. Griechen. I. III. 1. 2. 3.—5. A.  
 Apicius Caelius, de re coquinaria, ed. Schuch.  
 Goethes Faust, illustr. v. S. Schneider.  
 Hartmann v. Aue, Gregorius. (Brockhaus.)  
 Hare, Freifrau v. Bunsen.  
 Hertz, Spielmannsbuch. 1886.  
 Koser, Friedr. d. Grosse. 2 Bde.  
 Krebs, Antibarbarus. 6. A.  
 Maréchal, Histoire contemporaine.  
 Mommsen, röm. Gesch. III: 8. A.; V: 3. A.  
 Poetae lyriici graeci, ed. Bergk. 4. A.  
 Sohnrey, Verschworen — verloren.  
 Liszt, Lehrb. d. Völkerrechts. 2. A.  
 Pitra, Juris eccl. Graecor. historia. 1864.  
 Rechtsdenkmäler d. dtsh. M.-A. 3 Bde.  
 Senst, Verwaltg. v. Konkursen. 1900.  
 Andés, animalische Fette u. Oele.  
 Encykl. d. mikroskop. Technik, v. Ehrlich u. Krause.  
 Hygien. Rundschau. Bd. 1. 2. 6.  
 Schaedler, Technologie d. Fette u. Öle. 2. A. I.  
 Schubert, Hdb. d. Cellulosefabrikat. 2. A.  
 Spalteholtz, Anatomie. Tl. II. 1901.  
 Vierteljahrsschr. f. öff. Gesundheitspflege. Bd. 34. 35 u. Suppl. 33. 34.  
 Bohl, d. Trierischen Münzen. 1823.  
 Goetz, Beytr. z. Groschen-Cabinet. 1827.  
 Niesert, Münzkde. d. Hochstifts Münster.  
 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 5. 9.  
 Saccardo, Sylloge fungorum.  
 Meyer, Handatlas. 2. A.  
 Credner, Geologie. 8. A.  
 Meyer, deutsches Volkstum. 2. A.  
 Neumayr, die Erde. 2. A.  
 Sievers, Südamerika. 2. A.
- Ludwig Fritsch**, München, Theres.-Str. 54:  
 Hellwald, d. Erde u. ihre Völker. 1904.  
 Sievers, Süd- u. Mittelamerika. 1903. — Australien. 1902. — Europa. 1894. — Asien. 1892.  
 Andree-Stieler, Atlas.  
 Seeck, Untergang d. antiken Welt. 1897.  
 Bölsche, Liebesleben. I. II. III.  
 Russ, Handb. f. Vogellieb. I. (1901.)  
 Haacke u. Kuhnert, Tierleben. 3 Bde. 1901.  
 Nietzsche, Ges.-Ausg. Kl. 8<sup>o</sup>. Bd. 1—8.
- Haar & Steinert** in Paris:  
 \*Minucius Felix, ed. Baehrens. B. T.  
 \*Körte, deutsche Sprichwörter.  
 \*Conrad, was die Isar rauscht.
- Clauss & Feddersen** in Hanau:  
 \*Dalcke, Strafprozess u. Strafrecht. Geb.



**Weller's Buchh.** in Bautzen:  
 Fillis, Dressur u. Reitkunst.  
 Kögel, Geläut u. Geleit.  
 Reinhold, Briefe üb. Kants Philosophie.  
 Bremiker, 6stellige Logarithmen.

**W. H. Kühl**, Jägerstr. 73 in Berlin W.:  
 Kautzsch, Handb. d. Bank- u. Börsenwesens.  
 Cohn, nationalök. Studien. 1886.  
 Wunderd. Mechanik. II. Poppe, Perpet. mob.  
 Tüb. 1832.  
 Handels-Archiv 1898. 1900. Kplt. u. Hfte.

**Wichert & Schoof** in Berlin S. 53:  
 \*Fischer-Dückelmann, Hausärztin. Jub.-A.  
 \*Allegorien u. Embleme. (Gerlach).  
 \*Allegorien u. Embleme. (Gerlach). N. Folg.  
 \*Festons. (Gerlach).

**Gottl. Geiger** in Stuttgart, Lindenstr. 39:  
 \*Heintzeler u. Meyer, katechet. Bearb.  
 d. württ. Kinderlehre.  
 \*Martialis epigrammata. Nur eine sehr  
 schöne, womögl. Pariser Ausg.  
 \*Bengel, Tischreden. Reutl. 1869.  
 \*— 60 Reden üb. die Offenbarung.  
 \*Schriften, D. heil., d. guten Botschaft  
 von dem verheiss. Königreich, oder d.  
 sogen. neue Test. O. O. 1777.  
 \*Höfling, Sakrament d. Taufe. 2 Bde.  
 \*Winer, Realwörterbuch. 3. Aufl. 1847—48.  
 \*Büchner, Konkordanz. 5. Aufl. Jena 1776.  
 Nur diese Ausgabe. Billig.  
 \*Lamartine, Gesch. d. Girondisten, übers. v.  
 Schöttler. Bd. 1. Stuttg. 1850.

**N. G. Elwert** in Marburg:  
 Bau- u. Kunstdenkm. v. Schlesw.-Holstein.  
 Berichte d. Frankf. National-Vers. Reg.  
 Bosse, Vorges. d. Königsb. Vertrags.  
 Catull, v. Riese.  
 Delitzsch, vom Hause Gottes.  
 — 4 Bücher von d. Kirche.  
 Florey, Trost u. Mahnung.  
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Bd. 26. 27.  
 \*Guglia, Rankes Leben u. Werke.  
 \*— Fr. v. Gentz.  
 Höfling, Grundz. d. ev.-luth. Kirchenverf.  
 Instruction f. d. Superintendenten d. ev.-  
 luth. Kirche in Preussen. 1849.  
 \*Lanze, Leben Philipps d. Grossmüt.  
 Lünig, Thesaurus juris d. Grafen. 1725.  
 Löhe, Aphorismen üb. d. neutest. Aemter.  
 \*Peischmann, Entwicklungsgang Schillers.  
 \*Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo  
 gestis.  
 Rohnert, Dogmatik.  
 — Kirche, Kirchen u. Secten.  
 Wendt, 2 Bücher v. d. Kirche.

**Herm. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:  
 Deckers Justizkalender 1904.  
 Holtzendorff, Encyclopädie. 5. Aufl.  
 Mehring, Gesch. d. Sozialdemokratie.  
 Schmoller, Volkswirtschaftslehre.  
 Bad. Staatssteuergesetzgeb. 1883.  
 Bayr. Steuerwesen. Bamg. 1882.  
 Rehbein-Reinke, Landrecht.

**C. Sartori's Nachf.** in Konstanz:  
 \*1 Wisemann, Fabiola. Bachem-Ausg. Geb.  
 \*1 Stöckl, Philosophie. 3 Bde.  
 \*1 Götz, meine Reise nach Chicago.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (C) Lehmanns Atlanten: Schäffer, Geburts-  
 hilfe. II.  
 (C) Grünwald, Krankh. d. Mundes.  
 (C) Mracek, Hautkrankheiten.  
 (C) Haab, Ophthalmoskopie.  
 (C) Helferich, Frakturen.  
 (C) Pollinger, pathol. Anatomie.  
 (C) Hoffa, Verbandlehre.  
 (C) Jakob, klin. Untersuchungsmeth.  
 (C) Golebiewski, Unfallheilkunde.  
 (C) Dürck, pathol. Histologie.  
 (C) Lünig-Sch., orthop. Chirurgie.  
 (C) Sultan, Unterleibsbrüche.  
 (C) Sobotta, Histologie.  
 (C) Schäffer, gynäkol. Operationslehre.  
 (C) Seiffer, Nervenkrankheiten.  
 (C) Preiswerk, Zahnheilkunde.  
 (C) Manvedel-Czerny, Chirurgie.  
 (C) Schultze, topogr. u. angew. Anat.  
 (C) Sobotta, descript. Anatomie.  
 (R) Hansjakob, in den Niederlanden.  
 (R) Samarow, um d. Halbmond.  
 (R) Jacobitz u. S., griech.-dtsch. Wrtrb.  
 (R) Friend, Flowers a. Flower Lore.  
 (R) Chevreul, Loi du contrast des couleurs.  
 (R) Schmidt, Pädagogik.  
 (R) Schlickeysen, Abkürz. auf Münzen.  
 (R) Kraepelin, Psychiatrie.  
 (R) Goebel, Organographie d. Pflanzen.  
 (R) Amelungenlied, v. Simrock.  
 (R) Chemiker-Ztg. 1877. 1. Quartal.  
 (R) Oesterley, Urkundensammlgn.  
 (R) Ehrenberg, beschr. Haftg. d. Schuldn.  
 (W) Gebhardt, Hdb. d. dtschn. Gesch.  
 (W) Kohler, Treu u. Glauben.  
 (W) Vogl, d. wichtigsten veget. Nahrungs-  
 etc. Mittel.  
 (W) Berge, Schmetterlingsbuch.  
 (W) Alciphron, ed. Schepers.  
 (W) Epictetus, ed. Schenkl.  
 (W) Hartmann, Analecta Xenophontea.  
 (W) List, nation. Syst. d. polit. Ökon.  
 (W) — ges. Schriften.

**Th. Stauffer** in Leipzig:  
 Baedeker, Italien in 1 Bd.  
 — Grossbritannien.  
 Baumeister, Denkmäler. I—III.

**H. Warkentien** in Rostock i/M.:  
 \*Zola, Rome; — Lourdes; — Paris. Franz.  
 \*D. de Loulay, Français et Allemands.

**Brückner & Renner** in Meiningen:  
 \*Schaubach, Charakteristik d. Volksliteratur.  
 La guerre de 1870/71. I. Sér. Bd. 5. 7.

**Sachse & Heinzelmänn** in Hannover:  
 \*Kgl. sächs. Militärkostüme.  
 \*Vervielfältig. Kunst d. Gegenwart. III.  
 (Radierung.)

**H. Jacobi's Hofbuchh.** in Eisenach:  
 \*Scheffel, Ekkehard.  
 \*Pflug, Geschichtsbilder. 2 Bde.  
 \*Walloth, neue Dramen.

**C. G. Boerner** in Leipzig:  
 \*Ermunterungen zum Vergnügen d. Ge-  
 mütes. Hamburg 1747.  
 \*Schink, dramaturg. Fragmente. 4 Bde.  
 \*Jahrbuch d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 6.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Bilderschatz, Klass. Jg. 1—7. Brosch.  
 \*Güssfeldt, Reisen in d. Andes v. Chile.  
 \*Fischer, K., Spinoza.  
 \*Hart, Geschichte d. Weltliteratur.  
 \*Entscheidgn. in Civils. Bd. 30 u. f.  
 \*— in Strafs. Bd. 30 u. f.  
 \*Beissner, Handb. d. Nadelholzkunde.  
 \*Bentham, Flora australiensis. 7 vol.

**Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:  
 Direkte Postangebote erbeten.  
 \*Biographien Johann Jacobys.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte. 1—6.  
 Brosch.  
 \*Sybel, Begr. d. deutsch. Reichs. Grosse  
 Ausg. Bd. 7 apart u. kplt. 7 Bde.  
 Gut gebunden.  
 \*Wetzer u. Welte, Kirchenlexicon. 2. A.  
 Bde. 7—12. Mögl. Orig.-Hfrzbd.  
 \*Zeitschr. d. Ver. d. Ingen. 1881. Nr. 25.  
 1893. Nr. 1—4 u. 30.  
 \*Geneal. Taschenb. Gotha 1900—1903.  
 (Uradel.)

**A. Bielefeld's Hofbh.** Liebermann & Cie.  
 in Karlsruhe:  
 \*Winckelmann, Geschichte d. Kunst im  
 Altertum. 1776.  
 \*— Gedanken üb. Nachahmung d. griech.  
 Werke. 1756.  
 \*Völderndorff, harmlose Plaudereien. I.  
 \*Schneider, Gesch. des wildgräfl. Hauses.  
 Kreuzn. 1854.  
 \*Solms-Laubach, Gesch. d. Fürstenhauses  
 Solms. 1855.  
 \*Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins 1890.  
 \*Spencer-Northcote, Gesch. d. Johanniter-  
 Ordens. Münst. 1874.  
 \*Falkenstein, Geschichte d. Johanniter-  
 Ordens. 1874.  
 \*Howard, Old London Silver. 1903.  
 \*Dorfzeitung, Lehrer, 1870—73.  
 \*Hebels rheinländ. Hausfreund. Alte  
 Jahrgänge.  
 \*Bildermann, der Rheinländ., v. Dam-  
 bacher. Carlsruhe 1827—33.  
 \*Kisslinger, Nachricht v. d. Mansfelder  
 Bergbau.  
 \*Damian, Hugo u. Eberhard, Bischöfe v.  
 Speyer, Portr.  
 \*Riemann, d. musikal. Diktat.  
 \*Gregorovius, Gesch. v. Rom.  
 \*Badischer Militär-Almanach 1856.  
 \*Tulla, Behandlung d. Rheins. 1822.  
 \*Brentano, ges. Schriften. 1855. Bd. 8. 9.  
 \*Schopenhauer, v. Frauenstädt. 1874. Bd. 5.  
 \*Freiherrl. Kalender 1848.  
 \*Kerner, Pflanzenleben. 2. Aufl. 2 Bde.

**Walter Herrmann** in Marienburg i/Pr.:  
 Angebote direkt!  
 \*1 Neue Rangliste.  
 \*1 Lever, der Ritter v. Gwinne.  
 \*1 Lever, Davenport Dunn.  
 \*1 Bölsche, Liebesleben in der Natur.

**Cäsar Schmidt**, Buchh. in Zürich:  
 Jugend. Jahrg. 1—6.

**Huber & Co.** in Frauenfeld:  
 Heinichen, lat.-dtschs. Wörterbuch.  
 Ingerslev, lat.-dtschs. Wörtersbuch.



- J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:  
Hume, Essays. Ed. by Green a. Grose. 2 vols. 1875. (Oder and. vollständ. engl. Ausg.)  
Hume, Dialoge üb. d. natürl. Religion. Hrsg. v. Paulsen.  
Mill, Analysis of the phenomena of the human mind.  
Kirchmanns philosoph. Bibliothek. Kplt. u. gröss. Reihe.  
Zeller, Philosophie d. Griechen. 6 Bde. Neueste Aufl.  
Münch, Geist d. Lehramts. 1903.  
Windelband, Gesch. d. neueren Philosoph. 2. Aufl.  
Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosophie. 4. Aufl.  
Schmid, Encyclopädie d. ges. Erziehungs- u. Unterrichtswesens. 2. A. 10 Bde.  
Schmid, Geschichte d. Erziehung. 5 Bde. Kplt. u. einz.  
Droste-Hülshoff, Gedichte. 2. A. 1861.  
Chamisso, Gedichte. 1., 2. u. 3. A.  
Strieder, Grundl. z. e. Hess. Gelehrten- u. Schriftsteller-Gesch. 21 Bde.  
Vorzeitl. Taschenbuch, hrsg. von Justi. 1820 u. folg.  
Wenck, hess. Landesgeschichte. 3 Bde.  
Heppe, Gesch. d. hess. Generalsynode v. 1568—1582.  
Müller, Kirchengeschichte. Bd. 1.  
Herzog, Kirchengeschichte. 3 Bde.  
Ritgen, Jahrbücher d. Entbindungsanstalt zu Giessen. 1820.  
Mannheimer Drucke a. d. XVIII. Jahrh. in gut erhalt. Exemplaren.  
Schrader, Keilinschriften. 3. Aufl.
- J. Gamber**, 2, rue de l'Université in Paris:  
\*Oseen, quod apud Caesarem.  
\*Reichenhart, Conjunkt. b. Lucretius.  
\*Törnebladh, Particul. ap. Quintil.  
\*Wolf, Termes dans l'expression du rayon vecteur. Stockh. 1890.  
\*Flore u. Blancheflor, hrsg. v. Fleck.  
\*Schwalbach, Sage v. Flore u. Bl.  
\*Flos u. Blankflos, v. Waetzoldt.  
\*— door Diederick van Assende.
- C. F. Wiedemann** in Roda, S.-A.:  
\*1 Schröder, Rechtsgesch. 2. A. 1894.
- Braun'sche Hofbh.** (G. Pilmeyer) in Karlsruhe i. B.:  
\*Annales des Ponts et Chaussées 1903, Monatsausgabe.  
Clouth, Coordinaten.  
Beton u. Eisen I. (1902.) 1. 2. Heft.  
Denkmalspflege. Jahrg. 1—4.  
Geibels Werke. Bd. 3. 4.  
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1897-1903.
- Humboldt & Liese** in Jüterbog:  
\*Meyers klein. Konv.-Lex.  
Angebote m. Erscheinungsjahr direkt erbeten.
- K. Schwalbe's Buchh.** (K. Graef) in Gotha:  
Beck, Gesch. d. Herzogt. Gotha od. Thüringen.  
Ganghofers Werke.  
Kürschner, Fünfsprachen-Lexikon.
- Severin Matthiesen** in Tondern:  
Antiquarisch eine grössere Anzahl:  
Ruhser, Katechismus.
- F. Rohrer** in Lienz, Tirol:  
\*Bouix, Institutiones juris canon. in var. tract. Kplt. u. einz.  
\*Prediger u. Katechet 1898—1903.  
\*Scheeben, kathol. Dogmat. Auch einz.  
\*Cornely u. Humelauer Alles.  
\*Richter-Schulte, Canones et decreta.  
\*Corpus juris canon. Nur 5 bänd. A. 1582.  
\*Kirchenlexicon. 2. A. Bd. 10—12 apart.  
\*Hinschius, Kirchenrecht. Auch einz. Bde.  
\*Muchar, Geschichte d. Steiermark. 9 Bde. Auch jeden einz. Bd.  
\*Huber, Geschichte Oesterreichs. Kplt.  
\*Histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft. Bd. 8—10, 17 u. folg.  
\*Josephus Flavius. Griech.-lat. A.  
\*Philo, Opera. Nur griech.-lat. A.  
\*Endlicher, Monumenta Arpadiana.
- Carl Villaret** in Erfurt:  
Guldner, das Entwerfen u. Berechnen d. Verbrennungsmotoren. 20.—  
Guldner, Konstruktion u. Betriebsergebnisse v. Fahrzeugmotoren. 4.—
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:  
\*Kosciuszko. Porträt desselben von John u. Vertzney. 1788.  
\*Omichius, Franc., Beschreibg. e. Legation v. Wien auff Constantinopel durch Dav. Vngnadn. Güstrau 1582.  
\*Rétif de la Bretonne, les Nuits de Paris. Bd. 16.  
\*Tentzel, monatl. Unterred. einiger guter Freunde. 1689—98. Einzelne Bde. — Curieuse Biblioth., Fortsetzg. d. Unterred. Jahrg. 1705.  
Blokhuisen, Descr. des estampes qui forment l'oeuvre de Dirk de Bray. Rotterdam. 1870.  
\*Henle, Wilh., Zwangsenteignung von Grundeigentum in Bayern. Münch. 1890.
- Hans Schultze** in Dresden-A. I:  
Hugos Jagdzeitung. Bd. 41—46.  
Brehm, Leben d. Vögel.  
Ornitholog. Beobachter. (Bern.)  
Die Natur. Bd. 1—50 (event. auch einz.).  
Zoolog. Garten.  
Gefiederte Welt.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
Kraus, synchronist. Tab. z. Kunstgesch.  
Grotefend, histor. Chronologie.  
Houbens, Antiquarium zu Xanten.
- Max Mencke** in Erlangen:  
Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Liter.  
Diez, roman. Wörterbuch. 5. Aufl.  
Geschichtsfreund. Bd. 9—12. 21. Auch e.  
Hatzfeld u. D., Dictionnaire général.  
Körting, Formenlehre d. franz. Spr. I/II.  
Paulys Realencyclopädie. 2. Aufl.  
Perthes, Handlexikon f. Theologen.  
— theologisches Hilfslexikon.  
Treitschke, deutsche Geschichte.
- W. Malende** in Leipzig:  
Handbuch d. chem. Industrie d. ausserdeutschen Länder. (Mückenberger.)
- A. Pichlers Witwe & Sohn** in Wien:  
Kugler, Geschichte der Baukunst.  
Kretzer, Gesicht Christi.
- F. Vieweg** in Paris:  
Dictionary of national biography.
- Hj. Möllers Univ.-Buchh.**, Lund (Schwed.):  
\*Das Hildebrandslied, hrsg. v. Ed. Sievers. Halle 1872.
- A. Seitz** in Coburg:  
Cyclus dramat. Characteres. I/II. Berlin 1847, W. Thome.
- Schaub** in Düsseldorf:  
Buschs humorist. Hausschatz.
- E. Kundt** in Karlsruhe:  
Protestant. Flugblätter 1895. 1901/2. Kplt. — do. 1897, No. 11/12; 1900, No. 11.  
Entscheid. d. Reichsgerichts i. Civilsachen. Bd. 1 u. ff. Geb.
- F. Delbanco** in Lüneburg:  
Jahrb. f. Entsch. d. Kammerger. 24 Bde. m. Reg.
- F. Nemnich** in Mannheim:  
\*Baedeker, Italien; — Schweiz.  
\*Hauser, Armenkinderpflege.  
\*Lebert u. St., Klavierschule.  
\*Neumann, H., öffentl. Kinderschutz.  
\*Schmid, Flora v. Heidelberg.  
\*Schultz, Grdzge. z. Phytostatik d. Pfalz.  
\*Stuck, Karten u. Vignetten.
- Grau'sche Buchh.** in Bayreuth:  
\*Looshorn, Joh., die Geschichte d. Bistums Bamberg. Bd. 1—3. Kplt. München 1886—91.  
Angebote direkt erbeten!
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
\*Sütterlin, d. Sprache d. Gegenwart.  
\*Cahn, Gesetz üb. Erwerb. u. Verlust d. Staatsangehörigkeit. 2. Aufl.  
\*Catull, Tibull, Properz. Ausgaben, Übersetzungen u. Literatur darüber.  
\*Fontane, d. Krieg geg. Frankr. 1870/71.  
\*Zeitschrift f. Staatswiss. Bd. 57, 1901.  
\*Lenning, Encyclop. d. Freimaurerei.  
\*Gädike, Freimaurerlexikon.  
\*Signatstern, oder d. Grade d. Freim.  
\*Lenglet-Dufresnoy, Histoire de la philos. hermétique. 1742.  
\*Le Couteux de Canteleu, Sectes et sociétés secrètes. 1863.  
\*Stahl und Eisen 1881 u. 95—1901.  
\*Centralblatt, Chemisches. Kplt. bis 1900.  
\*Statistik d. dt. Reichs. Erste Folge.  
\*— do. Handelsstatistik aus d. Neuen Folge.  
\*Sax, die Verkehrsmittel.
- J. G. Wölfl'sche Buchh.** in Freising:  
Tacitus, Dialog. de orat., v. John.  
— Annales, v. Nipperdey u. and.  
Horaz. 1. 2. 3. Bd., v. Kiessling.  
Sophocles. Bd. 1. 2. 8, v. Schneidewin.  
Aus dtchn. Leseb. Lfg. 65 oder V, 3.  
Wrangel, Buch v. Pferde. Origbd.  
Doré-Bibel, kath. Kplt.
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh.** in Wien:  
\*1 Philippovich, Volkswirtschaftspolitik.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:  
\*Proelss, das junge Deutschland.  
\*Blätter, Hist.-pol. 109 Bd.  
\*Pecht, aus meiner Zeit.
- Herm. Montanus** in Siegen:  
\*1 Dalen-Ll.-Lang., engl. Unterrichtsbr. I-II.



**Gsellius'sches Antiqu.** in Berlin W. 8:  
 \*Zimmerische Chronik, her. v. Barack. Freiburg 1881.  
 \*Mannhardt, Baumkultus der Germanen.  
 \*Dilthey, Einleitung in die Geisteswissenschaft.  
 \*Velhagen u. Kl.'s Romanbibliothek. Bd. 2. 3. 4. 9. Orig.-Kall. Geb.

**Paul Sollors** in Reichenberg (Böhmen):  
 \*Breysig, Kulturgesch. d. Neuzeit.  
 \*Eucken, geist. Strömungen d. Gegenw.  
 \*Gobineau, Ungleichheit d. Menschenrassen.  
 \*Jäger, Weltgeschichte.  
 \*Jodl, Lehrbuch d. Psychologie.  
 \*Steinhausen, Gesch. d. deutsch. Kultur.  
 \*Paulsen, System d. Ethik.  
 \*— Einleitg. i. d. Philosophie.  
 \*Bahr, Herm., Theater.  
 \*Fischer, A., Bilder aus Japan.  
 \*Knackfuss, Künstlermonogr. Bd. 56—67.  
 \*Berg, Kulturprobleme. Bd. 1—8.  
 \*Heyck, Monogr. z. Weltgesch. Bd. 1-19.  
 \*Berühmte Kunststätten. Bd. 14—22.  
 \*Zobeltitz, Sammlg. ill. Monogr. Bd. 1-12.  
 \*Heere u. Flotten der Gegenwart. Kplt. oder einzeln.  
 \*Hoch, Technologie d. Schlosserei. I/III.  
 \*Hoernes, Luftschiffahrt.  
 \*Liman, der Kaiser.  
 \*Righi u. Dessau, Telegraphie ohne Draht.  
 \*Delle Grazie, sämtl. Werke.  
 \*Groth, Werke. 4 Bde.  
 \*Hansjacob, ausgew. Werke. 8 Bde. Alles broschiert oder geb. Gut erhalten.

**Léon Saunier's Buchh.** in Stettin:  
 Raupach, Nibelungenhort.

**P. Wunschmann** in Wittenberg:  
 Baedeker, England; — Spanien.  
 Meyer, Türkei.  
 Murets engl. Wörterb. Grosse Ausg.  
 Rambachs recepta homiletica.  
 Kerlen, Tersteegen.  
 Thelemann, F. Ad. Lampe.

**Koeppe** in Dortmund:  
 \*Lobe, Plaudereien über n. Recht.

**Rost's Buchh.** in Waldheim i. Sa.:  
 Jókai, der neue Gutsherr.  
 Büchmann, geflügelte Worte.  
 Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik. Alte Aufl. vor 1865.  
 Frommel, Bilder aus Luthers Leben.  
 Gregorovius, Wanderjahre in Italien.  
 Apian, Topographie v. Bayern u. bayr. Wappensammlung.

**Gebr. Grundgeyer** in Rostock:  
 Vilmar, Collegium biblicum. Neues Testam. Auch einzelne Teile.  
 Philippi, kirchl. Glaubenslehre. Auch einzelne Bände.

**Paul Neff Sortiment** in Stuttgart:  
 \*1 Simplicissim. I. II. III. Jahrg. Kplt. Geb.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 \*Beihefte z. Militär-Wochenblatt 1863. 1864.  
 \*Bericht, 18., der Gesellschaft Philomathie in Neisse.

**R. Petzold's Buchh.** in Dresden:  
 Galen, Irre.  
 — d. grüne Pelz.

**Leo S. Olschki's Antiqu.** in Florenz:  
 \*Dante. Alle Ausg. d. XV. u. XVI. Jh.  
 \*Humboldt, Examen critique.  
 \*Oettinger, Moniteur des dates.  
 \*Vinet, Bibliogr. des bibliogr.  
 \*Ottino-Fumagalli, Bibl. bibliogr. ital.  
 \*Sommervogel, Bibl. Jesuitica.  
 \*De ora antarctica p. Regem Portugalliae. Arg. 1505.  
 \*Vespucci, Paesi nuovamente ritrouati. 1507  
 \*Chrysoloras, Erotemata. Aldus, 1512.  
 \*Joh. Grammat. in poster. resolut. Arist. comm. graece. Aldus, 1504.  
 \*Cicero, Epistolae ad Atticum. Aldus, 1513.  
 \*Alte Handschr. mit u. ohne Bilderschmuck.  
 \*Einzelne Pergam.-Bl. mit Miniaturen.  
 \*Ptolemaeus, Geogr. Alle Ausgaben des XV. u. XVI. Jahrh.  
 \*Americana vetustissima.  
 \*Schorbach, Basler Bücherillustration.  
 \*Hirth, Bücher-Ornamentik.  
 \*Muther, deutsche Bücher-Illustration.

**Eduard Schmidt** in Leipzig:  
 Tarnowsky, die krankhaften Erscheinungen des Geschlechtssinnes.

**F. L. Herbig** in Leipzig:  
 1 Technolog. Wörterbuch. II. Teil. (Bergmann, W.) 4. od. 5. Aufl.

**Lindner's Buchh.** in Strassburg:  
 Beauvoir, Voyage autour du monde.  
 Bérenger, Voyages. Paris 1788.  
 Bible, p. Reuss. 19 vols. Paris 1874—81.  
 Carthy, Voyages. Paris 1822.  
 Denkmäler d. Weltgeschichte, v. Vögelin. Basel.  
 Fénelon, Telemach. 1737—39.  
 Flavius Josephus, Opera. Strassb. 1630.  
 Frédéric II., roi de Prusse. Oeuvres posthumes. 15 vols. Berlin 1788.  
 Galet, le corps de l'homme. Paris 1854.  
 Gebauer, Kaiser Richard. Leipzig 1744.  
 Geoffroy, Insectes. Paris 1798.  
 Laorty, la Syrie. Paris 1853.  
 Lavallée, l'empire Ottoman. Paris 1855.  
 Saint-Simon, Louis XIV. Paris 1865.

**Friedr. Kaiser** in Bremen:  
 \*Martus, mathem. Aufgaben. I—II.  
 \*Baedeker, Grossbritannien. Deutsch oder englisch.

**Carl Brandes** in Hannover:  
 Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie.

**Gustav Winter** in Bremen:  
 1 Hagen, antike u. mittelalterl. Räthsel-poesie. 1877.

**Rheinisches Antiquariat** in Bonn:  
 \*Rhetores graeci, ed. Walz. Auch einzelne Bände.  
 \*Oratores Attici, ed. Becker. 4 Ex.  
 \*Suidas. Alle Ausgaben.  
 \*Hinrichs' Halbjahrs-Kat. 1886—95.  
 \*Ehrler, Kirchenjahr.  
 \*Peikhart, Predigten. Auch einz. Bde.  
 \*Schegg, bibl. Archäologie. Vollst. o. Bd. 2.

**R. Hachfeld** in Potsdam:  
 \*1 Hamerling, Ahasverus. Illustr. Pr.-A.  
 \*1 Velhagen & Kl.'s Volksatlas in 100 Karten.  
 \*1 Busch-Album. Geb.

**Saunier** in Danzig:  
 \*Photogr. Mitteilgn. 1904, Nr. 24.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
 Deutsche Rundschau. Jahrg. XIII.  
 Hegel, Wissenschaft u. Logik.  
 Hagenbach, Encyklopädie.  
 Schelling, Methode d. akad. Studiums.

**A. Zuckschwerdt**, Buchh. in Weimar.  
 Chambeau, 24 Vorlegebl. z. Planzeichnen.  
 Töpfer, Orgelbau.  
 Thieme, engl.-dtschs. Wörterbuch.

**Rich. Rother** in Görlitz:  
 Schödler, d. Buch d. Natur.  
 Heiden, Lehrbuch d. Düngerlehre. Bd. II.

**H. Haessel Comm.-Gesch.** in Leipzig:  
 \*1 Kienitz-Gerloff, Botanik f. Landwirte.  
 \*1 Dahl, Berechnen der Wechselläder. (Leitspindeldrehbank.)

**Ludwig Ey** in Hannover:  
 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.  
 Kaemmel, deutsche Geschichte.  
 Mörikes Werke.

**A. Hartleben, Sort.** in Wien:  
 \*Glahn, Toilette-, Haus- u. Schmier-Seifen.

**P. Ehrlich** in Leipzig:  
 Meyers kleines Konv.-Lexikon.  
 Thünen, d. isolierte Staat.  
 Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterr.  
 Stacke, deutsche Geschichte.  
 Scherr, Blücher.  
 König, Litteraturgeschichte.  
 Chamberlain, Grundlagen.  
 Bielschowsky, Goethe.  
 Kupfertaf. zu Basedows Elem.-Werk.  
 Künzel, Bronzelegierung.  
 Schiller u. Lübben, mittelniederdt. Wrtrb.

**J. Schweitzer Sort.** in München:  
 \*Mayr, churbayerische Generalien u. Landesverordnungen. Kplt. u. einz. Bde.

**Süddeutsches Antiquariat** in München:  
 \*Löwenthal, Gesch. d. Stadt Neumarkt.  
 \*Mitteilgn. d. internat. kriminalist. Vereinigung. Bd. 9.  
 \*Zeller, Grundr. d. Gesch. d. griech. Philos.

**Verlag des Emmanuel** in Schaan (Liechtenstein):  
 \*Flörsheim, P. H., Apotheosis menstruo Eucharistica, das ist Lobspredigung Jesu Christi. Majntz 1754.  
 Angebote direkt.

**Johs. Burmeister** in Stettin:  
 \*Beck, Pastorallehren d. N. Test.

**Wilh. Meissner** in Bitterfeld:  
 Meyers kleines Konv.-Lexikon. Geb.

**H. Schön** in Chemnitz:  
 Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.

**Johannes Schuth** in Coblenz:  
 \*Ein guter Abdruck des alten Kupferstichs „Hagars Verstoßung“, gestochen von Masson (?).  
 Angebote direkt erbeten.

**Paul Howe's Buchh.** in Neu-Ruppin:  
 \*Rückert, Liebesfrühlung. Pr.-A. 1876. 40 *fl.* ord. Tadellos.  
 Angebote direkt.

**Johannes Trube** in Offenburg:  
 Kretschmann, Kriegsbrieft. 1. Aufl.  
 Scherr, Prophet von Florenz.



**Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 1-4 u. 6.  
Daheim 1866, 70, 71, 83.  
Haym, Herder.  
Gaedertz, Em. Geibel.  
Annuaire de la noblesse de Belgique.  
Hudemühlen (in Hannover). Ansicht aus  
Merian.  
Selbstbiogr. G. A. v. Halem. 1840.  
Wernher, Bestattung d. Todten.  
Wollny, Zersetzung d. organ. Stoffe.  
Wetzell, Civilprozess. 3. Aufl.  
Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. I—XI,  
auch einzeln.

**Lucas Gräfe** in Hamburg:  
\*C. G. et N. Rittershausianorum Epistolae,  
ed. Strobel. Nürnberg 1769.

**Felix L. Dames** in Berlin W. 62:  
Hofmann, Grossschmetterlinge. 2. Aufl.  
— Raupen.  
Watt, Dict. of vegetable Products of  
India. 6 vols. With Index.

**Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:

\*Andreae, super arboribus consanguini-  
tatis et affinitatis. Alle Ausg., in  
allen Sprachen.

\*Duns Scotus, Opera omnia. 12 vol.  
Lugd. 1639. Auch einz. Bde.

\*Schrancke, Description of the New York  
Croton Acqueduct. New York u. Berlin  
1855. In allen Sprachen.

\*Landkarten von Frankreich. Nur XV.  
u. XVI. Jahrb.

\*Alte Manuskripte u. frühe Druckwerke  
m. Abbildungen v. Waffen u. Rüstungen.

**Hermann Krumm** in Remscheid:

\*2 Brauchitsch, Verwalt.-Ges. Ergänzungsgs.-  
Band: Rheinprovinz, v. Bitter.

\*Gaubichler, Skizzensammlg. z. Kalkulat.  
v. Maschinen. (Mittweida 1902.)

\*Klein, vor 30 Jahren. M., Beck.

\*Menzel, Wolfg., Weltbegebenheiten 1860  
—1866. 2 Bde. (St., Union.)

\*Jos. Fischarts Dichtungen, v. Heinr. Kurz.  
3 Bde. 1867/68, J. J. Weber.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:

\*Gervinus, Grupdz. d. Historik.

\*Stimmen a. Maria Laach. Ergänzungsgs.-H. 64.

\*Helyot, Gesch. d. Klösterorden. Bd. 5.

\*Histor. Zeitschrift. Bd. 19—22.

\*Weiss, Weltgeschichte.

\*Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit.  
Einz. Hefte.

Stimmen aus Maria Laach 1902, 03.

**Franz Leuwer** in Bremen:

\*Sarassin, P., u. F. Sarassin, Ergebnisse  
naturwissensch. Forschg. a. Ceylon. I-III.

\*Mickiewicz, Histoire de Pologne.

\*Masson, Fr., Napoléon et son fils.

**Alwin Schmidt** in Leipzig:

Bandello, Novellen, v. Adrian. 3 Bde.  
Frankfurt 1818.

**L. A. Kittler** in Leipzig:

1 Raszmann, dtsche. Heldensagen. 2 Bde.

**C. Heymanns Verlag** in Berlin W. 8:

1 Preussisches Verordnungsblatt für die  
Strafanstaltsverwaltung. Jg. 1894—97.

**Hugo Klein's Buchh.** Otto Hoff in Barmen:

\*Rothschilds Taschenb. f. Kaufl.

\*Krafft-E., Psychopathia sexualis.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. 1903.

**List & Francke** in Leipzig:

Gerbert, de cantu et musica sacra.

Aristophanes Byzant., ed. Nauck.

Epictetus, ed. Schenkl (ed. major).

Galenus, ed. Mueller. Vol. I.

Glossae lat.-gr., ed. Goetz et Gundermann.

(Corpus glossar. Vol. II.)

Herodotus, ed. Stein. 2 vol.

**Otto Aug. Schulz**, Autographenhandlung  
in Leipzig:

Kleist, H. v., Werke.

Freytag, die Ahnen.

Dahn, ein Kampf um Rom.

**Paul Aliche** in Dresden-A. 9:

\*Aerztl. Intellig.-Blatt (= Münchn. med.  
Wochenschr.) Jahrg. 1883—85.

Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1—36.

Neurol. Centralblatt. Bd. 1—21.

Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1—60.

**Voss' Sortiment** in Leipzig:

Brühl, die Rolle d. Medien im Lösungs-  
vorgange.

Halier, Grundriss d. techn. Elektrochemie.

**Louis Mosche** in Meissen:

Hey, slav. Siedel. im Kgr. Sachsen.

Hager, pharmaceut.-techn. Manuale.

— Handb. d. pharm. Praxis.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:

1 Encyklopädie der Naturwissenschaften.

Komplett. Auch aparte Teile.

### Zurückverlangte Neuigkeiten:

**Zurück** erbitten wir bis spätestens  
10. August 1904 an unsern Kommissionär  
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig  
alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Heft 1 u. 2 des Archivs für  
Rassen- und Gesellschafts-  
Biologie einschliesslich Rassen-  
und Gesellschafts-Hygiene.**

I. Jahrgang 1904.

Nach diesem Termin einlaufende Exem-  
plare werden nicht mehr angenommen.

Berlin SW. 11, den 6. Juli 1904.

**Verlag der Archiv-Gesellschaft.**

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer,  
Leipzig.

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von:

**Poincaré**, Wissenschaft u. Hypothese.  
Geb. 3 *M* 60 *S* no.

Leipzig, den 4. Juli 1904.

**B. G. Teubner.**

### Zurück

erbitten wir

**Handelsgelehrbuch**, Textausgabe.  
(Klein 8°, rot gebunden, netto 80 *S*.)

Ergebenst

**W. Kohlhammer**, Stuttgart.

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von

**Vogel, Dr. G., Die Blutungen bei  
Frauenleiden.** Gr. 8°. 1904. Geh.  
2 *M* ord.

Da es mir an Exemplaren zur Ausliefe-  
rung fehlt, rechne ich auf umgehende Er-  
füllung meiner Bitte.

Stuttgart, am 2. Juli 1904.

**Ferdinand Enke.**

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. August oder später suche e. tüch-  
tigen Gehilfen (nicht u. 25 J.) für Korre-  
spondenz u. Buchführung, am liebsten einen,  
der im Verlag tätig war.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugs-  
nissen erbittet

Warburg. **F. C. Werth.**

Volontär mit monatl. Ver-  
gütung findet in einer gut geleite-  
ten, grösseren Buchhandlung einer  
**süddeutschen Universitätsstadt**  
lehrreiche Stellung unter ständiger  
Aufsicht des Besitzers derselben.  
Hauptbeschäftigung wäre Mithilfe  
beim regen Ladenverkehr, fran-  
zösische Sprachkenntnisse erwünscht  
— beste Gelegenheit zur Vervoll-  
kommnung derselben; spätere Ge-  
hilfenanstellung wahrscheinlich. Für  
gute Unterkunft ist gesorgt. Näheres  
unter A. Z.  $\ddagger$  2032 durch die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Zum sofortigen Eintritt sucht großer  
Verlag für Belletristik einen tüchtigen Ge-  
hilfen mit guter, flotter Handschrift zur Aus-  
lieferung des Buchverlags und der Konti-  
nuation. Angebote mit Gehaltsansprüchen  
erbeten unter Nr. 2121 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

Zur Leitung eines lebhaften kathol.  
Sortiments in grosser Stadt Süd-  
deutschlands wird eine erste Kraft  
gesucht. Selbständiges Arbeiten,  
Energie und Vertrauenswürdigkeit  
Bedingung. Der Posten stellt an  
seinen Inhaber hohe Anforderungen,  
es wollen sich nur solche Herren  
(Katholiken) melden, die in jeder  
Hinsicht aufs beste empfohlen sind  
und sich einer guten Gesundheit  
erfreuen. Eintritt nach Überein-  
kommen.

Bei entsprechender Leistung kann  
neben sehr guter Honorierung die  
Aussicht auf dauernde Anstellung  
eröffnet werden. Gef. Zuschriften  
unter A. B.  $\ddagger$  2077 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins  
erbeten.

Für eine wissenschaftliche Buchhandlung  
des Auslandes wird ein jüngerer Gehilfe  
gesucht, dem bereits praktische Erfahrung  
im Gebrauche der französischen Sprache zur  
Verfügung stehen muss.

Angebote werden unter K. C.  $\ddagger$  2079  
durch die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins erbeten.



**New York.**

Gut empfohlener, junger Buchhändler mit guter Handschrift u. Sortimentskenntnissen hat Aussicht, bei seinem Vorsprechen bei uns Stellung zu finden.

**E. Steiger & Co.**

Ich suche zu mögl. sofortigem Antritt einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Etw. Sprachkenntnisse erwünscht.

Leipzig, Universitätsstraße 26.

**Th. Stauffer.**

Für norddeutsches wissenschaftl. Geschäft tüchtiger Gehilfe mit Gymn.-Bildung zum 1. Oktober gesucht. Anfangsgehalt 120 M monatlich. Zuschriften unt. N. W. # 2110 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Vertrauens-Stellung.** Erster Gehilfe für mittleres Kommissionsgeschäft gesucht, der gründliche Erfahrung, höhere Schulbildung besitzen und befähigt sein muss, den Chef zeitweise zu vertreten. Die Stelle ist zunächst mit 3000 M dotiert. Bewerbungen, denen Diskretion zugesichert wird, werden mit Zeugnisabschriften erbeten unter M. G. # 2101 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Laden u. Kontor tunlichst auf sofort gesucht tüchtiger, gesunder, jung. Gehilfe mit guter Schulbildg. (etwa 1—2 Jahrenach der Lehre). Angebote mit Photographie u. Zeugnissen erbittet

Braunschweig, im Juli 1904.

**Benno Goeritz.**

**Zum 1. Oktober d. J.**

suche ich einen jungen, tüchtigen Sortimentler, der durch seine Vorbildung für Laden und Expedition eines wissenschaftlichen Sortiments geeignet ist. Nur gut empfohlene Herren wollen Lebenslauf und Bild einsenden. Gehalt im ersten Jahre 100 M, im zweiten Jahre 125 M und weiter steigend.

**Max Staudke**

i. Sa. Lehmann's mediz. Buchhdlg. in München.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen 2. Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Herren mit einigen Vorkenntnissen im wissenschaftlichen Antiquariat erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen u. beigelegter Photographie erbittet

**Max Jaedel,**

Buchhandlung und Antiquariat, Potsdam.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist. Anfangsgehalt 100 M monatlich.

Potsdam.

**Aug. Seiner, Buchh.,**  
Königlicher Hofbuchhändler.

Zum 1. August suche ich für mein Sortiment einen exakt arbeitenden Gehilfen, der ev. erst die Lehre verlassen haben kann. Monatl. Anfangsgehalt 75 M.

Chemnitz.

**Alwin Seyffert** (vorm. Otto Krüger).

Zum 1. September suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der an exaktes Arbeiten gewöhnt ist.

Güstrow.

**Opitz & Co.**

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

für einen energischen u. erfahrenen Buchhändler mit sehr guten Literaturkenntnissen, evang. u. militärfrei, der in Universitätsstädten gearbeitet hat und seit mehreren Jahren als erster Gehilfe in geachteten Firmen tätig gewesen ist, wird zum 1. Oktober, event. früher, ein leitender Posten im Sortiment oder Verlag gesucht.

Suchender ist mit allen Arbeiten des Verlags, der Buchdruckerei, Buchbinderei u. des Sortiments sehr gut vertraut und als zuverlässiger, sicherer Arbeiter bewährt. Derselbe würde sich am besten als Geschäftsleiter einer Buchhandlung oder einer Filiale eignen.

Gute Zeugnisse liegen vor. Gef. Angebote unter A.

Leipzig, Juni 1904.

**Carl Enobloch.**

**Lebens- oder**

**Vertrauensstellung.**

Erster Sortimentler einer der angesehensten Buchhandlungen Deutschlands sucht Lebens- oder Vertrauensstellung. Neben seinen Erfahrungen in allen buchhändlerischen Arbeiten stehen ihm gute Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache (Konversation, event. Korrespondenz) zur Seite, wie auch ausgezeichnete Literaturkenntnisse. Suchender ist noch in ungekündigter Stellung tätig und von seinen bisherigen Chefs stets empfohlen worden. Er ist vollkommen militärfrei und kann nach Wunsch Kautionsstellen. Suchendem liegt hauptsächlich an einer langjährigen oder leitenden Stellung im Sortiment. — Gef. Angebote unter 1855 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewandter junger Buchhändler wünscht für grösseres Fachwerk in der Provinz zu reisen.

**Herrmann, Leipzig, Oststr. 19.**

**Tüchtiger Sortimentler,**

24 Jahr, militärfrei, sucht sofort Stellg. Nebenbranchen bewandert. Antiquariat, Grosso-Gesch. u. Verlag tätig gewesen. Gute Zeugnisse. Gef. Angeb. erb. an d. Geschäftsst. des Börsenv. u. R. U. # 2123.

Für einen meiner Gehilfen mit guten Sortiments-, sowie engl., franzöf. u. ital. Sprachkenntnissen suche ich zum 1. resp. 15. August Stellung, event. auch im Auslande.

Dessau.

**G. Bollmar.**

**Leipzig!**

Gehilfe, 25 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und rückhaltlose Empfehlung seines jetzigen Chefs, zum 1. Oktober, event. früher, dauernde Stellung im Verlag oder Reisebuchhandel. Gef. Angebote unter # 2122 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gelernter Sortimentler, 26 Jahre alt, zurzeit in einem der ersten Verlagsgeschäfte Leipzigs, sucht z. 1. Oktober, event. früher, dauernde, selbständige Stelle. Selbiger ist mit Herstellung und Vertrieb, Kontenführung, doppelter Buchführung, inklusive Abschluss und Kassawesen etc., vollständig vertraut, es stehen ihm vorzügliche Zeugnisse und beste Referenzen zur Seite.

Gef. Angebote unter M. St. # 2126 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Katholischer Gehilfe,**

27 Jahre alt, seither in den angesehensten kathol. Firmen auf ersten Posten tätig gewesen, in allen Sortiments- u. Verlagsarbeiten (spez. Herstellung u. Vertrieb) gründlich erfahren, mit hervorragend günstigen Zeugnissen, sucht zum 1. Oktober dauernden, selbständigen Posten im Sortiment oder Verlage. Gef. Angebote unter B. # 2127 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Herrn, der in Berliner Geschäften zu voller Zufriedenheit seiner Chefs — in dem einen 12 Jahre hindurch — gearbeitet hat und den ich aus seiner Tätigkeit in meinem eigenen Hause als fleissigen und gewissenhaften Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich — sofort oder später — Stellung in Berliner Sortiment oder Verlag, auch zur Aushilfe.

Zu jeder näheren Auskunft ist bereit

**R. L. Prager** in Berlin.

Junger Gehilfe, der bis jetzt im Grosso-buchhandel tätig war, sucht Stellung.

Antritt kann sofort erfolgen.

Angebote unter # 2118 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

**Die neue Rundschau**

XVII. Jahrgang der freien Bühne

**Schluss!**

der Inseratenannahme

für das Augustheft

am 8. Juli.

Bezugspreis für das Vierteljahr Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

**Wien!**

Rührige, eingeführte Firmen zum Vertrieb für unsere Zeitschrift gesucht.

München, Goethestrasse 47.

**Verlag der „Narretei“**

pol.-satir. Halbmonatsschrift.



### Verpachte Remittenden.

Aus unserer Remittenden-Sendung an die „Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart“ sind folgende Bücher verpacht worden:

	Nr.	Preis
1 Onkel Toms Hütte. Geb.	no. 4.90	
1 Deva-Bibl. Bd. 29. 31—33.	" 1.40	
1 Dumas, Musketiere.	" 12.—	
1 Ernst, D. schmale Weg. Br. u. geb.	" 8.25	
2 Ferienbilderbuch.	" 2.20	
2 Fischer, Stadterweiterungsfragen.	" 1.80	
1 Gorjki, Irma.	" 1.40	
2 Huch, Könige.	" 6.—	
1 Kipling, Licht. Br.	" 2.25	
1 Megebe, Blinkfeuer. Br.	" 2.25	
2 Melschin, Berstogene.	" 3.—	
1 Meyer-F., Derby.	" 2.25	
1 — Fahrt u. d. Erde. Ill. A.	" 1.35	
1 — Heidenstamm. Geb.	" 3.05	
1 — Karl Heinrich.	" 2.25	
1 — Lena S.	" 2.25	
1 Moltke, Briefe. 2 Bde. Geb.	" 9.10	
2 Pohl, Haar.	" 3.80	
1 Poschinger, Bundesrat. 1/5. Geb.	" 37.50	
2 Post-Kunze, Lexikon.	" 15.—	
5 Rosenbach, Korsett.	" 2.10	
1 Shakespeare, Dram. Werke. Geb.	" 2.25	
1 — do. Ill. A. Geb.	" 4.50	
1 Sienkiewicz, Ohne Dogma.	" 1.75	
4 Stosch, Denkwürdigkeiten. Br.	" 18.—	
1 Wallace, Ben Hur. Ill. A. Geb.	" 9.37	
2 Wolf, Briefe.	" 5.30	
2 Zahn, Schattenhalb.	" 6.10	

Bei Vorkommen bitten wir, diese Bücher baldmöglichst über Leipzig an uns zu senden. Frankfurt a. M.

**C. Koeniger's Buchhandlung**  
Reig & Koehler.

### An die verehrten Herren Kollegen!

Die seit Jahrzehnten mit dem Geographischen Institut in Weimar verbundene Stein- und Kupferdruckerei habe ich mit heute durch eine Buchdruckerei mit elektrischem Betriebe u. versch. Hilfsmaschinen bedeutend vergrößert, so dass ich in der Lage bin, durch saubere und pünktliche Arbeit bei niedrigen Preisen in jeder Beziehung meiner mich beehrenden Kundschaft gerecht zu werden. Insbesondere empfehle ich den Herren Verlegern meine Offizin angelegentlichst.

Hochachtungsvoll

**Max Wedekind,**

Inhaber der Buchdruckerei des Geographischen Institutes und der Verlagsbuchhandlung Geographisches Institut in Weimar.

### Angebot!

Für Weihnachten geeignete prächtige deutsche, hist. Erzählung — in erster Zeitschrift gedruckt, hervorrag. beurteilt — ist billig mit allen Rechten verkäuflich. Angebote unter „Zweitdruck“ nach Halle a/S., hauptpostl., erb.

### Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

### Reisebuchhandlung

gesucht, die den Vertrieb eines sehr gangbaren zweibändigen Werkes übernimmt. Angebote unter K. # 2120 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

### Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Jugendschriften, möglichst Reihen, popul.-wissenschaftlichen Werken etc., gegen Kasse zu kaufen gesucht. Leipzig. **H. Dallmeier.**

### Süddeutschland!

Auslieferungslager übernehmen zu günstigen Bedingungen

**Strecker & Schröder in Stuttgart.**

### Buchhändlerlage.

Zum buchhändlerischen Geschäftshause, Teubnerstraße 2, Ecke der Hospitalstraße, in Leipzig, ist zum 1. Oktober d. J. der 1. Stock mit Zentralheizung und Fahrstuhlbenutzung als Geschäftslokal zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Manuskript

über eine Reise um die Erde mit Jagd- und Abenteuer — interessant und anschaulich geschrieben — nebst vielen an Ort und Stelle aufgenommenen Photographien (auch zum Abdruck in Zeitschriften geeignet) wird unter günstigen Bedingungen angeboten.

**Morik und Münzel**  
in Wiesbaden.

Börsenblatt als Mitleser, 1 Tag nach Erscheinen, gesucht. Angebote unter Chiffre A. 1 an Fr. Volkmar in Leipzig erbeten.

### Kommissionär

für Reisebuchhandlung gesucht. Angebote u. # 2124 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erste Reisefirma Wiens wünscht mit grösserer Verlagsfirma behufs Vertriebes geeigneter Werke in Verbindung zu treten. — Auch Angebote für Österreich geeigneter Vertriebswerke mit Preisangabe stets erwünscht unter „Reisevertrieb“ No. 2065 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienenene Neuzugkeiten des deutschen Buchhandels S. 5833. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5834. — Erschienenene Neuzugkeiten des deutschen Kunsthandels. S. 5834. — Schweizerischer Buchhändler-Verein. S. 5835. — Kleine Mitteilungen. S. 5841. — Personalnachrichten. S. 5842. — Anzeigebblatt. S. 5843—5860.					
Adm. d. Astronom. Rundschau 5843.	Diederichs Verl. in Jena 5849.	Gaessel Comm.-Gesch. 5857.	Locher & Co. 5844.	Rost in Waldh. 5857.	Stauff & Cie 5856.
Ahlwardt 5843.	Dittmar in Le. 5844.	Garleben 5857.	Locher in Le. 5854.	Rother in Wörl. 5857.	Stauff 5855, 5859.
Alte 5854, 5858.	Edbecke in Riffa 5854.	Geht in Bromb. 5854.	Lorenz in Le. 5854 (2).	Sachse & S. 5855.	Steiger & Co. in R. P. 5859.
Bader in Rott. 5854.	Eckstein Nachf. 5845, 5848.	Herbig in Le. 5857.	Madlot'sche Bb. 5850.	Samweber 5843.	Strecker & Schr. 5860.
Baer & Co. 5856.	Ehrlich in Le. 5857.	Herrmann in Le. 5859.	Malende 5856.	Sartori's Nachf. 5855.	Streitland, G., 5855.
Bahr's Bb. in Brin. 5855.	Eichenberg 5843.	Herrmann in Marienb. 5855.	Matthiesen in Lond. 5856.	Saunter in Danz. 5857.	Süddeitsch. Ant. in Mü. 5857.
Bed'sche Hofb. in Wien 5853, 5856.	Elwert 5855.	Heymann's, C., Verl. in Brin. 5858.	Meißner in Witt. 5857.	Saunter in Stett. 5857.	Teubner in Le. 5858.
Bedstein in Mü. 5854.	Engelmann in Le. 5853.	Hinrich's Sort. in Le. 5857.	Meinde in Erl. 5856.	Schaub 5856.	Trube 5857.
Bauer in Le. 5852.	Enke 5858.	Hövel & D. U 4.	Meyer's, Jr., Bb. in Le. 5856.	Schmidt in Jür. 5855.	Trietmeyer, A., in Le. 5852.
Biblitogr. Inst. in Le. 5844.	Ettinger 5854.	Huber & Co. in Frauenf. 5855.	Möller in Lund 5856.	Schmidt, K., in Le. 5858.	Unwin 5849.
Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 5844, 5855.	Ey 5857.	Humboldt & V. 5856.	Montanus 5856.	Schmidt, E., in Le. 5857.	Verge. Paup. Papierfabr. U4.
Bloem 5843.	Fischer, S., in Brin. 5859.	Jacob's Hofb. in Ess. 5855.	Moritz u. W. 5860.	Schöber 5854.	Verl. d. Archiv-Verlagh. 5858.
Boerner in Le. 5855.	Fleischer, C. Jr., in Le. 5843 (2).	Jacobsohn & Co. 5855.	Moske 5858.	Scholz in Brin. 5843.	Verl. d. Emmanucl 5857.
Bong U 1.	Foed G. m. b. O. 5854, 5855.	Jaeddel in Potsd. 5859.	Mosse in Mü. 5843.	Scholz in Brau. 5853, 5858.	Verl. d. f. f. Hof- u. Staatsbruderei in Wien 5850.
Brandes in Hannov. 5857.	Foed Verl. 5852.	Katzer in Bre. 5857.	Neff Sort. 5857.	Schön in Chemn. 5857.	Verl. d. „Narrtet“ 5859.
Braun'sche Hofb. in Karlsru. 5856.	Förster & B. U 4.	Klein in Barn. 5858.	Remnich in Mannh. 5856.	Schöntingh, J., in Osnabr. 5858.	Vicweg in Paris 5856.
Breslauer & M. 5854.	Frensdorff 5854.	Koch's Verl. in Dr. 5843.	Röhler in Bre. 5853.	Schutz in Paris 5852.	Villaret 5856.
Brückner & R. 5855.	Frey in Elm 5854.	Kochhammer 5858.	Röhler & Co. 5851.	Schulz, O. A., in Le. 5858.	Volkmar 5852, 5860.
Burgersdijf & R. 5858.	Fritsch in Mü. 5854.	Koeniger's Bb. in Jrlf. a. M. 5852, 5860.	Oberlischen's Bb. 5854.	Schulze in Dr. 5856.	Vollmar 5859.
Burmehner in Stett. 5857.	Gamber 5856.	Koepfen in Dortmund. 5857.	Olschits Ant. 5857.	Schulze in Cobl. 5857.	Voss' Sort. in Le. 5858.
Callwey 5847.	Geiger in Stu. 5855.	Krüger in Dortmund. 5847.	Oly & Co. 5859.	Schwalbe in Gotha 5856.	Wartentien 5855.
Callmann-Lövy 5853.	Geschäftsst. d. V.-B. U 3.	Krumm in Memsch. 5858.	Pegold in Dr. 5857.	Schweizer Sort. in Mü. 5857.	Wedekind 5860.
Carlebach 5853.	Goertz in Brau. 5859.	Kühl, W. G., in Brin. 5855.	Pichler's Wwe. & S. 5856.	Scriba 5852.	Weller in Bau. 5856.
Clauß & F. 5854.	Graf in Höchst 5852.	Kundt in Karlsruhe 5856.	Plange 5850.	Seemann, E. A., 5850.	Wertz in Barb. 5858.
Cnobloch 5859.	Grafe in Pa. 5854, 5857, 5858.	Lehmittelanst. in Densh. 5854.	Polzt. Bb. in Jlm. 5852.	Seemann'sche Briskh. in Dr. 5843.	Wichert & Sch. 5855.
Dallmeier 5860.	Graue'sche Bb. 5856.	Leuwer 5858.	Prager, M. V., in Brin. 5859.	Seemann'sche Briskh. in Dr. 5843.	Wiedemann in Roda 5856.
Dames 5858.	Grosche in Weimar 5853.	Liepmann'sohn. Ant. 5853.	Prochasta 5849.	Seiffert in Chemn. 5859.	Wigand, G., in Le. 5844.
Delbanco 5856.	Grundgeyer, Webr., 5857.	Lindner's Bb. i. Straßb. 5857.	Pusch in Potsd. 5859.	Sollors 5857.	Witdt, G., in Stu. 5843 (2).
Deiche. Verlags-Anst. in Stu. U 2.	Hellius'sches Ant. 5857.	Lip & Jr. 5858.	Rhein. Ant. in Bonn 5857.	Speyer & R. 5854.	Witter in Bre. 5857.
Deubler in Wien 5852.	Haar & St. 5847, 5854.		Rider in Gief. 5856.	Springer in Brin. 5850.	Witt in Le. 5860.
	Hachfeld in Potsd. 5857.		Riemann'sche Hofb. 5852.	Staebe 5859.	Wölfe 5856.
			Rohracher 5856.		Wunschmann in Witt. 5857.
			Rofenthal, J., in Mü. 5858.		Zuchschwerdt in Weimar 5857.
			Rofenthal, V., in Mü. 5856.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.





## Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

# Buchhändler-Bildnisse

### ~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl  
Cotta, Georg von  
Gerold, Carl (nur in 4°.)  
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin  
Nicolai, Friedrich  
Rost, Adolf  
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August  
Veit, Dr. Moritz  
Vieweg, Friedrich

### ~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren zc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mk.

\* Abraham, Dr. Max  
\* Bergstraefer, Arnold  
\* Borstell, Fritz  
Braumüller, Wilhelm von  
Campe, Julius  
Engelmann, Dr. Wilhelm  
Enslin, Adolph  
Erhard, Heinrich (nur in Folio)  
Frommann, Dr. Johann Friedrich  
Gaertner, Rudolph  
\* Gerold, Friedrich  
Hallberger, Eduard von  
Härtel, Dr. Hermann

\* Härtel, Raymond  
\* Herz, Wilhelm  
Hirzel, Dr. Salomon  
Hoffmann, Carl  
\* Jügel, Karl Christian  
\* Kaiser, Hermann  
Keil, Ernst  
Koehler, Franz  
\* Koehler, Karl Franz  
\* Loescher, Hermann  
Mittler, Ernst Siegfried  
\* Parey, Dr. Paul  
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf  
Springer, Julius  
\* Tauchnitz, Bernhard von  
Trübner, Nicolaus  
Vieweg, Eduard  
Voldmar, Friedrich  
\* Volkmann, Wilhelm  
Weber, Johann Jakob  
Westermann, George  
Wigand, Georg  
Wigand, Otto (nur in Folio)  
\* Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren zc. sind mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.





# Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille  
 Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille  
 · · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

## Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger  
 originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-  
 werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und  
 wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligst.



## Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo \* 7 Papiermaschinen  
 BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,  
 Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,  
 KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

\* Gestrichene Kunstdruckpapiere \*

### Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und  
 Buntpapier-Fabriken.

### VERTRETER:

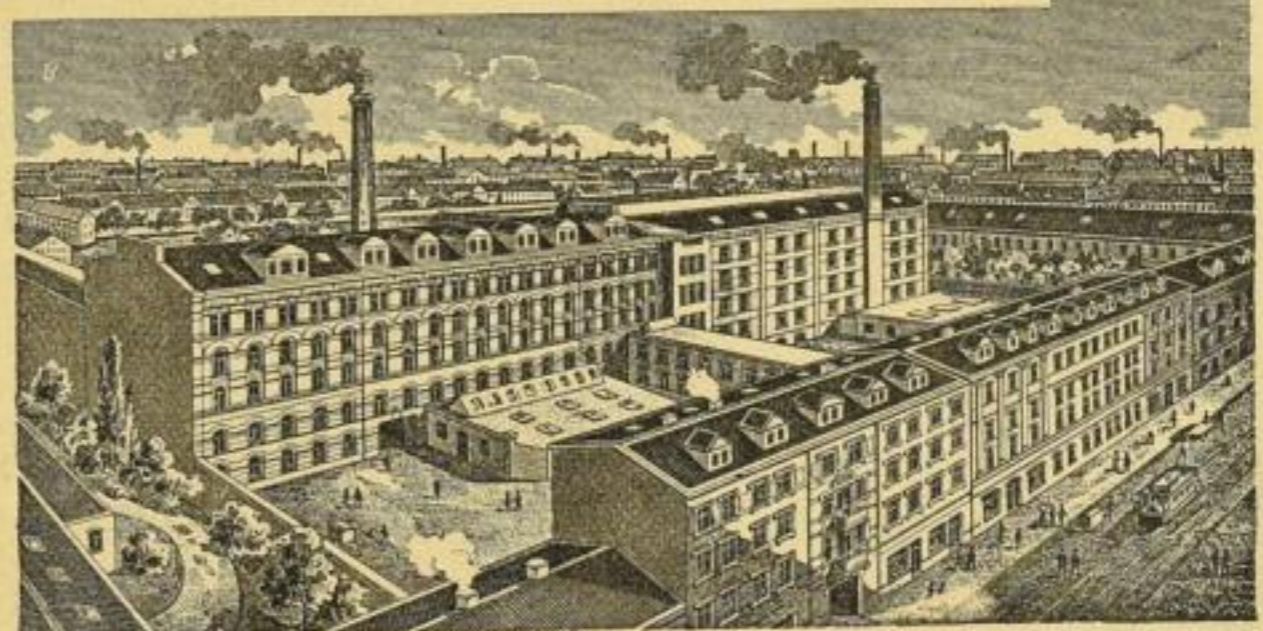
Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45  
 Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6  
 München: Eugen Knorr, Heustrasse 30  
 Bremen: F. W. Dahlhaus.

# HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI  
 UND EINBAND-  
 DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER  
 ART. HERSTELLUNG  
 VON PRACHT-  
 EINBÄNDEN,  
 DECKEN, MAP-  
 PEN, KUNST-  
 GEWERBLICHE  
 ARBEITEN  
 JEDEN  
 GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN  
 FRANKFURT A/M HALLE A/S  
 AMSTERDAM PARIS

## LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.  
 TELEGRAMM-ADRESSE  
 HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.